

FUJIFILM

BL00004857-406 **DE**

DIGITAL CAMERA

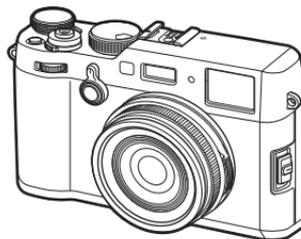
X100F

Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. In dieser Bedienungsanleitung wird beschrieben, wie Sie Ihre Digitalkamera FUJIFILM X100F verwenden. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch.

■ Produkt-Website:

<http://fujifilm-x.com/x100f/>



■ Zusätzliche Informationen sind in den Online-Handbüchern verfügbar, erhältlich unter:

<http://fujifilm-dsc.com/manuals/>



Vor der Inbetriebnahme

Erste Schritte

Grundlagen Aufnahme und
Wiedergabe von Fotos

Grundlagen Aufnahme und
Wiedergabe von Videos

Die Q-Taste (Schnellmenü)
Die Fn-(Funktions)-Tasten

Mehr über Aufnahme und
Wiedergabe

Menüs

Anschlüsse

Technische Hinweise

Fehlerbehebung

Anhang



Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachbeschädigungen an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

 **WARNUNG** Dieses Symbol zeigt an, dass Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

 **VORSICHT** Dieses Symbol zeigt an, dass Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachbeschädigung führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

 Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).

 Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Aktion verboten ist („Verboten“).

 Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Aktion durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

Die Symbole auf dem Produkt haben folgende Bedeutung:

 Wechselstrom

 Gleichstrom

 Gerät der Klasse II (Der Aufbau des Produkts ist doppelt isoliert.)

WARNUNG

Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen sie den Stecker des AC-Netzadapters ab. Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch aus ihr aufsteigt, wenn sie einen ungewöhnlichen Geruch entwickelt oder sich in einem anderen ungewöhnlichen Zustand befindet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.



WARNUNG

 **Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera gelangen.** Falls Wasser oder ein Fremdkörper in die Kamera eingedrungen ist, müssen Sie die Kamera ausschalten, den Akku herausnehmen und den Stecker des AC-Netzadapters abziehen. Weiterer Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM Fachhändler.

 **Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche.** Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

 **Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse).** Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.

 **Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen anderen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht.** Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend die Batterie und achten Sie dabei darauf, Verletzung und Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.

 **Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden.** Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.

 **Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab.** Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.

 **Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen.** Verwenden Sie die Kamera nicht, während Sie laufen oder ein Auto steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.

 **Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren.** Das kann einen Stromschlag verursachen infolge des Induktionsstroms von der Blitzentladung.

 **Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise.** Laden Sie den Akku wie angezeigt auf.

! WARNUNG

Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, verändern Sie sie nicht und erhitzen Sie sie nicht. Lassen Sie die Akkus nicht fallen, schlagen oder werfen Sie sie nicht und setzen Sie sie nicht starken Stößen aus. Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen von Undichtigkeit, Verformung, Verfärbung oder andere Ungewöhnlichkeiten aufweisen. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur die entsprechenden Ladegeräte und versuchen Sie nicht, Li-Ionen- oder Alkalibatterien, die nicht wieder aufgeladen werden können, wieder aufzuladen. Schließen Sie die Batterien nicht kurz und lagern Sie sie nicht zusammen mit metallischen Gegenständen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, sich entzünden, bersten oder auslaufen, was zu einem Feuer, zu Verbrennungen oder einer anderen Verletzung führt.

Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akku oder den angegebenen Netzadapter. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Netzspannung. Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.

Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung oder wählen Sie die Notrufnummer.

Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des hier angegebenen Typs auf.

Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem von der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Typen aufladbarer Batterien laden, können diese auslaufen, überhitzt werden oder platzen.

Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies eine Sehschwäche verursachen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.

bleiben Sie nicht längere Zeit im Kontakt mit heißen Oberflächen. Bei Hautkontakt über längere Zeit können auch niedrige Temperaturen zu leichten Verbrennungen führen, vor allem bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Statives oder ähnliches ein Abhilfe darstellen.

Vermeiden Sie einen länger andauernden Kontakt zwischen einem Körperteil und dem eingeschalteten Gerät. Andernfalls können auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen auftreten, insbesondere bei lang anhaltender Benutzung, bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Statives oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.

! WARNUNG

Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Staub verwenden.

Zum Transport sollte der Akku in eine Digitalkamera eingesetzt werden oder in der Schutzhülle verstaut werden. Decken Sie zur Entsorgung die Batteriepole mit Isolierband ab. Der Kontakt mit anderen Metallgegenständen oder Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.

Halten Sie Speicherkarten, Blitzschuhe und andere Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Kinder können Kleinteile verschlucken; außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte ein Kind ein Kleinteil verschlucken, suchen Sie einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.

Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Unter den Elementen, die Verletzungen verursachen könnten, sind die Bänder, die sich um den Hals eines Kindes wickeln könnten und so zum Erwürgen führen könnten, und der Blitz könnte eine Sehschwäche verursachen.

Befolgen Sie die Anweisungen der Fluggesellschaft und des Krankenhauspersonals. Dieses Gerät erzeugt Funkfrequenzemissionen, die Navigations- oder medizinische Geräte stören könnten.

! VORSICHT

Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind. Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder in direktem Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.

Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera. Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.

Bewegen Sie die Kamera nicht, während der Netzadapter noch angeschlossen ist. Ziehen Sie zum Abnehmen des Netzadapters nicht am Verbindungskabel. Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Decken Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie nicht darin ein. Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.

 VORSICHT	
	Zum Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, nehmen Sie den Akku heraus und ziehen Sie den Stecker des Netzadapters ab. Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät von der Netzstromversorgung. Wenn Sie das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen lassen, besteht Brandgefahr.
	Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig. Die ausgeworfene Karte könnte Verletzungen verursachen bei den Personen, die von ihr getroffen werden.
	Lassen Sie das Kamerainnere regelmäßig überprüfen und reinigen. Staubanhäufungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren FUJIFILM-Fachhändler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
	Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht richtig ausgetauscht wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.

Akku und Stromversorgung

Hinweis: Überprüfen Sie den Batterietyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Kapitel.

⚠️ WARNUNG: Die Batterie darf keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. ä. ausgesetzt sein.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie ordnungsgemäß mit Batterien umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Batterien kann deren Lebensdauer verkürzen, oder Auslaufen, Überhitzung, Brand oder Explosionen verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Lebensdauer des Akkus kann verlängert werden, wenn die Kamera ausgeschaltet wird, solange sie nicht benutzt wird.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein entladener Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Laden Sie den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf. Die Ladezeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über 40 °C zu laden; bei Temperaturen unter 0 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Der Akku muss jedoch vor dem Aufladen nicht vollständig entladen sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Bei normalen Temperaturen kann der Akku etwa 300 Mal geladen werden. Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

■ Aufbewahrung

Die Leistung kann beeinträchtigt werden, wenn der Akku längere Zeit bei voller Ladung nicht benutzt wird. Entladen Sie den Akku vor der Lagerung.

Wenn die Kamera für längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Transportieren oder lagern Sie ihn nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z.B. Halsketten oder Haarnadeln.
- Setzen Sie ihn nicht offenem Feuer oder Hitze aus.
- Nehmen Sie ihn nicht auseinander und verändern Sie ihn nicht.
- Benutzen Sie nur geeignete Ladegeräte.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus sofort.
- Lassen Sie ihn nicht fallen und setzen Sie ihn keinen Stößen aus.
- Lassen Sie ihn nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Halten Sie die Kontakte sauber.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Vorsicht: Entsorgung

Entsorgen Sie leere Batterien und defekte Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften. Bitte beachten Sie die Umweltaspekte bei der Batterieentsorgung. Verwenden Sie das Gerät unter gemäßigten Klimabedingungen.

Wechselstromadapter (Separat erhältlich)

Verwenden Sie nur zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmte FUJIFILM-Netzadapter. Andere Adapter können die Kamera beschädigen.

- Der Netzadapter ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass der Gleichstromstecker sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Adapter abnehmen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Benutzen Sie ihn nicht mit anderen Geräten.
- Nehmen Sie ihn nicht auseinander.
- Setzen Sie ihn nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie ihn keinen harten Stößen aus.
- Während des Betriebs kann der Netzadapter brummen oder sich erhitzen. Das ist normal.
- Wenn der Adapter den Rundfunkempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder bringen Sie sie an einen anderen Ort.

Verwendung der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen wie etwa auf die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Anderenfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Sucher gebündelt wird, kann das Bedienfeld des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z.B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie eine Probeaufnahme machen und sich das Ergebnis ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Gewinne aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen mit Ihrer Digitalkamera aufgenommene Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die Urheberrechte ohne die Zustimmung des Inhabers verletzt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Übertragung des Inhalts von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf sie während der Aufzeichnung eines Bildes keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristall

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit den Flüssigkristallen in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristall in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristall in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann einen Arzt auf.
- **Wenn Flüssigkristall verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei, suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Warenzeichen

Digitales Schnittbild ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. **xD-Picture Card** und **xD** sind Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Die hier verwendeten Schriftarten wurden ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt. Macintosh, Mac OS und macOS sind Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Windows ist ein registriertes Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Wi-Fi® und Wi-Fi Protected Setup® sind registrierte Markenzeichen der Wi-Fi Alliance. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Warenzeichen von SD-3C, LLC. Das HDMI-Logo ist ein Warenzeichen. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenz

Bei dieser Kamera kann es zu Interferenzen mit Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt kommen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.3)

Exif Print ist ein neu überarbeitetes Dateiformat für Digitalkameras, bei dem mit den Fotos gespeicherte Informationen für die optimale Farbwiedergabe beim Druck benutzt werden.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ohne Genehmigung der zuständigen Behörden, ist untersagt.

HINWEISE

Um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden, setzen Sie das Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit aus.

Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ und stellen Sie sicher, dass Sie sie verstehen haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Für Kunden in Kanada**CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)**

VORSICHT: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Industrieklarung Kanada: Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Industriestandardlinien Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem Sender sein, ausgenommen getesteten eingebauten Radios. Die Bezirks-Code-Auswahlfunktion ist für Produkte deaktiviert, die in den USA/Kanada vermarktet werden.

Strahlenbelastungserklärung: Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise liefern keine Hinweise darüber, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung kabelloser Geräte mit niedrigem Energieverbrauch stehen. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese energiearmen kabellosen Geräte absolut sicher sind. Energiearme kabellose Geräte geben geringe Funkfrequenzenergiestrahlen (RF) im Mikrowellenbereich ab, während sie verwendet werden. Während hohe Mengen RF Gesundheitsprobleme verursachen können (durch Erwärmung von Gewebe), verursacht das Ausgesetztsein von geringen RF-Mengen, die keine Heizeffekte verursachen, keine negativen Gesundheitseffekte. In zahlreichen Studien über die Gefahren schwacher Funkfrequenzstrahlungen konnten keine biologischen Auswirkungen nachgewiesen werden. Einige Studien deuteten darauf hin, dass biologische Auswirkungen auftreten können, aber diese Vermutungen konnten in weiteren Forschungsarbeiten nicht bestätigt werden. X100F wurde getestet und entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt RSS-102 der IC-Funkfrequenz-Belastungsvorschriften (RF).

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.



Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potentieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.



Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.



EU-Zulassungshinweise

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- RE-Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt FUJIFILM Corporation, dass der Funkanlagentyp FF160004 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/x/fujifilm_x100f/pdf/index/fujifilm_x100f_cod.pdf

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:



Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z.B. Bluetooth).

WICHTIG: Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.

① Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausführbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.

- **Ausschließlich als Teil eines drahtlosen Netzwerks verwenden.** FUJIFILM übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Verlässlichkeit als drahtlose Netzwerke erfordern, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.
- **Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für drahtlose Netzwerkgeräte in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. FUJIFILM übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.
- **Die drahtlos übertragenen Daten (Bilder) können möglicherweise von Dritten abgefangen werden.** Die Sicherheit von Daten, die über drahtlose Netzwerke übertragen werden, ist nicht garantiert.

- **Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder anderen Geräten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale verhindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- **Der Funksender arbeitet im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS- und OFDM-Modulation.**

Drahtlose Netzwerkgeräte: Vorsichtsmaßnahmen

- **Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Send-/Empfangsfunktion.** Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlizenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.
- **Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten, bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.** Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie bemerken, dass das Gerät eine Beeinträchtigung im Frequenzbereich der lizenzierten Sender verursacht, die für RFID-Tracking verwendet werden, stoppen Sie sofort den Gebrauch der betroffenen Frequenz oder stellen Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine FUJIFILM-Vertretung.

2.4DS/OF4

Dieses Etikett weist darauf hin, dass dieses Gerät im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS- und OFDM-Modulation arbeitet und im Bereich bis zu 40 m Abstand möglicherweise Störungen hervorruft.

Anmerkungen zu dieser Bedienungsanleitung

Lesen Sie vor dem Gebrauch der Kamera diese Bedienungsanleitung und die Warnhinweise im Abschnitt „Zur eigenen Sicherheit“ (📖 ii). Informationen zu bestimmten Themen finden Sie in den nachfolgend aufgeführten Abschnitten.

Inhaltsverzeichnis..... 📖 **xii**

Das „Inhaltsverzeichnis“ bietet einen Überblick über das gesamte Handbuch. Die wichtigsten Bedienungsvorgänge der Kamera werden hier aufgeführt.

Fehlerbehebung 📖 **152**

Haben Sie ein konkretes Problem mit der Kamera? Hier finden Sie die Antwort.

Warnmeldungen und -anzeigen..... 📖 **157**

Finden Sie heraus, was das blinkende Symbol oder die angezeigte Fehlermeldung bedeutet.

Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen..... 📖 **168**

Hinweise zu den in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Optionen finden Sie auf Seite 168.

Speicherkarten

Die Bilder werden auf optional erhältlichen SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarten gespeichert (📖 23), in dieser Bedienungsanleitung „Speicherkarten“ genannt.

Reinigung und Pflege

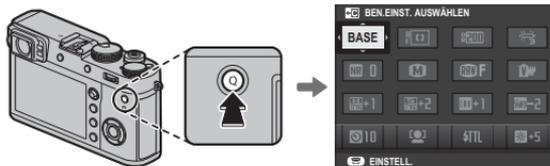
Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verformen oder verfärben könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub mit einem Objektivreinigungspinsel vom Objektiv und vom Display und wischen Sie alles anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit FUJIFILM-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit getropft wurde. Achten Sie darauf, dass Objektiv und Monitor nicht zerkratzt werden.

Produktfunktionen

Häufig verwendete Optionen können zum Menü **Q** oder einem benutzerdefinierten „Mein“ Menü hinzugefügt werden oder zur Taste **Fn** (Funktion) für direkten Zugang zugewiesen werden. Passen Sie die Kamerabedienelemente individuell an, um Ihrem Stil oder Ihrer Situation zu entsprechen.

Das Q-Menü (📖 43)

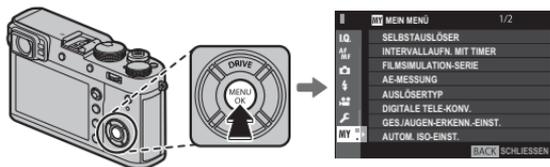
Das Menü **Q** wird durch Drücken der Taste **Q** angezeigt.



Verwenden Sie das Menü **Q**, um die für häufig verwendete Menüpunkte ausgewählten Optionen anzuzeigen oder zu ändern.

„Mein Menü“ (📖 107)

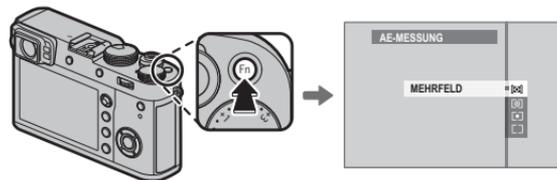
Fügen Sie häufig verwendete Optionen diesem benutzerdefinierten Menü hinzu, das durch Drücken von **MENU/OK** angezeigt werden kann und durch Auswahl der Registerkarte **MY** („MEIN MENÜ“).



Die Registerkarte **MY** ist nur verfügbar, wenn Optionen „MEIN MENÜ“ zugeordnet wurden.

Die Funktionstasten (📖 46)

Verwenden Sie die Funktionstasten für direkten Zugriff auf ausgewählte Funktionen.



Die Abbildung zeigt die Verwendung der **Fn1**-Taste zur Anzeige der Messoptionen.

Inhaltsverzeichnis

Zur eigenen Sicherheit.....	ii
Sicherheitshinweise	ii
HINWEISE	vi
Anmerkungen zu dieser Bedienungsanleitung	ix
Reinigung und Pflege.....	x
Produktfunktionen	xi
Das Q -Menü	xi
„Mein Menü“	xi
Die Funktionstasten	xi
Vor der Inbetriebnahme	
Symbole und Regeln	1
Mitgeliefertes Zubehör	1
Teile der Kamera	2
Die Auswahltaste	4
Der Fokusstab (Fokushebel)	5
Die Belichtungszeit/das ISO-Wählrad	5
Die Einstellräder	6
Die Kontrollleuchte	7
Der Einstellring	8
Der Blendenring und das Einstellrad für die Belichtungszeit	9
Kamera-Displays.....	10
Aufnahme: Optischer Sucher	10
Aufnahme: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor.....	12
Wiedergabe	14

Erste Schritte

Befestigung des Trageriemens	16
Laden des Akkus	18
Einsetzen von Akku und Speicherkarte	20
Kompatible Speicherkarten	23
Ein- und Ausschalten der Kamera	24
Grundeinrichtung	25
Grundeinstellungen ändern.....	26
Anzeigeeinstellungen	27
Auswahl der Anzeige.....	27
Die Sucherauswahltaste	28
Die Sucheranzeige.....	29
Das Sucherbild scharf stellen	29
Die Displayhelligkeit verstellen.....	29
Die DISP/BACK-Taste	30
Aufnahme: Optischer Sucher	30
Aufnahme: Elektronischer Sucher.....	30
LCD-Monitor: Aufnahme.....	30
Konfigurieren der Standardanzeige	31
Sucher/LCD-Monitor: Wiedergabe.....	32

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Fotos

Fotos aufnehmen	33
Bilder anschauen	35
Anzeigen in der Einzelbildansicht.....	35
Bildinformationen anzeigen.....	36
Wiedergabe-Zoom	37
Multibild-Wiedergabe.....	38
Bilder löschen	39

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Videos

Filme Aufnehmen.....	40
Einsatz eines externen Mikrofons	41
Abspielen von Videofilmen.....	42

Die Q-Taste (Schnellmenü)

Verwendung der Q-Taste	43
Die Schnellmenü-Anzeige.....	43
Anzeigen und Ändern von Einstellungen.....	44
Das Schnellmenü Bearbeiten.....	45

Die Fn-(Funktions)-Tasten

Nutzung der Funktionstasten	46
Zuordnen von Funktionen zu den Funktionstasten	47
TTL-SPERRE.....	48
MODELLIERBLITZ	48

Mehr über Aufnahme und Wiedergabe

Modusauswahl	49
Programmautomatik (P).....	49
Blendenauswahl mit Zeitvorwahl (S).....	50
Aperture-Priority AE (A).....	51
Manuelle Belichtung (M).....	53
Der digitale Telekonverter.....	54
Steuerungsmodus.....	55
📷 Burstmodus (CONTINUOUS).....	56
Belichtungsreihe	57
🔍 Erweiterte Filter.....	58
📷 Panorambilder.....	59
Betrachten von Panoramabildern.....	60
📷 Mehrfachbelichtungen	61

Belichtungskorrektur	62
C (benutzerdefiniert)	62
Sensitivity	63
Belichtungsmessung	64
Filmsimulation.....	65
Weißabgleich.....	66
Fokusmodus.....	68
Die Fokusanzeige.....	69
MF-Assistent.....	70
Autofokus Optionen (AF Modus).....	71
Fokuspunkt Auswahl.....	72
Die Fokuspunkt-Anzeige.....	73
Single Point AF.....	73
Zone AF.....	74
Verfolgung (Nur Im Fokusmodus C).....	75
Langzeitbelichtungen (T/B).....	76
Langzeiteinstellung T (Time).....	76
Langzeitbelichtung B (Bulb).....	76
Verwendung eines Fernauslösers	77
Der Selbstauslöser	78
Intervallaufnahmen	79
Fokus-/Belichtungsspeicher.....	80
Blitzfotografie	82
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	83
Aufnahme von Bildern im RAW-Format	84
JPEG-Kopien von RAW-Bildern erstellen	85
Speichern der Einstellungen.....	86
Fotobuch-Assistent.....	87
Erstellen eines Fotobuches	87
Fotobücher ansehen	88
Fotobücher bearbeiten oder löschen.....	88

Menüs

Verwendung der Menüs: Aufnahmemodus..... 89
 Verwendung des Aufnahmemenüs 89
📷 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG..... 90
 BILDGRÖSSE..... 90
 BILDQUALITÄT 90
 RAW-AUFNAHME 90
 FILMSIMULATION 91
 KÖRNEREFFEKT 91
 DYNAMIKBEREICH..... 91
 WEISSABGLEICH 91
 TON LICHTER..... 91
 SCHATTIER. TON 91
 FARBE..... 92
 SCHÄRFE..... 92
 RAUSCH REDUKTION 92
 NR LANGZ. BELICHT. 92
 FARBRAUM..... 92
 PIXEL-MAPPING 93
 BEN.EINST. AUSWÄHLEN 93
 BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER 93
📷 AF/MF-EINSTELLUNG 94
 FOKUSSIERBEREICH..... 94
 AF MODUS..... 94
 AF-PUNKTKANZEIGE **☑** **☐** 94
 ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE 94
 PRE-AF 94
 HILFSLICHT 95
 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. 95
 AF+MF 96
 MF-ASSISTENT..... 96

FOKUSKONTROLLE 96
 SPERRE SPOT-AE & FOKUSS. 96
 EINST. SOFORT-AF..... 96
 TIEFENSCHÄRFESKALA 97
 PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS 97
 KORR. AF-RAHMEN 97
📷 AUFNAHME-EINSTELLUNG 98
 SELBSTAUSLÖSER..... 98
 INTERVALLAUFN. MIT TIMER..... 98
 FILMSIMULATION-SERIE 98
 AE-MESSUNG 98
 AUSLÖSERTYP 99
 AUTOM. ISO-EINST..... 100
 KONVERTERLINSE..... 100
 DIGITALE TELE-KONV. 100
 ND-FILTER..... 101
 DRAHTLOS-KOMM..... 101
⚡ BLITZ-EINSTELLUNG 102
 EINSTELLUNG BLITZFUNKTION 102
 ROTE-AUGEN-KORR..... 102
 TTL-LOCK Modus..... 103
 LED-LICHT-EINSTELLUNG..... 103
 MASTER-EINSTELLUNG 104
 CH EINSTELLUNG 104
 Integrierter Blitz..... 104
📷 FILM-EINSTELLUNG..... 105
 VIDEO MODUS 105
 VIDEO AF MODUS..... 105
 INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE..... 106
 MIKRO LAUTSTÄRKE..... 106
 MIKROFON/FERNAUS..... 106
📷 MEIN MENÜ..... 107

Verwendung der Menüs: Wiedergabemodus	108	LAUTSTÄRKE.....	117
Verwenden des Wiedergabemenüs	108	AUSLÖSE-LAUTST.....	117
▣ WIEDERGABE-MENÜ	109	AUSLÖSETON.....	117
RAW-KONVERTIERUNG	109	WIEDERG.LAUT.....	117
LÖSCHEN	109	▣ BILDSCHIRM-EINSTELLUNG.....	118
AUSSCHNEIDEN	109	EVF HELBIGKEIT.....	118
GRÖSSE ÄNDERN	110	EVF-FARBE.....	118
SCHÜTZEN	110	LCD HELBIGKEIT	118
BILD DREHEN	110	LCD-FARBE.....	118
ROTE-AUGEN-KORR.....	111	BILDVORSCHAU.....	118
DRAHTLOS-KOMM.....	111	EVF ANZEIGE AUTOROTATION	119
AUTO DIASCHAU.....	111	BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.....	119
FOTOBUCH ASSIST.....	111	VORSCHAU BILDEFFEKT	119
PC AUTO-SPEICHER.....	111	RAHMENHILFE.....	119
FOTO ORDERN (DPOF)	112	WG. AUTO-DREH.	120
instax DRUCKER DRUCKT.....	112	FOKUS MASSEINHEIT.....	120
SEITENVERHÄLTNIS	112	DISPLAY EINSTELL.....	120
Das Setupmenü	113	▣ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG.....	121
Verwendung des Setupmenüs.....	113	FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG.....	121
▣ EINRICHTUNG Menüoptionen.....	114	SCHNELLMENÜ BEARB./SP.....	121
▣ BENUTZER-EINSTELLUNG.....	114	FUNKTIONEN (Fn)	121
FORMATIEREN	114	ISO-RAD-EINST. (H)	121
DATUM/ZEIT.....	114	ISO-RAD-EINST. (A)	121
ZEITDIFF.....	115	FOKUSRING	122
言語/LANG.....	115	STEUERRING-EINST.....	122
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG.....	115	AE/AF-LOCK MODUS	122
AUSLÖSEZÄHLER.....	115	▣ ENERGIEVERWALTUNG	123
TON & BLITZ	115	AUTOM. AUS	123
RESET	116	STROM MANAGMENT	123
▣ TON-EINSTELLUNG.....	117	▣ DATENSPEICHER-EINSTELLUNG.....	124
AF SIGNALTONLAUTST.....	117	BILDNUMMER.....	124
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST.....	117	ORG BILD SPEICH.....	124

DATEINAME BEARB.....	124
COPYRIGHT-INFO	125
 VERBINDUNGS-EINSTELLUNG.....	126
FUNKEINSTELLUNGEN	126
PC AUTO-SPEICHER.....	126
GEOTAGGING SETUP.....	126
EINST. instax DRUCKERV.....	126
„Mein Menü“	127
Bearbeiten von „Mein Menü“	127
Standardeinstellungen	128
Anschlüsse	
Kabellose Übertragung (FUJIFILM Camera Remote/ FUJIFILM PC AutoSave)	131
Kabellose Verbindungen: Smartphones.....	131
Kabellose Verbindungen: Computer.....	131
Bilder auf einem Computer anschauen (MyFinePix Studio/RAW FILE CONVERTER EX 2.0)	132
Windows.....	132
Mac OS X/macOS.....	132
Anschließen der Kamera.....	133
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags	135
MIT DATUM  /OHNE DATUM.....	135
ALLE RÜCKS.....	136
instax SHARE Drucker	137
Herstellung einer Verbindung	137
Drucken von Bildern	138
Bildwiedergabe auf einem Fernseher	139

Technische Hinweise

Optionales Zubehör	140
Zubehör von FUJIFILM.....	140
Übersicht über die Anschlussmöglichkeiten.....	143
Verwendung der aufgesteckten Blitzgeräte	144
Adapterringe anbringen.....	148
Anbringen der Gegenlichtblenden	149
Anbringen der Schutzfilter.....	149
Verwendung der Konvertierungslinsen	149
Pflege der Kamera	151
Aufbewahrung und Verwendung	151
Reisen	151

Fehlerbehebung

Probleme und Lösungen	152
Warnmeldungen und -anzeigen	157

Anhang

Speicherkartenkapazität	160
Links	161
FUJIFILM X100F Produktinformationen.....	161
Firmware-Aktualisierungen	161
Technische Daten	162
Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen	168

Vor der Inbetriebnahme

Symbole und Regeln

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:

- ⓘ Diese Informationen sollten vor der Verwendung gelesen werden, um einen korrekten Betrieb sicherzustellen.
- 📖 Zusätzliche Informationen, die bei der Verwendung der Kamera hilfreich sein können.
- 📖 Andere Seiten in dieser Bedienungsanleitung, auf denen verwandte Informationen gefunden werden können.

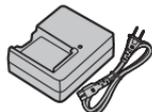
Menüs und andere Anzeigetexte sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung; die Zeichnungen können vereinfacht sein, und die Fotos müssen nicht zwangsläufig mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Kameramodell gemacht sein.

Mitgeliefertes Zubehör

Folgende Gegenstände sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:



Akku NP-W126S



Akkuladegerät BC-W126



Objektivdeckel (x 1)



Klammer-Anbringungswerkzeug



Metall-Trageriemenkammern (x2)

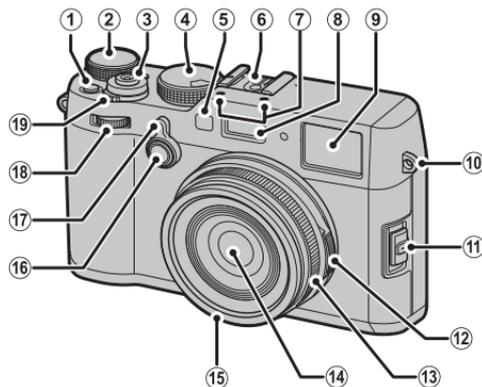


USB-Kabel (Micro-B) (x 1)

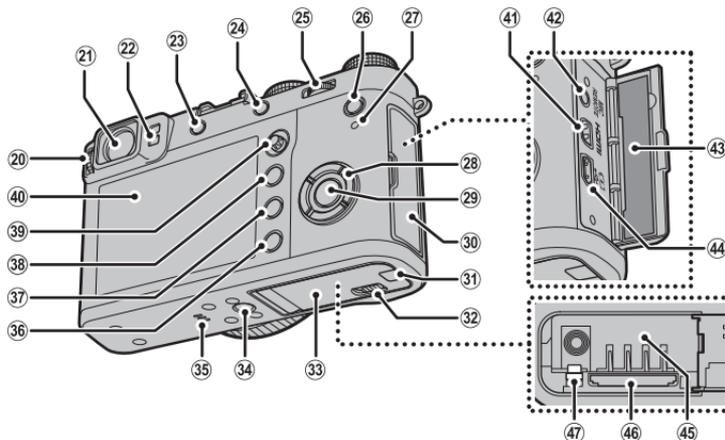
- Schutzabdeckungen (x2)
- Schulterriemen
- Bedienungsanleitung (*dieses Handbuch*)

Teile der Kamera

Weitere Informationen finden Sie jeweils auf der Seite, die rechts neben der Teilebezeichnung aufgeführt ist.



① Messtaste	64	⑦ Mikrofon	40	⑮ Frontring.....	148
Funktionstaste (Fn1)	46	⑧ Eingebautes Blitzgerät.....	82	⑯ Optionstaste Einstellring.....	8
② Einstellrad für die Belichtungskorrektur.....	62	⑨ Sucherfenster	10, 27, 30	Funktionstaste (Fn2)	46
③ Auslösertaste	34	⑩ Trageriemen-Öse	36	⑰ Sucherauswahlstaste	28
④ Einstellrad für die Belichtungszeit/ Einstellrad Empfindlichkeit.....	5, 49, 50, 51, 53	⑪ Fokusmodusschalter	68	⑱ Vorderes Einstellrad	6
⑤ AF-Hilfslicht	95	⑫ Blendenring.....	9, 49, 50, 51, 53	⑲ ON/OFF -Schalter.....	24
Selbstausröserlampe.....	78	⑬ Einstellring	8, 54, 122		
⑥ Blitzgeräteschuh.....	82	Fokusring.....	68, 69, 96, 122		
		⑭ Objektiv			



20	Dioptrieneinstellrad.....	29	28	Auswahltaaste.....	4, 25	37	⇐-Taste (Löschen)	6, 39	
21	Sucherfenster	10, 27, 30		Function buttons	46	38	▶-Taste (Wiedergabe)	35	
22	Sensor.....	27	29	MENU/OK-Taste	89, 108, 113	39	Fokusstab (Fokushel)	5, 72, 73	
23	VIEW MODE-Taste.....	27		🔒 Sicherheitssperre (Taste gedrückt halten)		40	LCD-Monitor	12, 27, 30	
24	AEL/AFL-Taste (Belichtungsautomatik-/Autofokusspeicher).....	46, 68, 80, 122	30	Anschlussabdeckung	41, 77, 133, 139	41	Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)	139	
25	Hinteres Einstellrad.....	6, 46	31	Kabelkanalabdeckung für den Gleichstromkoppler	140	42	Mikrofon-/Fernauslöseranschluss	41, 77	
26	Q-Taste (Schnellmenü) *	43		32	Verriegelung der Akkufachabdeckung	20	43	Seriennummernschild	4
	Schnellmenü Bearb./Benutzereinst.-Taste (gedrückt halten, während das Schnellmenü angezeigt wird) *	45	33	Akkufachabdeckung	20	34	44	Micro-USB-Anschluss (Micro-B) USB 2.0	133
	RAW-Konvertierungstaste (Wiedergabemodus).....	85	35	34	Stativgewinde	35	45	Akkufach.....	20
27	Anzeigeleuchte.....	7	36	DISP (Anzeige)/BACK-Taste	30	36	46	Speicherkartenfach.....	21
				Auswahl der Funktionstastenbelegung (Taste gedrückt halten).....	47	37	47	Akkuriegel	20

* Drücken Sie und lassen Sie im Aufnahmemodus los, um das Schnellmenü anzuzeigen oder drücken und halten Sie, um die Schnellmenü-Bearbeitungsoptionen anzuzeigen. Wenn das Schnellmenü angezeigt wird, drücken und halten Sie, um die Benutzereinstellungen zu bearbeiten.

Das Seriennummerschild

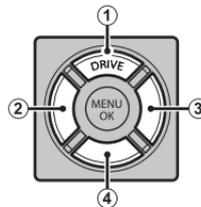
Entfernen Sie das Seriennummerschild nicht, das die FCC-ID, KC-Markierung, Seriennummer und andere wichtige Informationen angibt.

Sicherheitsperre

Zur Verhinderung versehentlicher Betätigung der Auswahltaste und der Taste **Q** während der Aufnahme, drücken Sie auf **MENU/OK**, bis  angezeigt wird. Die Bedienelemente können durch das Drücken von **MENU/OK**, bis  nicht mehr angezeigt wird, freigegeben werden.

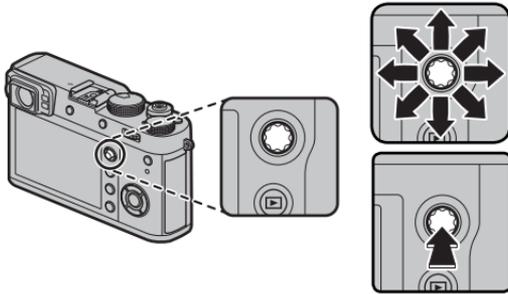
Die Auswahltaste

Drücken Sie die Auswahltaste nach oben (①), rechts (③), nach unten (④) oder links (②), um Elemente zu markieren. Die Tasten oben, links, rechts und unten agieren auch jeweils als die Tasten **DRIVE** ( 55), **Fn3** (Filmsimulation;  65), **Fn4** (Weißabgleich;  66) und **Fn5** (AF-Modus;  71) ( 46).

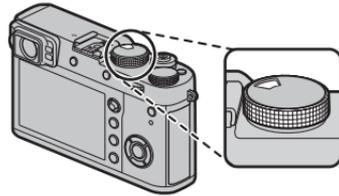


Der Fokusstab (Fokushebel)

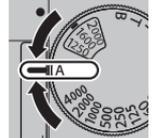
Kippen Sie oder drücken Sie den Fokusstab, um den Fokussierbereich auszuwählen (📖 72). Der Stift kann auch dazu verwendet werden, um während des Wiedergabezooms durch die Bilder zu scrollen und durch die Menüs zu navigieren.

**Die Belichtungszeit/das ISO-Wählrad**

Wählen Sie eine Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit aus.



Drehen Sie das Wählrad, um eine Belichtungszeit auszuwählen (📖 49, 50, 51, 53).

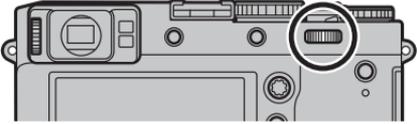


Ziehen und drehen Sie das Wählrad heraus, um eine ISO-Empfindlichkeit auszuwählen (📖 63).



Die Einstellräder

Drehen oder drücken Sie die Einstellräder, um nachstehendes zu bewirken:

Vorderes Einstellrad	Hinteres Einstellrad
	
<p>Wählen Sie die Menüeinträge oder Menüseiten (☞ 89, 108, 113), stellen Sie die Belichtungskorrektur oder Empfindlichkeit (siehe unten) ein, wählen Sie die Größe des Fokusbereichs (☞ 73, 74) oder betrachten Sie andere Bilder während der Wiedergabe, ohne das Zoomverhältnis zu ändern (☞ 35, 37).</p>	<p>Markieren Sie die Menüpunkte (☞ 89, 108, 113), wählen Sie die gewünschte Kombination von Belichtungszeit und Blende aus (Programm-Shift; ☞ 49), wählen Sie die Belichtungszeit (☞ 50, 53) aus, passen Sie die Einstellungen im Schnellmenü (☞ 44) an, wählen Sie die Größe des Fokussmessfelds (☞ 73, 74) aus oder vergrößern oder verkleinern Sie in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex (☞ 37, 38).</p>
<p>Schalten Sie zwischen der Belichtungskorrektur und Empfindlichkeit hin und her (siehe unten).</p>	<p>Den gewählten Fokussierbereich vergrößert darstellen oder im Wiedergabemodus den aktiven Fokussierpunkt vergrößern. Durch Gedrückthalten die Fokusanzeige im manuellen Fokusmodus wählen.</p>

Belichtungskorrektur und Empfindlichkeit

Das vordere Einstellrad kann dazu verwendet werden, um die Belichtungskorrektur einzustellen, wenn **C** mit dem Einstellrad für die Belichtungskorrektur ausgewählt ist, und um die Empfindlichkeit einzustellen, wenn das Einstellrad für die Empfindlichkeit auf **A** eingestellt ist und **BEFEHL** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (A)** ausgewählt ist. Die Mitte des vorderen Einstellrads kann dazu verwendet werden, um zwischen der Belichtungskorrektur und der Empfindlichkeit umzuschalten, wenn beide vorgenannten Bedingungen erfüllt sind.

Formatieren von Speicherkarten

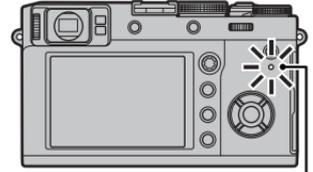
Das Formatierungsmenü kann durch Drücken der Mitteltaste des hinteren Einstellrads angezeigt werden, während die Taste  gedrückt gehalten wird.

Die Kontrollleuchte

Wenn der Sucher nicht verwendet wird (☞ 27), zeigt die Kontrollleuchte den Kamerastatus an.

Kontrollleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Die Schärfentiefe ist eingestellt.
Blinkt grün	Warnung für Fokus oder bei langsamer Belichtungszeit. Bilder können aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	Die Bilder werden gespeichert. Weitere Bilder können aufgenommen werden.
Leuchtet orange	Die Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Das Blitzgerät lädt gerade auf und wird bei der Aufnahme nicht auslösen.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

- ☛ Die Warnungen können auch im Display erscheinen (☞ 157).
- ☛ Die Anzeigelampe leuchtet nicht, wenn sich Ihr Auge am Sucher befindet (☞ 27).



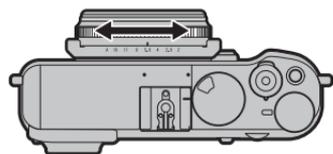
Kontrollleuchte

Der Einstellring

Verwenden Sie den Einstellring für den schnellen Zugriff auf Kamerafunktionen während der Aufnahme. Durch Drücken der Einstellring-Optionstaste können Sie die dem Einstellring zugewiesenen Optionen auswählen.

Wählen Sie aus:

- STANDARD
- WEISSABGLEICH
- FILMSIMULATION
- DIGITALE TELE-KONV.



- ◆ Die dem Steuerring zugewiesene Funktion kann auch mithilfe **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **STEUERRING-EINST.** (📖 122) ausgewählt werden.

■ STANDARD

Wenn **STANDARD** ausgewählt ist, ändert sich die Funktionszuweisung des Einstellrings mit dem Aufnahmemodus.

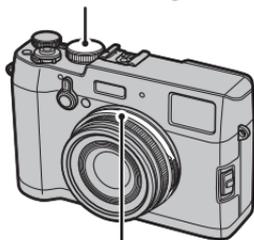
Aufnahmemodus	Funktion
P, S, A, M	Digitaler Telekonverter
Erweiter. Filter	Filterauswahl
Panorama/Mehrfachbelicht.	Filmsimulation

- ◆ Unabhängig von der ausgewählten Option, wenn der Fokusmoduswähler auf **M** (manuell) im Aufnahmemodus **P, S, A** oder **M** gestellt ist, kann der Steuerring nur für den manuellen Fokus verwendet werden.

Der Blendenring und das Einstellrad für die Belichtungszeit

Wählen Sie mit dem Blendenring und dem Einstellrad für die Belichtungszeit aus den Modi **P**, **S**, **A** und **M**.

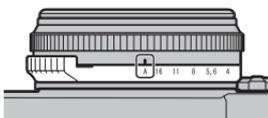
Einstellrad für die Belichtungszeit



Blendenring

■ Modus P: Programmautomatik

Die Blende und Belichtungszeit können mit dem Programm-Shift angepasst werden.



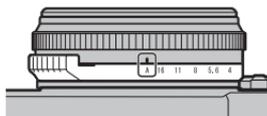
Blende: A



Belichtungszeit: A

■ Modus S: Blendenautomatik

Nehmen Sie die Bilder mit der ausgewählten Belichtungszeit auf. Die Kamera passt die Blende automatisch an.



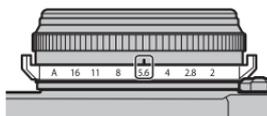
Blende: A



Belichtungszeit: Zeit wählen

■ Modus A: Zeitautomatik

Nehmen Sie die Bilder mit der ausgewählten Blende auf. Die Kamera passt die Belichtungszeit automatisch an.



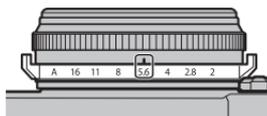
Blende: Wählen Sie eine Blende aus



Belichtungszeit: A

■ Modus M: Manuelle Belichtung

Nehmen Sie die Bilder mit der ausgewählten Blende und Belichtungszeit auf.



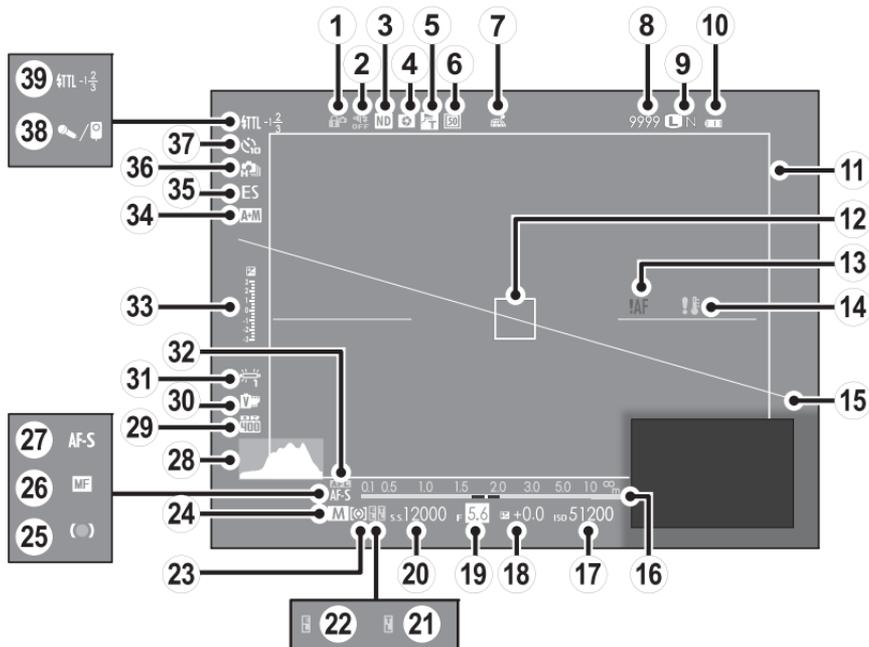
Blende: Wählen Sie eine Blende aus



Belichtungszeit: Zeit wählen

Kamera-Displays

Folgende Anzeigearten können bei der Aufnahme und Wiedergabe vorkommen. In den folgenden Darstellungen sind zur Veranschaulichung sämtliche Anzeigen abgebildet; die tatsächlich erscheinenden Anzeigen hängen von den Kameraeinstellungen ab. Beachten Sie, dass der LCD-Monitor und der elektronische Sucher unterschiedliche Seitenverhältnisse haben.

■ Aufnahme: Optischer Sucher

① Sicherheitssperre	4	⑭ Temperaturwarnung	154, 159	⑳ Fokusmodus	68
② Ton- und Blitzanzeige	115	⑮ Virtueller Horizont	32	㉑ Histogramm.....	32
③ ND- (Neutralgraufilter) Filteranzeige	101	⑯ Abstandsanzeige	68	㉒ Dynamikbereich.....	91
④ Schärfentiefevorschau	52	⑰ Empfindlichkeit	63	㉓ Filmsimulation	65
⑤ Konverterlinse	149	⑱ Belichtungskorrektur	62	㉔ Weißabgleich.....	66
⑥ Digitaler Telekonverter.....	54	⑲ Blende	49, 51, 53	㉕ AF-Speicherung	80
⑦ Standortdaten-Downloadstatus	126	⑳ Belichtungszeit.....	49, 50, 53	㉖ Belichtungsanzeige	53, 62
⑧ Anzahl verfügbarer Bilder *	160	㉑ TTL-Speicherung.....	48, 103	㉗ AF+MF-Anzeige	96
⑨ Bildqualität und -größe	90	㉒ AE-Verriegelungsanzeige.....	80	㉘ Auslösertyp	99
⑩ Akkuladestand.....	24	㉓ Belichtungsmessung	64	㉙ Serienbildmodus	55
⑪ Helligkeitsrahmen	150	㉔ Aufnahmemodus.....	49, 50, 51, 53	㉚ Anzeige für Selbstauslöser.....	78
⑫ Fokusbereich.....	72, 80	㉕ Fokusanzeige	69	㉛ Mikrophon/Fernauslöser.....	41, 77, 106
⑬ Fokuswarnung.....	7, 154, 157	㉖ Manuelle Fokusanzeige	68, 69	㉜ Blitzmodus (TTL)/Blitzbelichtungskorrektur	82

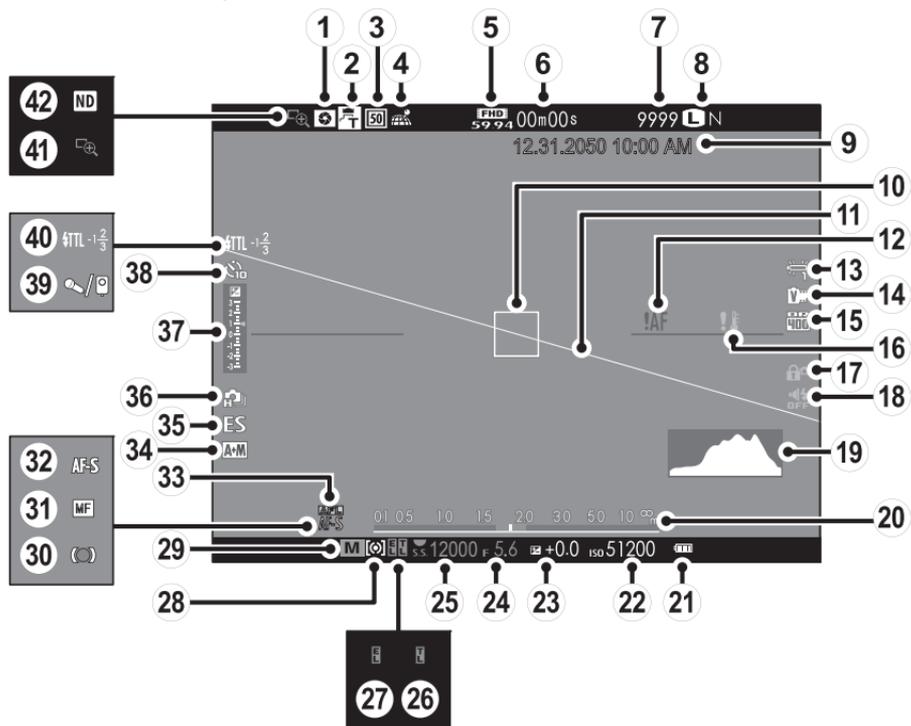
* Zeigt „9999“ an, wenn Platz für mehr als 9999 Bilder ist.

Sicherheitssperre



Beim Drücken auf die Sicherheitssperre (🔒 4) wird das 📷 Symbol angezeigt.

■ Aufnahme: Elektronischer Sucher/LCD-Monitor



① Schärfentiefevorschau	52	⑮ Dynamikbereich.....	91	⑳ Aufnahmemodus.....	49, 50, 51, 53
② Konverterlinse	149	⑯ Temperaturwarnung	154, 159	㉑ Fokusanzeige.....	69
③ Digitaler Telekonverter.....	54	⑰ Sicherheitssperre.....	4	㉒ Manuelle Fokusanzeige	68, 69
④ Standortdaten-Downloadstatus	126	⑱ Ton- und Blitzanzeige	115	㉓ Fokusmodus	68
⑤ Video modus.....	40, 105	⑲ Histogramm.....	32	㉔ AF-Speicherung	80
⑥ Verbleibende Zeit.....	40	㉑ Abstandsanzeige	68	㉕ AF+MF-Anzeige	96
⑦ Anzahl verfügbarer Bilder *	160	㉒ Akkuladestand.....	24	㉖ Auslösertyp	99
⑧ Bildqualität und -größe	90	㉓ Empfindlichkeit	63	㉗ Serienbildmodus	55
⑨ Datum und Uhrzeit	25, 26	㉔ Belichtungskorrektur	62	㉘ Belichtungsanzeige	53, 62
⑩ Fokusbereich.....	72, 80	㉕ Blende	49, 51, 53	㉙ Anzeige für Selbstauslöser.....	78
⑪ Virtueller Horizont	32	㉖ Belichtungszeit.....	49, 50, 53	㉚ Mikrofon/Fernauslöser.....	41, 77, 106
⑫ Fokuswarnung.....	7, 154, 157	㉗ TTL-Speicherung.....	48, 103	㉛ Blitzmodus (TTL)/Blitzbelichtungskorrektur	82
⑬ Weißabgleich.....	66	㉘ AE-Verriegelungsanzeige.....	80	㉜ Fokuskontrolle	69
⑭ Filmsimulation	65	㉙ Belichtungsmessung	64	㉝ ND- (Neutralgraufilter) Filteranzeige.....	101

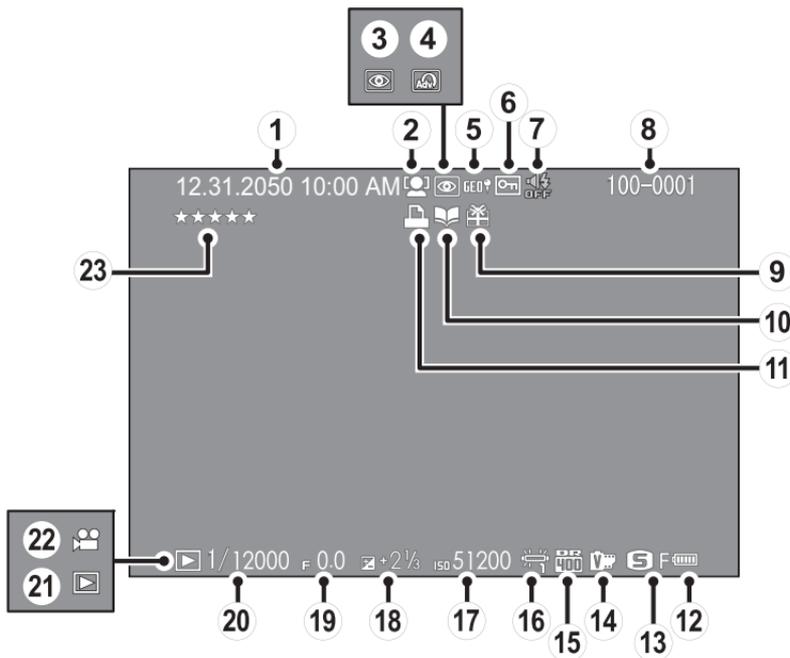
* Zeigt „9999“ an, wenn Platz für mehr als 9999 Bilder ist.

Sicherheitssperre



Beim Drücken auf die Sicherheitssperre (🔒 4) wird das  Symbol angezeigt.

■ Wiedergabe



① Datum und Uhrzeit	25, 26	⑨ Geschenkbild	35	⑰ Empfindlichkeit	63
② Anzeige Intelligente Gesichtserkennung.....	95	⑩ Anzeige Fotobuch-Assistent.....	87	⑱ Belichtungskorrektur.....	62
③ Anzeige Rote-Augen-Korrektur	111	⑪ Anzeige DPOF-Druck.....	135	⑲ Blende	49, 51, 53
④ Erweiterter Filter	58	⑫ Akkuladestand.....	24	⑳ Belichtungszeit.....	49, 50, 53
⑤ Standortdaten	126	⑬ Bildgröße/Qualität.....	90	㉑ Anzeige Wiedergabemodus	35
⑥ Geschütztes Bild	110	⑭ Filmsimulation	65	㉒ Videofilmsymbol	42
⑦ Ton- und Blitzanzeige	115	⑮ Dynamikbereich.....	91	㉓ Bewertung	35
⑧ Bildnummer	124	⑯ Weißabgleich.....	66		

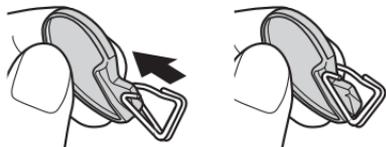
Erste Schritte

Befestigung des Trageriemens

Bringen Sie die Trageriemenklammern an der Kamera an und befestigen Sie anschließend den Trageriemen.

1 Öffnen Sie eine Trageriemenklammer.

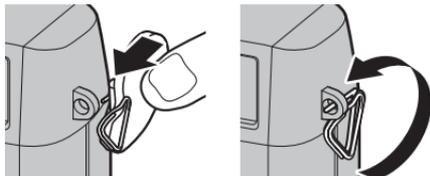
Öffnen Sie die Trageriemenklammer mit Hilfe des Klammer-Anbringungswerkzeugs. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung.



① Bewahren Sie das Werkzeug an einem sicheren Ort auf. Sie benötigen es zum Öffnen der Trageriemenklammern, wenn Sie den Trageriemen entfernen.

2 Platzieren Sie die Trageriemenklammer an einer der Ösen.

Haken Sie die Öffnung der Klammer in die Öse ein. Entfernen Sie das Werkzeug und halten Sie die Klammer mithilfe der anderen Hand fest.



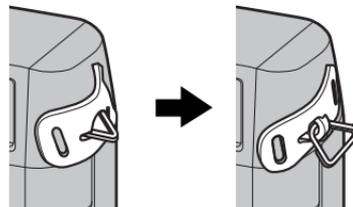
3 Ziehen Sie die Klammer durch die Öse.

Drehen Sie die Klammer vollständig in die Öse ein, bis sie mit einem Klick schließt.



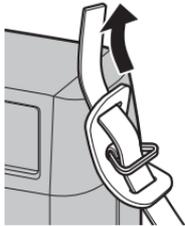
4 Bringen Sie die Schutzabdeckung an.

Bringen Sie eine der Schutzabdeckungen wie abgebildet über der Öse an, sodass die schwarze Seite der Abdeckung zur Kamera zeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die zweite Öse.

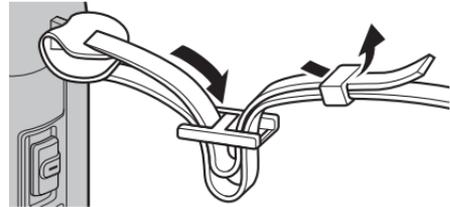


5 Führen Sie den Trageriemen ein.

Führen Sie den Trageriemen durch die Schutzabdeckung und die Trageriemenklammer.

**6 Befestigen Sie den Trageriemen.**

Befestigen Sie den Trageriemen, wie in der Abbildung zu sehen. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 6 für die zweite Öse.



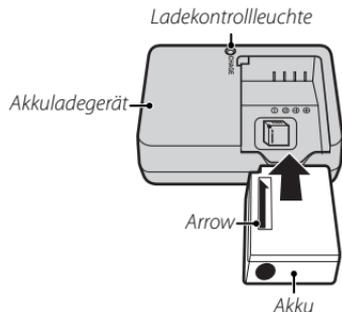
- ⓘ Um ein Herunterfallen der Kamera zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.

Laden des Akkus

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie vor dem Gebrauch den Akku im mitgelieferten Ladegerät auf.

1 Legen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein.

Legen Sie den Akku wie gezeigt in das mitgelieferte Ladegerät ein.



In der Kamera wird ein Akku vom Typ NP-W126S verwendet.

- Das beigegefügte Netzkabel ist nur für das mitgelieferte Akkuladegerät vorgesehen. Betreiben Sie das mitgelieferte Ladegerät nicht mit anderen Netzkabeln, und verwenden Sie das beigegefügte Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

2 Schließen Sie das Ladegerät an.

Verbinden Sie das Ladegerät mit einer Netzsteckdose. Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf.

Die Ladekontrollleuchte

Die Ladekontrollleuchte zeigt den Ladestatus des Akkus wie folgt an:

Ladekontrollleuchte	Ladestatus	Maßnahme
Aus	Akku nicht eingelegt.	Legen Sie den Akku ein.
	Akku voll geladen.	Nehmen Sie den Akku heraus.
An	Akku lädt.	—
Blinkt	Akkufehler.	Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und nehmen Sie den Akku heraus.

3 Laden Sie den Akku auf.

Nehmen Sie den Akku nach erfolgreichem Ladevorgang heraus. Angaben zu den Ladezeiten finden Sie in den technischen Daten (166, beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen Temperaturen verlängern).

- Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht benutzt wird.

Aufladen über einen Computer

Der Akku kann aufgeladen werden, indem die Kamera an einen Computer angeschlossen wird. Schließen Sie wie dargestellt das mitgelieferte USB-Kabel an; achten Sie darauf, dass die Stecker richtig eingesteckt sind. Die Stecker müssen vollständig eingesteckt werden.



- ❗ Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem Computer; benutzen Sie keinen Anschluss an der Tastatur oder einem USB-Hub.
 - ❗ Der Ladevorgang stoppt, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt; zum Weiterladen den Computer wecken und das USB-Kabel trennen und wieder anschließen.
 - ❗ Abhängig vom Computermodell, dessen Einstellungen oder Zustand wird das Aufladen möglicherweise nicht unterstützt.
 - ❗ Der Akku wird nicht geladen, solange die Kamera eingeschaltet ist.
- 🔦 Die Kontrollleuchte zeigt den Ladezustand des Akkus wie folgt an:

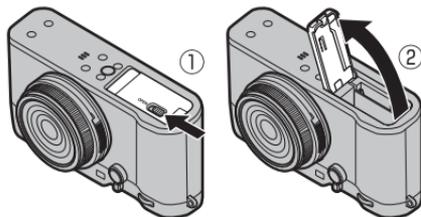
Kontrollleuchte	Akkustatus
Ein	Akku lädt.
Aus	Aufladen abgeschlossen.
Blinkt	Akkufehler.

Einsetzen von Akku und Speicherkarte

Setzen Sie nach dem Laden des Akkus diesen wie unten beschrieben in die Kamera ein.

1 Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

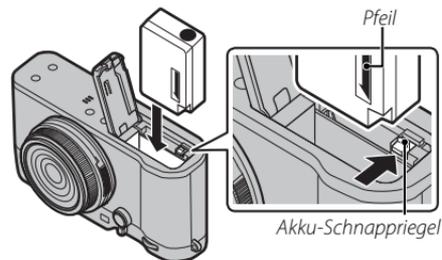
Verschieben Sie den Riegel des Akkufachs wie gezeigt und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.



- ① Öffnen Sie die Akkufachabdeckung nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist. Anderenfalls können Bilddateien oder Speicherkarten beschädigt werden.
- ① Üben Sie beim Öffnen oder Schließen der Akkufachabdeckung keine übermäßige Kraft aus.

2 Setzen Sie den Akku ein.

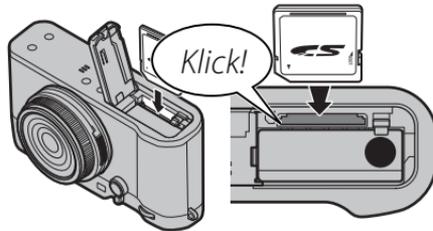
Schieben Sie den Akku mit den Kontakten zuerst in Pfeilrichtung in das Akkufach, und drücken Sie dabei den Schnappriegel mit Hilfe des Akkus zur Seite. Überprüfen Sie, dass der Akku sicher verriegelt ist.



- ① Setzen Sie den Akku in der abgebildeten Richtung ein. **Wenden Sie keine Kraft an und versuchen Sie nicht, den Akku verkehrt herum oder rückwärts einzusetzen.** In der korrekten Ausrichtung gleitet der Akku leicht hinein.

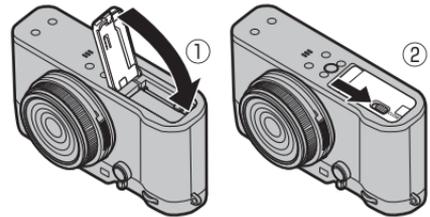
3 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Halten Sie die Speicherkarte wie abgebildet und schieben Sie sie hinein, bis sie hörbar an der Rückseite des Fachs einrastet.



- ① Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Karte; bitte nicht verkanten oder keine Gewalt anwenden.

4 Schließen Sie die Akkufachabdeckung.



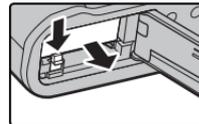
ⓘ **Akkus**

- Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Anderenfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.
- Kleben Sie keine Aufkleber oder andere Objekte auf den Akku. Anderenfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.
- Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku wird sonst sehr heiß.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung“ (iv).
- Verwenden Sie nur Akkuladegeräte, die für den Einsatz mit diesem Akku-Typ bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.
- Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

ⓘ **Entfernen des Akkus**

Bevor Sie den Akku entfernen, **schalten Sie die Kamera aus** und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.

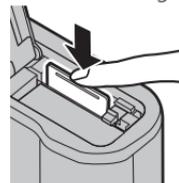


- ⓘ Der Akku kann heiß werden, wenn er in Umgebungen mit hohen Temperaturen verwendet wird. Seien Sie beim Entfernen des Akkus vorsichtig.

ⓘ **Entnehmen von Speicherkarten**

Bevor Sie Speicherkarten entfernen, **schalten Sie die Kamera aus** und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.

Die Speicherkarte hineindrücken und loslassen, damit sie ein Stück herausfährt (um das gänzliche Herausspringen der Karte aus dem Fach zu verhindern, sollten Sie auf die Mitte der Karte drücken und diese langsam freigeben, ohne den Finger von der Karte zu nehmen). Anschließend kann die Karte mit den Fingerspitzen entnommen werden.



■ Kompatible Speicherkarten

FUJIFILM und SanDisk SD, SDHC und SDXC-Speicherkarten wurden zur Verwendung in dieser Kamera zugelassen. Ein vollständiges Verzeichnis der erfolgreich erprobten Speicherkarten finden Sie unter http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/compatibility/. Bei anderen Karten kann die Funktionsfähigkeit nicht garantiert werden. Die Kamera kann nicht mit **xD-Picture-Cards** oder **MultiMediaCard** (MMC)-Geräten betrieben werden.

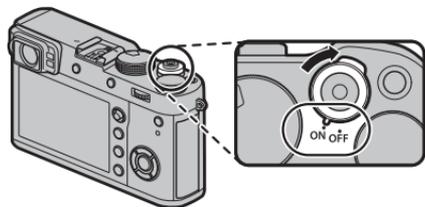
① Speicherkarten

- *Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie die Speicherkarte nicht, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden.* Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.
- Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie alle Speicherkarten erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden. Weitere Informationen zum Formatieren von Speicherkarten finden Sie auf Seite 114.
- Speicherkarten sind klein und können verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.
- Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die nicht der Standardgröße einer SD/SDHC/SDXC-Karte entsprechen, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte nicht ausgeworfen wird, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienstvertreter. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.
- Bringen Sie keine Etiketten auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.
- Die Aufnahme von Videofilmen bricht mit bestimmten SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten möglicherweise ab. Verwenden Sie eine UHS-Karte mit Geschwindigkeitsklasse 1 oder besser für Filme und Serienaufnahmen.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Bilder gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keinen Computer oder andere Geräte, um Bilddateien zu bearbeiten, zu löschen oder umbenennen. Löschen Sie die Bilder immer mit der Kamera. Kopieren Sie die Bilddateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Das Umbenennen der Dateien in der Kamera kann zu Wiedergabeproblemen führen.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drehen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten. Wählen Sie **OFF**, um die Kamera auszuschalten.

- Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
 - Ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera nach einem unter **ENERGIEVERWALTUNG > AUTOM. AUS** (📖 123) festgelegten Zeitraum automatisch aus. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.
- ⓘ Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. die Sicht durch den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.



Akkuladestand

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladestand in der Anzeige.

Anzeige	Beschreibung
	Battery partially discharged.
	Der Akku ist ungefähr 80% aufgeladen.
	Der Akku ist ungefähr 60% aufgeladen.
	Der Akku ist ungefähr 40% aufgeladen.
	Der Akku ist ungefähr 20% aufgeladen.
 (rot)	Niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku auf.



Grundeinrichtung

Beim ersten Einschalten der Kamera wird ein Dialogfeld zur Sprachauswahl angezeigt.

1 Wählen Sie eine Sprache.

Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- ◆ Drücken Sie auf **DISP/BACK**, um den aktuellen Schritt zu überspringen. Die Schritte, die Sie überspringen, werden beim nächsten Einschalten der Kamera angezeigt.



2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.



Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um das Jahr, den Monat, den Tag, die Stunden oder die Minuten zu markieren, und drücken Sie nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten. Drücken Sie nach dem Abschließen der Einstellungen auf **MENU/OK**, um in den Aufnahmemodus zu gelangen.



- ◆ Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen wird, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Grundeinstellungen ändern

Zum Ändern der Sprache oder Zurückstellen der Uhr:

1 Zeigen Sie die gewünschte Option an.

Zeigen Sie das Einrichtungsmenü an und wählen Sie **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **言語/LANG.**, um die Sprache zu ändern, oder **DATUM/ZEIT**, um die Uhr zurückzustellen (📖 113).

2 Passen Sie die Einstellungen an.

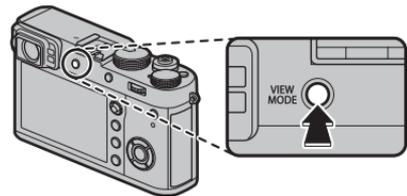
Um eine Sprache auszuwählen, markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Um die Uhr einzustellen, drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um sie zu ändern, drücken Sie anschließend **MENU/OK** sobald Sie die Uhr zu Ihrer Zufriedenheit eingestellt haben.

Anzeigeeinstellungen

Die Kamera ist mit einem optischen/elektronischen Hybrid-Sucher (OVF/EVF) und einem LCD-Monitor (LCD) ausgestattet.

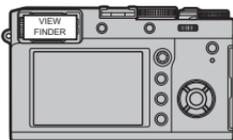
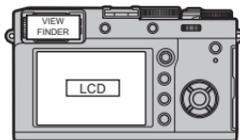
Auswahl der Anzeige

Drücken Sie die Taste **VIEW MODE** um sich wie unten dargestellt durch die Anzeigen zu bewegen.



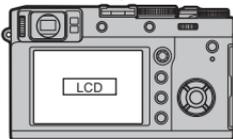
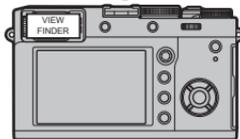
Erste Schritte

 **SENSOR**: Automatische Anzeigewahl mithilfe des Augensensors



NUR BILDSUCHER: Nur Sucher

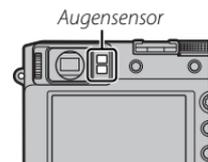
NUR BILDSUCHER + : Nur Sucher; der Augensensor schaltet die Anzeige ein oder aus



NUR LCD: Nur LCD-Monitor

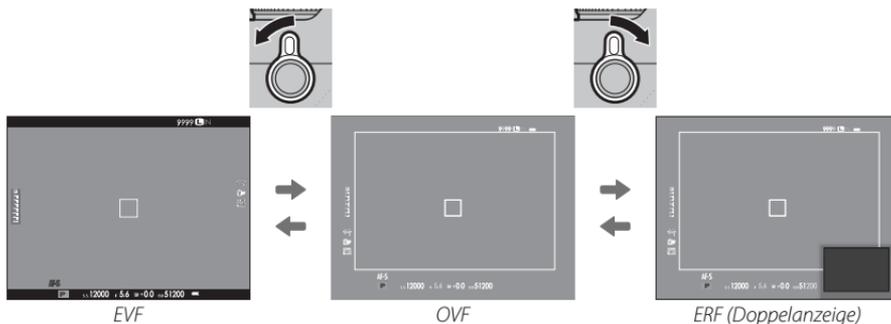
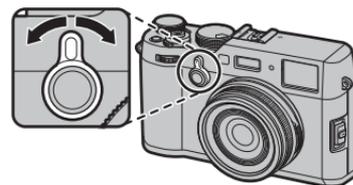
Der Augensensor

Der Augensensor schaltet den Sucher automatisch ein, wenn sich Ihr Auge dem Sucher nähert, und schaltet ihn aus, wenn sich Ihr Auge entfernt (beachten Sie, dass der Augensensor eventuell auf andere Gegenstände als Ihr Auge reagiert, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint). Wenn die automatische Anzeigewahl aktiviert ist, schaltet sich der LCD-Monitor ein, wenn sich der Sucher ausschaltet.



Die Sucherauswahlta

Schalten Sie mit der Sucherauswahlta zwischen der elektronischen Sucher-, (EVF), der optischen Sucher- (OVF) und der optischen Doppel-sucher-/elektronischen Entfernungsmesseranzeige (ERF) um.

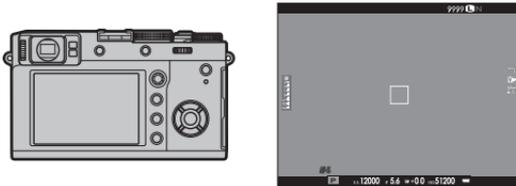
**Der Hybrid-Sucher (EVF/OVF/ERF)**

Die Funktionen der verschiedenen Anzeigen sind nachfolgend beschrieben.

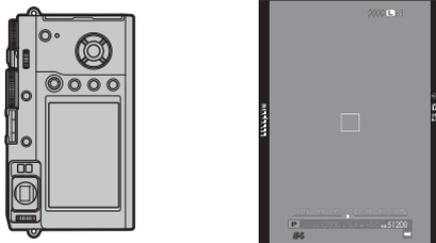
Anzeige	Beschreibung
OVF	Die optische Anzeige ist scharf und nicht verschwommen, sodass der Ausdruck Ihres Motivs stets sichtbar ist. Zudem zeigt OVF den Bereich genau außerhalb des Bildfeldes an, damit Sie leichter spontan fotografieren können. Da sich das Sucherfenster in einem geringen Abstand vom Objektiv befindet, kann der in den Fotos sichtbare Bereich jedoch von der Anzeige im Sucher aufgrund der Parallaxe geringfügig abweichen.
EVF	Die Livebild-Anzeige bietet Ihnen eine Vorschau des endgültigen Bildes, einschließlich Schärfentiefe, Fokussierung, Belichtung und Weißabgleich. Die Bildfeldabdeckung beträgt nahezu 100%, was die präzise Wahl des Bildausschnitts unter allen Bedingungen gewährleistet.
ERF (Doppelanzeige)	Wie beim optischen Sucher, aber mit einer Fokussorschau. Eine vergrößerte Ansicht eines Bereichs des Bildes einschließlich der aktuellen Fokusposition wird an der unteren rechten Ecke der Anzeige angezeigt.

Die Sucheranzeige

Wenn **AN** für **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** > **EVF ANZEIGE AUTOROTATION** (📖 119) ausgewählt ist, drehen sich die Anzeigen im Sucher automatisch, um mit der Kameraausrichtung übereinzustimmen.



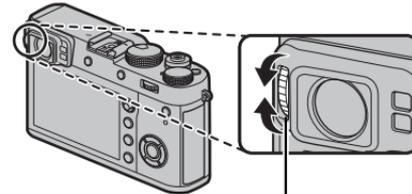
↙ Ausrichtung von „breit“ zu „hoch“ gewechselt



ⓘ Die Anzeige auf dem LCD-Monitor ist davon nicht betroffen.

Das Sucherbild scharf stellen

Die Kamera ist mit einer Dioptrieneinstellung im Bereich -2 bis $+1$ m⁻¹ ausgestattet, um individuelle Sehstärkenunterschiede auszugleichen. Drehen Sie am Dioptrieneinstellrad, bis das Sucherbild scharf erscheint.



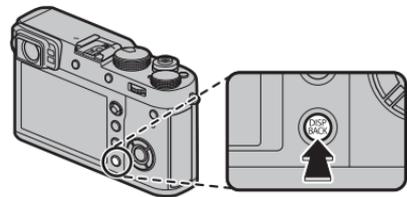
Dioptrieneinstellrad

Die Displayhelligkeit verstellen

Die Helligkeit und der Farbton des Bildsuchers und des LCD-Monitors kann mithilfe der Optionen unter **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** angepasst werden. Wählen Sie **EVF HELLIGKEIT** oder **EVF-FARBE** zum Anpassen der Helligkeit oder des Farbtons des Bildsuchers (📖 118), **LCD HELLIGKEIT** oder **LCD-FARBE**, um das Gleiche für den LCD-Monitor zu tun (📖 118).

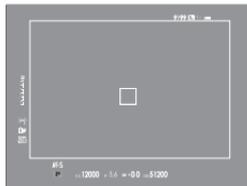
Die DISP/BACK-Taste

Die **DISP/BACK**-Taste dient zur Steuerung der Anzeige der Symbole im Sucher und auf dem LCD-Monitor.



■ Aufnahme: Optischer Sucher

Standard

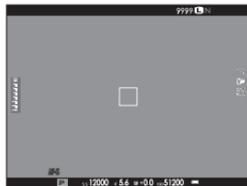


Information Aus



■ Aufnahme: Elektronischer Sucher

Standard



Information Aus

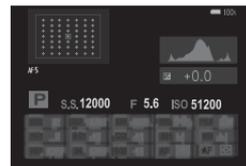
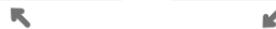


■ LCD-Monitor: Aufnahme

Standard



Information Aus



Info Display

■ Konfigurieren der Standardanzeige

Die Punkte wählen, die in der Standardanzeige gezeigt werden:

1 Standardanzeigen darstellen.

Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste, bis die Standardanzeigen dargestellt werden.

2 Wählen Sie **DISPLAY EINSTELL..**

Wählen Sie **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** (📖 120) im Setupmenü.

3 Wählen Sie eine Anzeige.

Markieren Sie **OVF** oder **EVF/LCD** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

4 Wählen Sie die Optionen.

Markieren Sie die Optionen und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl.

Option	OVF	EVF	Option	OVF	EVF	Option	OVF	EVF
RAHMENHILFE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufn.Komp. (Ziffer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DYNAMIKBEREICH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
WASSERWAAGE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Aufn.Komp. (Skala)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	VERBLEIBENDE AUFN.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FOKUS-RAHMEN	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	FOKUS-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AF-ABSTANDSANZEIGE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AE-MESSUNG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
MF-ABSTANDSANZEIGE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	AUSLÖSERTYP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	DIGITALE TELE-KONV.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
HISTOGRAMM	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BLITZ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	KONVERTERLINSE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
AUFNAHME-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	SERIENBILD-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BATTERIEZUSTAND	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
BLENDE/ZEIT/ISO	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	WEISSABGLEICH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	RAHMENUMRISS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
INFO-HINTERGRUND	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	FILMSIMULATION	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			

5 Änderungen speichern.

Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Änderungen zu speichern.

6 Die Menüs verlassen.

Drücken Sie **DISP/BACK** wenn nötig, um die Menüs zu verlassen und kehren Sie zum Aufnahmemenü zurück.

📌 Siehe Seite 10 für die Positionen dieser Objekte auf den Displays.

Virtueller Horizont

Bei der Auswahl von **WASSERWAAGE** wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagrecht ausgerichtet, wenn beide Linien übereinanderliegen.

- Der virtuelle Horizont erscheint möglicherweise nicht, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird.



Rahmenumriss

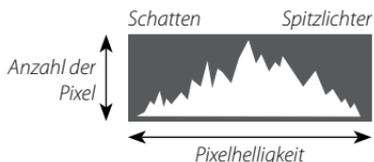
Aktivieren Sie **RAHMENUMRISS**, um die Bildfeldgrenzen vor dunklem Hintergrund besser erkennen zu können.

■ Sucher/LCD-Monitor: Wiedergabe



Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.



Optimale Belichtung: Die Pixel sind auf einer gleichmäßigen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.



Überbelichtet: Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.



Unterbelichtet: Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.

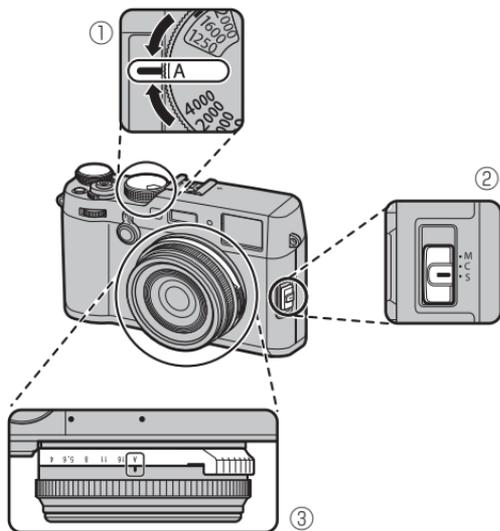


Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Fotos

Fotos aufnehmen

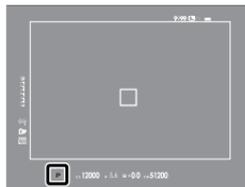
Dieser Abschnitt beschreibt, wie Bilder mit der Programmautomatik (Modus **P**) aufgenommen werden. Informationen zu den Modi **S**, **A** und **M** folgen auf den Seiten 49–53.

- 1 Nehmen Sie die Einstellungen für die Programmautomatik vor.



- ① **Belichtungszeit:** Wählen Sie **A** (automatisch)
- ② **Fokusmodus:** Wählen Sie **S** (Einzel-AF)
- ③ **Blende:** Wählen Sie **A** (automatisch)

Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.



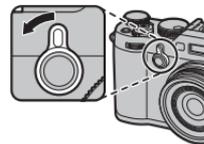
OVF



EVF/LCD

Sucheranzeigewahl

Schalten Sie mit der Sucheranzeigewahl zwischen den optischen Sucher- (OVF) und elektronischen Sucheranzeigen (EVF) um.



2 Bereiten Sie die Kamera vor.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen. Nehmen Sie die Ellenbogen an den Körper. Eine unruhige Kamerahaltung kann verwackelte Bilder verursachen.



Um unscharfe oder zu dunkle (unterbelichtete) Bilder zu vermeiden, dürfen das Objektiv und Blitzgerät nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.



3 Das Bild scharf stellen.

4 Fokussieren Sie.

Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich Ihr Motiv in der Mitte des Displays befindet, und drücken Sie dann den Auslöser zum Scharfstellen bis zum ersten Druckpunkt.



- ◆ Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird eventuell das AF-Hilfslicht aktiviert (📖 95).

Wenn die Kamera scharfstellen kann, gibt sie zwei Piepsignale ab, und das Fokussmessfeld und die Fokusanzeige leuchten grün. Die Scharf- und Belichtungseinstellung werden gespeichert, solange der Auslöser halb eingedrückt bleibt.

Wenn die Kamera nicht scharf stellen kann, wird der Fokusbereich rot, **!AF** wird angezeigt und die Fokusanzeige blinkt weiß.

5 Lösen Sie aus.

Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig hinunter, um das Bild aufzunehmen.



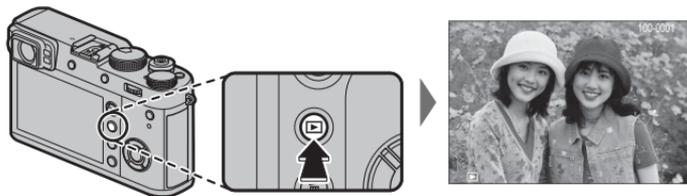
- ◆ Der Blitz wird eventuell ausgelöst, wenn die Beleuchtung schlecht ist. Die Kameraeinstellungen können geändert werden, um zu verhindern, dass der Blitz ausgelöst wird (📖 82).

Bilder anschauen

Anzeigen in der Einzelbildansicht

Die Bilder können im Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden. Vor der Aufnahme wichtiger Fotos sollten Sie eine Probeaufnahme machen und das Ergebnis prüfen.

Zur Anzeige der Bilder in Einzelbildansicht drücken Sie .



Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um weitere Bilder anzuzeigen. Durch Drücken der Auswahltaste oder Drehen des Einstellrads nach rechts werden die Bilder in der Aufnahmereihenfolge angezeigt, durch Drücken bzw. Drehen nach links in umgekehrter Reihenfolge. Halten Sie die Auswahltaste gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

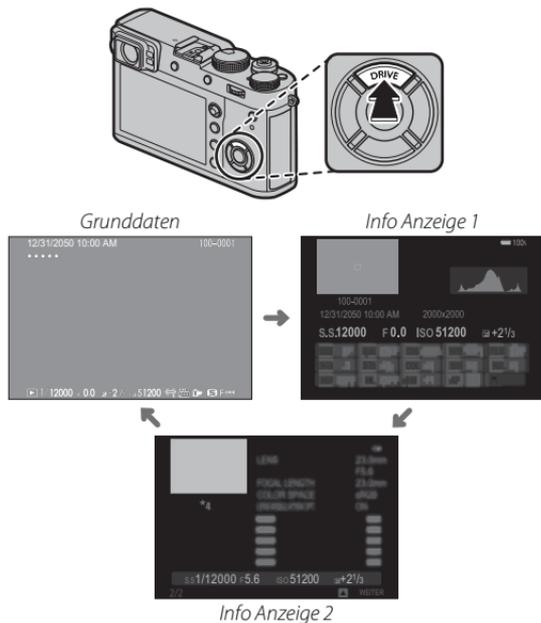
- ◆ Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, werden mit dem  („Geschenkbild“) Symbol gekennzeichnet, um Sie darauf hinzuweisen, dass sie möglicherweise gar nicht angezeigt werden können und möglicherweise die Ausschnittvergrößerung bei der Wiedergabe nicht verfügbar ist.

Favoriten: Bilder bewerten

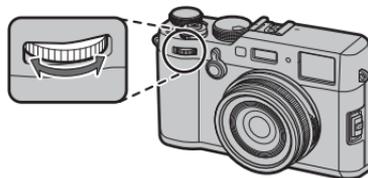
Um das aktuelle Bild zu bewerten, drücken Sie **DISP/BACK** und dann die Auswahltaste nach oben oder unten, um zwischen null und fünf Sternen zu wählen.

Bildinformationen anzeigen

Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn die Auswahltaste nach oben gedrückt wird.

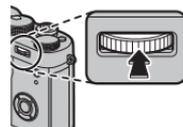


- ◆ Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die anderen Bilder anzuzeigen.



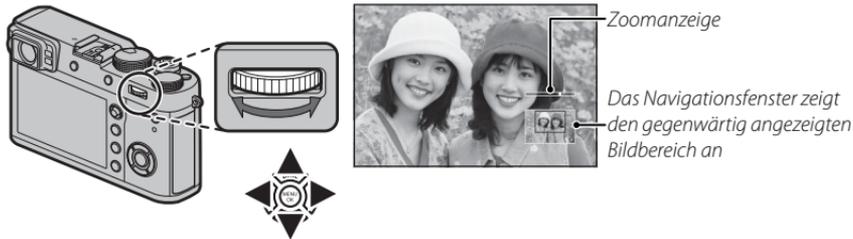
Vergrößern des Fokuspunkts

Drücken Sie die Mitteltaste des hinteren Einstellrads, um den Fokuspunkt zu vergrößern. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Vollbildschirmwiedergabe zurückzukehren.



Wiedergabe-Zoom

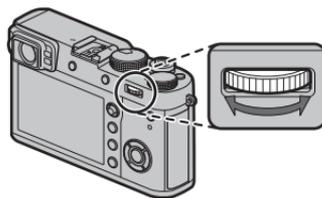
Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern (um mehrere Bilder anzuzeigen, drehen Sie das Einstellrad nach links, wenn das Bild als Einzelbild angezeigt wird; 38). Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie durch Betätigung der Auswahltaste die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht in der Anzeige zu sehen sind. Drücken Sie die Taste **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um den Zoom zu verlassen.



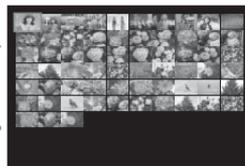
- Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der Bildgröße ab (90). Die Vergrößerung während der Wiedergabe ist nicht verfügbar bei beschnittenen oder skalierten Bildkopien, die in der Größe **640** gespeichert wurden (109, 110).
- Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die anderen Bilder zu betrachten, ohne das Zoomverhältnis zu ändern.

Multibild-Wiedergabe

Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, wenn ein Bild in der Einzelbildansicht wiedergegeben wird.



Drehen Sie es nach links, um mehr Bilder anzuzeigen.

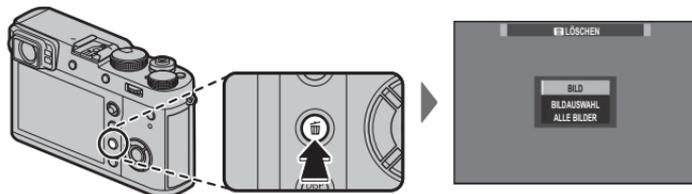


Drehen Sie es nach rechts, um weniger Bilder anzuzeigen.

Markieren Sie Bilder mit der Auswahltaste und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild als Einzelbild anzuzeigen (um das ausgewählte Bild zu vergrößern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, wenn das Bild als Einzelbild angezeigt wird;  37). Drücken Sie bei der Anzeige von neun bzw. einhundert Bildern die Auswahltaste nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

Bilder löschen

Um einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder zu löschen, drücken Sie die -Taste, wenn ein Bild als Einzelbild angezeigt wird, und wählen Sie aus den unten stehenden Optionen aus. **Beachten Sie, dass die gelöschten Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.**



Option	Beschreibung
BILD	Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern, und drücken Sie MENU/OK , um das aktuelle Bild zu löschen (es erscheint kein Bestätigungsdialog).
BILDAUSWAHL	Markieren Sie die Bilder und drücken Sie MENU/OK zur Auswahl oder zum Aufheben der Auswahl (die Bilder in Fotobüchern oder Druckaufträgen sind durch  gekennzeichnet). Drücken Sie nach beendetem Vorgang DISP/BACK zur Anzeige eines Bestätigungsdialogs, markieren Sie dann OK und drücken Sie MENU/OK , um die ausgewählten Bilder zu löschen.
ALLE BILDER	Ein Bestätigungsdialog wird eingeblendet; markieren Sie OK und drücken Sie MENU/OK , um alle ungeschützten Bilder zu löschen. Wenn Sie DISP/BACK drücken, wird der Löschvorgang abgebrochen. Beachten Sie, dass die Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.

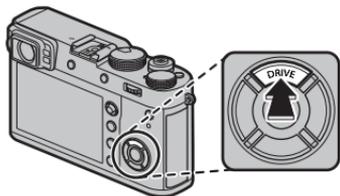
- ❖ Schreibgeschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Entfernen Sie den Schreibschutz von allen Bildern, die Sie löschen möchten ( 110).
- ❖ Bilder können auch von den Menüs aus mit der Option  **WIEDERGABE-MENÜ** > **LÖSCHEN** gelöscht werden ( 109).
- ❖ Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

Grundlagen Aufnahme und Wiedergabe von Videos

Filme Aufnehmen

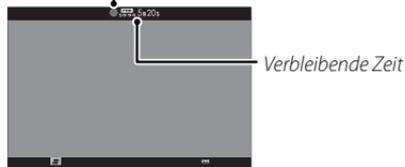
Die Kamera kann verwendet werden, um High-Definition-Filme aufzunehmen. Die Tonaufnahme erfolgt in Stereo über das eingebaute Mikrofon; bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrofon.

- 1 Drücken Sie die Taste **DRIVE** (▲), um Steuerungsmodus-Optionen anzuzeigen.



- 2 Markieren Sie **MOVIE** (Kamera-Symbol) und drücken Sie **MENU/OK**, um den Stand-by-Modus für die Filmaufnahme zu betreten.
- 3 Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten.

Aufnahmeanzeige



- ① Die Kontrollleuchte leuchtet, wenn Videofilme aufgenommen werden.

- 4 Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die maximale Länge erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

- ◆ Bildgröße und -rate können mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO MODUS** gewählt werden (📖 105). Der Fokusmodus wird mit der Fokusmodus-Auswahltaste (📖 68) gewählt; wählen Sie für die kontinuierliche Fokuseinstellung **C**, oder wählen Sie **S** und aktivieren Sie die intelligente Gesichtserkennung (📖 95). Die intelligente Gesichtserkennung ist im Fokusmodus **M** nicht verfügbar.
- ◆ Der Sucher schaltet automatisch auf die EVF-Anzeige um, wenn **MOVIE** für den Steuerungsmodus ausgewählt ist.
- ◆ Während der Aufnahme kann die Belichtungskorrektur um bis zu $\pm 2\text{LW}$ angepasst werden.
- ① Das Mikrofon nimmt möglicherweise Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche während der Aufnahme auf.
- ① In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

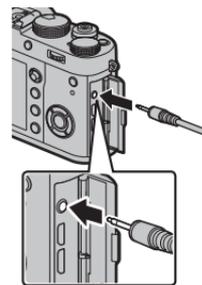
Tiefenschärfe

Passen Sie die Blende vor dem Beginn der Aufnahme an. Verwenden Sie kleine Blendenzahlen zum Weichzeichnen von Hintergrunddetails.

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit externen Mikrofonen, die mit Buchsen mit 2,5 mm Durchmesser verbunden sind, aufgezeichnet werden; Mikrofone, die Bus-Stromversorgung benötigen, können nicht verwendet werden. Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Mikrofons.

-  Der rechts abgebildete Dialog wird angezeigt, wenn ein Mikrofon an den Mikrofon-/Fernauslöseranschluss angeschlossen ist. Drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie **MIKROFON/FERNAUS.** >  **MIKRO.**



Abspielen von Videofilmen

Beim Abspielen werden die Filme wie rechts dargestellt angezeigt. Folgende Vorgänge können während der Videofilmwiedergabe ausgeführt werden:

Bedienvorgang	Beschreibung
Wiedergabe starten/ Pause	Drücken Sie die Auswahltaste nach unten , um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie sie erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Bei angehaltener Wiedergabe können Sie die Auswahltaste nach links oder rechts drücken, um jeweils ein Bild zurück- oder vorzuspulen.
Wiedergabe beenden	Drücken Sie die Auswahltaste nach oben , um die Wiedergabe zu beenden.
Geschwindigkeit verändern	Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts , um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern.
Lautstärke einstellen	Drücken Sie MENU/OK , um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen. Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Lautstärke zu regeln; drücken Sie MENU/OK erneut, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT geregelt werden (117).



Videofilmsymbol

Während der Wiedergabe wird die Abspieldauer auf dem Display eingeblendet.

- ① Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.
- ① Die Auswahl von **AUS** für **BENUTZER-EINSTELLUNG > TON & BLITZ** schaltet die Tonausgabe aus.

Fortschrittsbalken



Wiedergabegeschwindigkeit

Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts, um die Wiedergabegeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (▶ oder ◀).

Pfeil



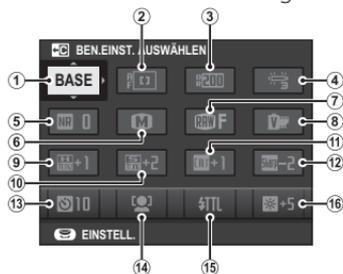
Die Q-Taste (Schnellmenü)

Verwendung der Q-Taste

Drücken Sie **Q** für einen schnellen Zugriff auf ausgewählte Optionen.

Die Schnellmenü-Anzeige

Bei den Standardeinstellungen enthält das Schnellmenü die folgenden Elemente.



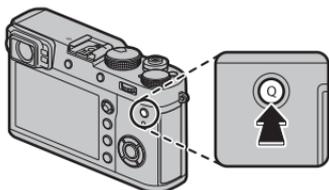
- ① **BEN.EINST. AUSWÄHLEN**
- ② **AF MODUS**
- ③ **DYNAMIKBEREICH**
- ④ **WEISSABGLEICH**
- ⑤ **RAUSCH REDUKTION**
- ⑥ **BILDGRÖSSE**
- ⑦ **BILDQUALITÄT**
- ⑧ **FILMSIMULATION**
- ⑨ **TON LICHTER**
- ⑩ **SCHATTIER. TON**
- ⑪ **FARBE**
- ⑫ **SCHÄRFE**
- ⑬ **SELBSTAUSLÖSER**
- ⑭ **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.**
- ⑮ **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION**
- ⑯ **EVF/LCD HELLIGK.**

Das Schnellmenü zeigt die Optionen, die derzeit für Elemente ausgewählt sind ②—⑯, die nicht wie auf Seite 45 beschrieben geändert werden können. Der Punkt **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. AUSWÄHLEN** (Punkt ①) zeigt die aktuelle Individualkonfiguration:

- **BASE**: Es ist keine Individualkonfiguration ausgewählt.
- **C 1 — C 7**: Wählen Sie eine Konfiguration, um die Einstellungen anzuzeigen, die mit der Option **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** gespeichert wurden (86).
- **BASE C 1 — BASE C 7**: Die aktuelle Individualkonfiguration.

Anzeigen und Ändern von Einstellungen

1 Drücken Sie **Q**, um das Schnellmenü während der Aufnahme aufzurufen.



2 Benutzen Sie die Auswahltaste, um die Einstellungen zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.



◆ Änderungen werden nicht in der aktuellen Individualkonfiguration gespeichert (43). Einstellungen, die von denen in der aktuellen Individualkonfiguration abweichen, (**C1** — **C7**) werden rot angezeigt.

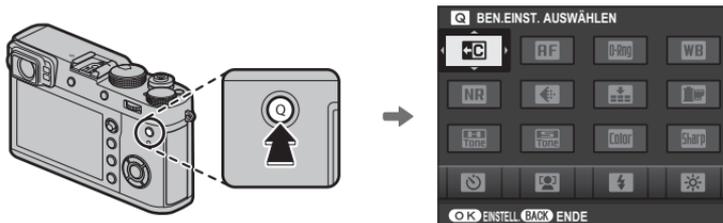


3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen fertig sind.

Das Schnellmenü Bearbeiten

Um die Punkte, die im Schnellmenü angezeigt werden, auszuwählen:

1 Drücken und halten Sie die **Q**-Taste während der Aufnahme.



2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; verwenden Sie die Auswahltaste, um den Punkt auszuwählen, den Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**. Sie erhalten die folgende Auswahl an Punkten, die Sie der ausgewählten Position zuweisen können:

- | | | | |
|-------------------|-----------------------------|-----------------------------|--------------------|
| • BILDGRÖSSE | • SCHATTIER. TON* | • MF-ASSISTENT | • BLITZKOMPENS. |
| • BILDQUALITÄT | • FARBE* | • SELBSTAUSLÖSER | • VIDEO MODUS |
| • FILMSIMULATION* | • SCHÄRFE* | • AE-MESSUNG | • MIKRO LAUTSTÄRKE |
| • KÖRNEREFFEKT* | • RAUSCH REDUKTION* | • AUSLÖSERTYP | • TON & BLITZ |
| • DYNAMIKBEREICH* | • BEN.EINST. AUSWÄHLEN* | • KONVERTERLINSE | • EVF/LCD HELLIGK. |
| • WEISSABGLEICH* | • AF MODUS | • ND-FILTER | • EVF/LCD-FARBE |
| • TON LICHTER* | • GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. | • EINSTELLUNG BLITZFUNKTION | • KEINE |

* In der Individualkonfiguration gespeichert.

☛ Wählen Sie **KEINE**, um der ausgewählten Position keine Option zuzuweisen. Wenn **BEN.EINST. AUSWÄHLEN** ausgewählt ist, zeigt das Schnellmenü die aktuellen Einstellungen als **BASE** an.

3 Markieren Sie die gewünschten Punkte und drücken Sie auf **MENU/OK**, um diese der ausgewählten Position zuzuweisen.

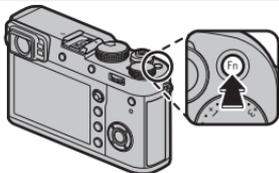
☛ Das Schnellmenü kann außerdem mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** bearbeitet werden (☰ 121).

Die Fn-(Funktions)-Tasten

Nutzung der Funktionstasten

Die Funktionen jeder der Funktionstasten können durch Drücken und Halten der Taste ausgewählt werden. Die Standardeinstellungen sind unten aufgeführt:

Fn1-Taste



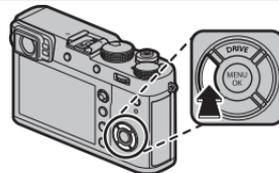
AE-Messung (📖 64)

Fn2-Taste



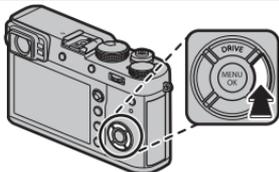
Steuerung-Optionen (📖 8)

Fn3-Taste



Filmsimulation (📖 65)

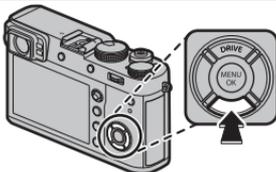
Fn4-Taste



Weißabgleich (📖 66)

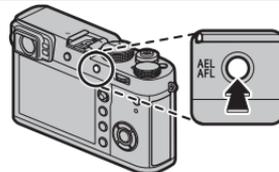
Mitte des hinteren Einstellrads

Fn5-Taste

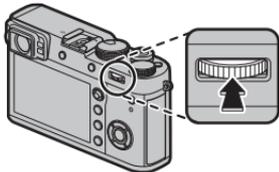


AF Modus (📖 71)

AEL/AFL-Taste



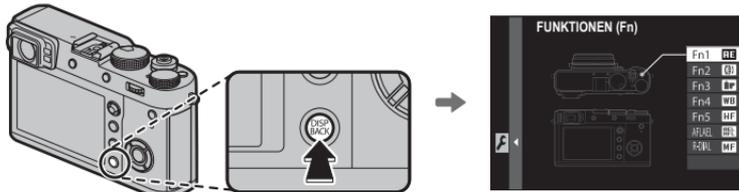
Belichtungs-/Fokussperre (📖 80)



Fokuskontrolle (📖 69)

Zuordnen von Funktionen zu den Funktionstasten

Halten Sie die **DISP/BACK**-Taste gedrückt, bis das nachfolgende Menü angezeigt wird, um den Funktionstasten Funktionen zuzuweisen. Wählen Sie Tasten, um deren Funktionen auszuwählen.



- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUMGEFFEKT
- DYNAMIKBEREICH
- WEISSABGLEICH
- BEN.EINST. AUSWÄHLEN
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- SELBSTAUSLÖSER
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- AUTOM. ISO-EINST.
- KONVERTERLINSE
- ND-FILTER
- DRAHTLOS-KOMM.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- MIKROFONPEGEL-EINSTELL.
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- VORSCHAU BILDEFFEKT
- NUR AE LOCK
- NUR AF LOCK
- AE/AF LOCK
- STEUERUNG-EINST.
- WIEDERGABE
- KEINE

- ❖ Zum Sperren der gewählten Taste, wählen Sie **KEINE**.
- ❖ Sie können auch Displayoptionen für jede der Funktionstasten anzeigen, indem Sie die Taste drücken und halten. Dies gilt nicht für die Tasten, auf die gegenwärtig **FOKUSKONTROLLE**, **NUR AE LOCK**, **NUR AF LOCK** oder **AE/AF LOCK** zugewiesen ist.
- ❖ Die Funktionen der sechs Funktionstasten können auch mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** ausgewählt werden (📖 121).

■ TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** (📖 103) gewählten Option zu speichern.

■ MODELLIERBLITZ

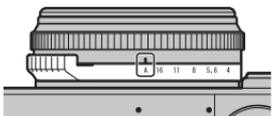
Wenn **MODELLIERBLITZ** ausgewählt ist, wenn ein kompatibles aufgestecktes Blitzgerät angebracht ist, können Sie die Taste drücken, um den Blitz testweise auszulösen und die Schatten usw. zu überprüfen (Modellierungsblitz).

Mehr über Aufnahme und Wiedergabe

Modusauswahl

Programmautomatik (P)

Damit die Kamera sowohl die Verschlusszeit als auch die Blende für die optimale Belichtung einstellen kann, stellen Sie Verschlusszeit und Blende auf **A**. **P** erscheint im Display.



Blende: **A** wählen (Auto)



Belichtungszeit: **A** wählen (Auto)



- ① Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „---“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.

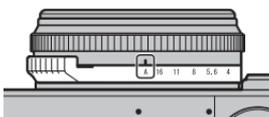
Programm-Shift

Wenn gewünscht, können Sie das hintere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen von Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung zu verändern (Programm-Shift). Programm-Shift ist nicht verfügbar, wenn das angeschlossene Blitzgerät mit TTL-Auto arbeitet oder wenn eine Auto-Option für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > DYNAMIKBEREICH** ausgewählt ist (🗨 91). Sie können Programm-Shift durch Ausschalten der Kamera abbrechen.



Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (S)

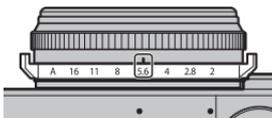
Um die Belichtungszeit manuell anzupassen, während die Kamera die Blende für die optimale Belichtung wählt, stellen Sie die Blende auf **A** und verwenden Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit. In der Anzeige erscheint **S**.

**Blende: A** wählen (Auto)**Belichtungszeit:** Zeit wählen

- ◆ Die Belichtungszeit kann auch durch Drehen des hinteren Einstellrads in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW angepasst werden. Die Belichtungszeit kann selbst dann eingestellt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- ① Wenn bei der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert beim Andrücken des Auslösers rot angezeigt. Verändern Sie die Belichtungszeit, bis eine korrekte Belichtung möglich ist.
- ① Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „--“ in der Blendenanzeige.

Aperture-Priority AE (A)

Um die Blende manuell anzupassen, während die Kamera die Belichtungszeit für eine optimale Belichtung wählt, drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf **A** und passen Sie die Blende wie gewünscht an. In der Anzeige erscheint **A**.



Blende: Wählen Sie eine Blende aus



Belichtungszeit: A wählen (Auto)



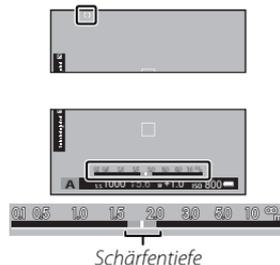
- ❖ Die Blende kann selbst dann eingestellt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- ⓘ Wenn bei der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit beim Andrücken des Auslösers rot angezeigt. Verändern Sie die Blende, bis eine korrekte Belichtung möglich ist.
- ⓘ Wenn sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera befindet, erscheint „--“ in der Zeitanzeige.

Vorschau der Tiefenschärfe

Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste zugeordnet ist ( 47), wird durch Drücken der Taste das Ausblenden bis zur gewählten Einstellung gestoppt, wodurch die Tiefenschärfe im Display im Voraus angeschaut werden kann.

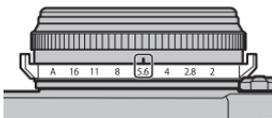
Wenn sowohl **AF-ABSTANDSANZEIGE** als auch **MF-ABSTANDSANZEIGE** in der Liste **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** ausgewählt sind, kann die Feldtiefe auch mit der Feldtiefeanzeige in der Standardanzeige ( 31) vorher angesehen werden. Drücken Sie **DISP/BACK**, um zwischen den Anzeigemodi zu wechseln, bis die Standardanzeigen erscheinen.

- Wählen Sie mit der Option **AF/MF-EINSTELLUNG > TIEFENSCHÄRFESKALA** ( 97) aus, wie die Tiefenschärfe angezeigt wird. Wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**, um Ihnen bei den praktischen Beurteilungen der Tiefenschärfe für Bilder zu helfen, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden, **PIXEL-BASIS**, um Ihnen bei der Beurteilung der Tiefenschärfe für Bilder zu helfen, die mit hohen Auflösungen auf Computern oder anderen elektronischen Anzeigen betrachtet werden.



Manuelle Belichtung (M)

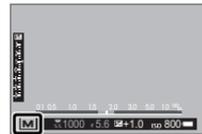
Die Belichtung kann von dem von der Kamera vorgeschlagenen Wert abweichen, indem sowohl Belichtungszeit als auch Blende auf andere Werte als **A** eingestellt werden. In der Anzeige erscheint **M**.



Blende: Wählen Sie eine Blende aus



Belichtungszeit: Zeit wählen



- Die Belichtungszeit kann auch durch Drehen des hinteren Einstellrads in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW angepasst werden.
- Die Belichtungszeit und Blende kann selbst dann eingestellt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Belichtungsvorschau

Um die Belichtung vorab auf dem LCD-Monitor anzuschauen, wählen Sie eine andere Option als **AUS** für  **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** > **BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.** (📖 119). Wählen Sie **AUS**, wenn Sie den Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.



Der digitale Telekonverter

Nutzen Sie den digitalen Telekonverter, um das Bild weiter zu vergrößern, während es für scharfe und hochauflösende Ergebnisse bearbeitet wird.

1 Weisen Sie **DIGITALE TELE-KONV.** dem Steuerung zu (📖 8).

2 Wählen Sie das Zoomverhältnis mit dem Steuerung.



Standard (35 mm*)

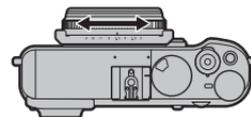
* 35 mm Format entsprechend



50 mm*



70 mm*



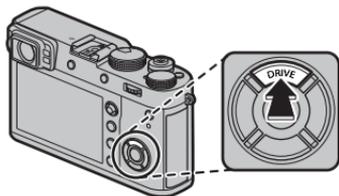
3 Nehmen Sie die Bilder mit dem ausgewählten Zoomverhältnis auf.

- ◆ **DIGITALE TELE-KONV.** kann auch vom Aufnahmemenü aus aufgerufen werden (📖 100).
- ◆ Die verfügbaren Zoomwinkel, wenn eine Konverterlinse angebracht ist, betragen 72 und 100 mm für Teleobjektive (Telekonverter) und 41 und 58 mm für Weitwinkelobjektive.
- ⓘ Die Bildqualität sinkt etwas bei **DIGITALE TELE-KONV.**-Einstellungen von 50 und 70 mm.
- ⓘ Der digitale Telekonverter ist nicht verfügbar, wenn eine RAW-Option für die Bildqualität ausgewählt ist und die Auswahl einer RAW-Option den digitalen Telekonverter automatisch deaktiviert. Der digitale Telekonverter ist bei einigen Modi möglicherweise nicht verfügbar.

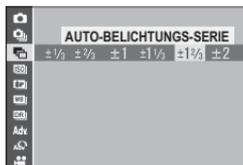
Steuerungsmodus

Wählen Sie mit der Taste **DRIVE** (▲) den Steuerungsmodus.

- 1 Drücken Sie die Taste **DRIVE** (▲), um Steuerungsmodus-Optionen anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Auswahl Taste nach oben oder unten, um einen Steuerungsmodus zu markieren.



- 3 Drücken Sie die Auswahl Taste nach links oder rechts, um eine Einstellung auszuwählen.
 - **Serienaufnahme (SERIE):** Wählen Sie die Bildrate aus.
 - **AE/ISO/WB BKT:** Wählen Sie die Belichtungsreihenschrittweite aus.
 - **Adv. MODUS:** Wählen Sie einen Modus aus.
 - **ERWEITERTER FILTER:** Wählen Sie einen Filtereffekt.

- 4 Drücken Sie **MENU/OK**.

- 5 Nehmen Sie Bilder auf.

Steuerungsmodus	
EINZELBILD	—
SERIENAUFNAHME	56
AUTO-BELICHTUNGSSERIE	57
ISO BKT	
FILMSIMULATION-SERIE	
WEISSAB. BKT	
DYNAMIKBEREICH-SERIE	
Adv. MODUS	
PANORAMA	59
MEHRFACHBELICHT.	61
ERWEITER. FILTER	58
MOVIE	40

Burstmodus (CONTINUOUS)

Halten Sie einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie fest. Die Kamera macht Aufnahmen, solange der Auslöser gedrückt wird; die Aufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird, die maximale Anzahl von Bildern erreicht ist oder die Speicherkarte voll ist.

- ❖ Die Bildrate variiert je nach Motiv, Belichtungszeit, Empfindlichkeit und Fokusmodus und kann sich verlangsamen, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden.
- ❖ Je nach den Aufnahmebedingungen kann die Bildrate sinken oder das Blitzlicht löst möglicherweise nicht aus.
- ❖ Nach dem Beenden der Aufnahmeserie wird möglicherweise zusätzliche Zeit zum Speichern der Bilder benötigt.
- ❖ Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert (📁 124).
- ❖ Die Serie kann möglicherweise nicht gestartet werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.

Fokus und Belichtung

Um Fokus und Belichtung bei jeder Aufnahme zu variieren, wählen Sie den Fokusmodus **C**; in anderen Modi werden Fokus und Belichtung mit der ersten Aufnahme jeder Serie festgelegt.

- ① Die Auswahl einer Bildrate von 8 Bildern/s im Fokusmodus **C** beschränkt die Auswahl der Fokusbereiche (📁 75).
- ① Die Belichtung und die Leistung der Schärfenachführung variieren je nach Blende, Empfindlichkeit und Aufnahmebedingungen.

Belichtungsreihe

In dieser Funktion variiert die Kamera während einer Bildserie automatisch bestimmte Einstellungen.

Option	Beschreibung
 AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	Wählen Sie einen Belichtungsreihenwert. Bei jedem Drücken des Auslösers macht die Kamera drei Aufnahmen: eine mit dem gemessenen Wert für die Belichtung (☞ 62), die zweite um den gewählten Wert überbelichtet und die dritte um den selben Wert unterbelichtet (unabhängig vom gewählten Wert überschreitet die Belichtung nicht die Grenzwerte des Belichtungsmesssystems).
 ISO BKT	Wählen Sie einen Belichtungsreihenwert. Bei jeder Betätigung des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen Empfindlichkeit (☞ 63) auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien, eine mit der um die gewählte Differenz höheren Empfindlichkeit und eine mit um dieselbe Differenz niedrigeren Empfindlichkeit (unabhängig von der gewählten Stufe bleibt die Empfindlichkeit zwischen ISO 200 und ISO 12800).
 FILMSIMULATION-SERIE	Bei jeder Betätigung des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und bearbeitet diese, um Kopien zu erstellen, die mit Einstellungen erfolgten, die mit Hilfe von  AUFNAHME-EINSTELLUNG > FILMSIMULATION-SERIE ausgewählt wurden (☞ 65, 98).
 WEISSAB. BKT	Wählen Sie einen Belichtungsreihenwert. Bei jeder Betätigung des Auslösers macht die Kamera drei Aufnahmen: eine mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung (☞ 66), eine mit Feinabstimmung um den ausgewählten Wert erhöht und eine andere mit Feinabstimmung um den ausgewählten Wert verringert.
 DYNAMIKBEREICH-SERIE	Bei jeder Betätigung des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf (☞ 91): 100% für die erste, 200% für die zweite und 400% für die dritte Aufnahme. Dynamikbereich-Belichtungsreihen entstehen mit einer Mindestlichtempfindlichkeit von ISO 800 (oder mit einer Mindesteinstellung von ISO 200 bis 800, wenn eine Auto-Option für die Empfindlichkeit ausgewählt ist); die zuvor verwendete Empfindlichkeit wird wiederhergestellt, wenn die Belichtungsreihe endet.

Adw Erweiterte Filter

Nehmen Sie Fotos mit Filtereffekten auf.

Filter	Beschreibung
 LOCHKAMERA	Wählen Sie diese Option für einen Retro-Lochkameraeffekt.
 MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
 POP-FARBE	Erzeugt kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
 HIGH-TONE	Erzeugt helle, kontrastarme Bilder.
 LOW-KEY	Erzeugt einheitlich dunkle Töne mit wenigen Bereichen hervorgehobener Spitzlichter.
 DYNAMISCHE FARBtieFE	Dynamische Farbtonwiedergabe für einen Fantasie-Effekt.
 WEICHZEICHNER	Das ganze Bild wird gleichmäßig weichgezeichnet.
 PARTIELLE FARBE (ROT)	Nur die Bildbereiche mit der ausgewählten Farbe erscheinen farbig in der Aufnahme. Die restlichen Bildbereiche werden schwarz-weiß abgebildet.
 PARTIELLE FARBE (ORANGE)	
 PARTIELLE FARBE (GELB)	
 PARTIELLE FARBE (GRÜN)	
 PARTIELLE FARBE (BLAU)	
 PARTIELLE FARBE (LILA)	

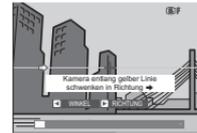
- Abhängig von Motiv und Kameraeinstellungen sind die Bilder in manchen Fällen grobkörnig oder es gibt Abweichungen bei Helligkeit und Farbton.

Panoramabilder

Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Panoramabild zu erstellen.

- 1 Wählen Sie **Adv.** >  (**PANORAMA**) für den Steuerungsmodus aus ( 55).
- 2 Drücken Sie die Auswahl taste nach links, um den Winkel festzulegen, in dem die Kamera bei der Aufnahme geschwenkt wird. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie **MENU/OK**.
- 3 Drücken Sie die Auswahl taste nach rechts, um die Auswahl der Schwenkrichtungen anzuzeigen. Markieren Sie eine Schwenkrichtung und drücken Sie **MENU/OK**.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um mit der Aufnahme zu beginnen. Sie müssen den Auslöser während der Aufnahme nicht gedrückt gehalten.

- 5 Schwenken Sie die Kamera in Pfeilrichtung. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera bis zum Ende der Führungsanzeige geschwenkt wurde und das Panorama vollständig ist.



- ◆ Die Aufnahme endet, wenn der Auslöser während des Aufnehmens vollständig nach unten gedrückt wird. Es wird eventuell kein Panorama aufgezeichnet, wenn der Auslöser gedrückt wird, bevor das Panorama vollständig ist.

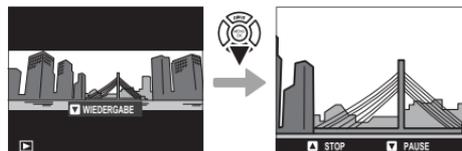
Für beste Ergebnisse

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, stützen Sie Ihre Ellbogen an Ihrem Oberkörper ab und bewegen Sie die Kamera langsam in einem kleinem Kreis bei konstanter Geschwindigkeit, halten Sie die Kamera dabei waagrecht und achten Sie darauf, nur in die angezeigte Richtung zu schwenken. Um die besten Ergebnisse zu erzielen verwenden Sie ein Stativ. Werden die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt, schwenken Sie das Gerät mit einer anderen Geschwindigkeit.

- ① Die Panoramen werden aus mehreren Einzelbildern erstellt; die erste Aufnahme bestimmt die Belichtung für das gesamte Panorama. In manchen Fällen kann es dazu kommen, dass die Kamera einen größeren oder kleineren Bildwinkel als gewünscht aufnimmt oder sich die Aufnahmen nicht einwandfrei zusammensetzen lassen. Der letzte Teil des Panoramas wird möglicherweise nicht gespeichert, wenn der Aufnahmevorgang vor dem Abschluss des Panoramashwenks endet.
- ① Die Aufnahme kann abbrechen, wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird. Wenn Sie die Kamera in eine andere Richtung als angezeigt schwenken, wird die Aufnahme abgebrochen.
- ① Die gewünschten Ergebnisse werden unter Umständen nicht erzielt, wenn Sie Objekte in Bewegung aufnehmen, bei Objekten in kurzer Distanz zur Kamera, bei einförmigen Motivbereichen wie Himmel oder Grasflächen, bei Objekten in konstanter Bewegung (wie Wellen und Wasserfälle) oder bei Motiven mit deutlichen Helligkeitsänderungen. Die Panoramen können verwackelt sein, wenn das Motiv schwach beleuchtet ist.

Betrachten von Panoramabildern

In der Einzelbild-Wiedergabe können Sie mit dem hinteren Einstellrad die Panoramen ein- oder auszoomen. Sie können das Panorama auch mithilfe der Auswahlstasten wiedergeben.



Drücken Sie die Auswahlstaste nach unten, um die Wiedergabe zu starten. Zum Anhalten erneut die Auswahlstaste drücken. Bei angehaltener Wiedergabe können Sie das Panorama manuell durch Drücken der Auswahlstaste nach links oder rechts verschieben; vertikale Panoramen werden vertikal, horizontale Panoramen horizontal verschoben. Zur Einzelbild-Wiedergabe kehrt man durch Drücken der Auswahlstaste nach oben zurück.

Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, das aus zwei unterschiedlichen Belichtungen kombiniert wird.



- 1 Wählen Sie **Adv.** >  (**MEHRFACHBELICHT.**) für den Steuerungsmodus (📖 55).
- 2 Machen Sie die erste Aufnahme.
- 3 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird bei der Sicht durch das Objektiv überlagert angezeigt und Sie werden dazu aufgefordert, das zweite Bild aufzunehmen.



- 🔍 Um zu Schritt 2 zurückzukehren und das erste Bild erneut aufzunehmen, drücken Sie die Auswahlstaste nach links. Drücken Sie **DISP/BACK**, um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelichtung zu verlassen.

- 4 Nehmen Sie das zweite Bild mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe auf.

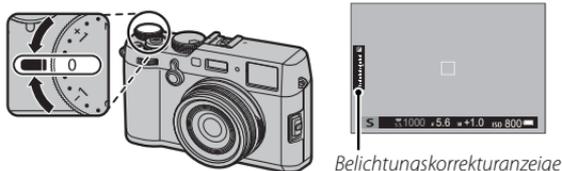


- 5 Drücken Sie **MENU/OK** zum Erstellen des mehrfach belichteten Bildes, oder drücken Sie die Auswahlstaste nach links, um zu Schritt 4 zurückzukehren und das zweite Bild erneut aufzunehmen.



Belichtungskorrektur

Drehen Sie das Belichtungskorrekturrad, um bei Aufnahmen von sehr hellen, sehr dunklen oder kontrastreichen Motiven die gewünschte Belichtung zu erreichen. Die Wirkung ist im Display zu sehen.



Wählen Sie positive Werte (+),
um reichlicher zu belichten



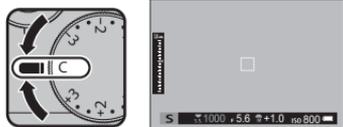
Wählen Sie negative Werte (-),
um knapper zu belichten



- ⓘ Der verfügbare Kompensationsbetrag hängt vom Aufnahmemodus ab.

■ C (benutzerdefiniert)

Wenn das Belichtungskorrekturrad zu **C** gedreht wird, kann die Belichtungskorrektur durch Drehen des vorderen Einstellrads angepasst werden.



- ❖ Das vordere Einstellrad kann zum Festlegen der Belichtungskorrektur auf Werte zwischen -5 und $+5$ LW verwendet werden.
- ❖ Drücken Sie die Mitte des vorderen Einstellrads, um zwischen der Belichtungskorrektur und Empfindlichkeit umzuschalten (🗨 6).

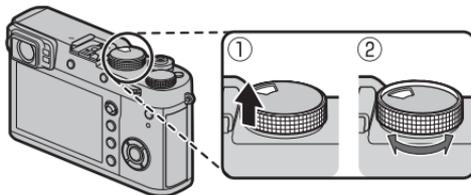
● Wahl des Belichtungskorrekturwertes

- **Gegenlichtaufnahmen:** Wählen Sie Werte von $+2/3$ LW bis $+1 1/3$ LW.
- **Stark reflektierende Motive oder sehr helle Szenen** (z. B. Schneefelder): $+1$ LW
- **Motive, die größtenteils aus Himmel bestehen:** $+1$ LW
- **Objekte im Scheinwerferlicht** (vor allem bei Aufnahmen vor einem dunklen Hintergrund): $-2/3$ LW
- **Motive mit geringer Lichtreflexion** (Nadelbäume oder dunkles Laubwerk): $-2/3$ LW



Sensitivity

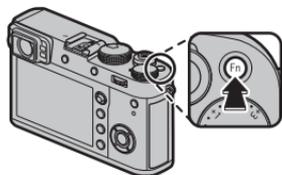
Der Begriff „Empfindlichkeit“ bezieht sich auf die Lichtempfindlichkeit der Kamera. Ziehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit/Empfindlichkeit heraus und drehen Sie es, um aus Werten zwischen 200 und 12800 zu wählen oder **L (100)**, **H (25600)** oder **H (51200)** für besondere Situationen (📖 121) auszuwählen. Höhere Werte eignen sich zum Verringern von Verwacklungen bei schlechter Beleuchtung, niedrige Werte hingegen ermöglichen eine längere Belichtungszeit oder größere Blendenöffnung bei hellem Licht. Beachten Sie jedoch, dass bei Aufnahmen mit hohen Empfindlichkeiten Bildrauschen auftreten kann, besonders bei **H (51200)**. Bei der Empfindlichkeit **L (100)** wird hingegen der Dynamikbereich reduziert. Für die meisten Aufnahmesituationen werden Empfindlichkeiten zwischen ISO 200 und ISO 6400 empfohlen. Wenn **A** ausgewählt ist, passt die Kamera die Empfindlichkeit automatisch entsprechend den Aufnahmebedingungen gemäß der Option an, die für **☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUTOM. ISO-EINST.** (📖 100) ausgewählt wurde. Wählen Sie aus **AUTO 1**, **AUTO 2** und **AUTO 3**.



- ◆ Wenn **BEFEHL** für **☑ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (A)** (📖 121) ausgewählt ist, kann die Empfindlichkeit auch durch die Einstellung der Empfindlichkeit auf **A** und Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.
- ◆ Beim Ausschalten der Kamera wird die Empfindlichkeitseinstellung nicht zurückgesetzt.

Belichtungsmessung

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst. Drücken Sie die Funktionstaste (**Fn1**), um die unten gezeigten Optionen anzuzeigen, drücken Sie dann die Auswahlstaste, um eine Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl.



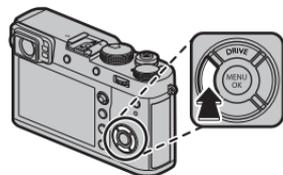
- ① Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./ AUGEN-ERKENN.-EINST.** aus ist (📖 95).

Modus	Beschreibung
 (MEHRFELD)	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
 (MITTEL-GEWICHTET)	Die Kamera misst den gesamten Bildausschnitt, weist aber das größte Gewicht dem Bereich in der Mitte zu.
 (SPOT)	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich in der Bildmitte, der 2% der Gesamtfläche entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
 (INTEGRAL)	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild ermittelten Mittelwert. Eignet sich zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

- ❖ Messoptionen können auch mit **AF/AUFNAHME-EINSTELLUNG > AE-MESSUNG** (📖 98) aufgerufen werden.

Filmsimulation

Diese Funktion simuliert die Wirkung von unterschiedlichen Filmtypen einschließlich Schwarzweiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilter). Drücken Sie die Funktionstaste (**Fn3**), um die unten gezeigten Optionen anzuzeigen, drücken Sie dann die Auswahltaste, um eine Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl.



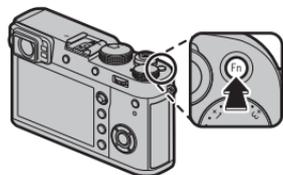
Option	Beschreibung
(PROVIA/STANDARD)	Standard-Farbwiedergabe. Für eine Vielzahl von Motiven geeignet, von Porträts bis Landschaften.
(Velvia/LEBENDIG)	Eine kontrastreiche Palette satter Farben, geeignet für Naturaufnahmen.
(ASTIA/WEICH)	Bereichert die Palette von Farbschattierungen für Hauttöne bei Porträtaufnahmen und erhält die leuchtenden Blautöne des Himmels bei Tageslicht. Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
(CLASSIC CHROME)	Weichgezeichnete Farben und verstärkte Schattenkontraste für ein ruhiges Aussehen.
(PRO Neg. Hi)	Bietet etwas mehr Kontrast als (PRO Neg. Std). Wird für Porträtaufnahmen im Freien empfohlen.
(PRO Neg. Std)	Eine weichgetönte Farbpalette. Bereichert die Palette von Farbschattierungen für Hauttöne und ist gut für Porträtaufnahmen im Studio geeignet.
(ACROS) *	Nehmen Sie Schwarz-Weiß-Fotos mit satten Abstufungen und hervorragender Schärfe auf. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern.
(SCHWARZWEISS) *	Für Standard-Schwarzweiß-Fotos. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern.
(SEPIA)	Für monochrome Bilder im Sepia-Ton.

* Filter vertiefen Graustufen entsprechend den komplementären Farbtönen der ausgewählten Farbe. Der gelbe (**Ye**) Filter vertieft lilafarbene und Blautöne und der rote (**R**) Filter Blau- und Grüntöne. Der grüne (**G**) Filter vertieft Rot- und Brauntöne, einschließlich Hauttöne, und ist somit eine gute Wahl für Porträt-Aufnahmen.

- Die Filmsimulationsoptionen können mit den Farbton- und Schärfereinstellungen kombiniert werden (📖 91, 92).
- Filmsimulationsoptionen können auch mit **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **FILMSIMULATION** (📖 91) aufgerufen werden.

Weißabgleich

Natürliche Farben erhalten Sie, indem Sie eine Weißabgleich-Option wählen, die der Lichtquelle entspricht. Drücken Sie die Funktionstaste (**Fn4**), um die unten gezeigten Optionen anzuzeigen, drücken Sie dann die Auswahlstaste, um eine Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl.



Option	Beschreibung
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
	Misst einen Wert für den Weißabgleich (☞ 67).
K	Die Auswahl dieser Option zeigt eine Liste von Farbtemperaturen an (☞ 67); markieren Sie eine Temperatur und drücken Sie MENU/OK , um die markierte Option auszuwählen und das Dialogfeld Feinabstimmung anzuzeigen.
	Für Motive in direktem Sonnenlicht.

Option	Beschreibung
	Für Motive im Schatten.
	Bei Beleuchtung mit „Tageslicht“-Leuchtstofflampen.
	Bei Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
	Bei Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
	Bei Beleuchtung mit Glühlampen.
	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasseraufnahmen auftritt.



- Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO** und . Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleichsoptionen benutzen möchten (☞ 82).
- Die Ergebnisse variieren mit den Aufnahmebedingungen. Betrachten Sie die Bilder nach der Aufnahme, um die Farben zu überprüfen.
- Weißabgleichsoptionen können auch mit **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > WEISSABGLEICH** (☞ 91) aufgerufen werden.

Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie , um den Weißabgleich an schwierige Lichtverhältnisse anzupassen. Die Optionen für die Weißabgleichmessung werden angezeigt; richten Sie die Kamera auf ein weißes Objekt, sodass es das gesamte Display ausfüllt, und drücken Sie den Auslöser für die Messung des Weißabgleichs vollständig nach unten (um den letzten benutzerdefinierten Wert auszuwählen und ohne Messung des Weißabgleichs zu beenden, drücken Sie **DISP/BACK** oder drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl des letzten Werts und um das Dialogfenster Feinabstimmung zu öffnen).

- Wenn „**AUSGEFÜHRT!**“ angezeigt wird, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- Wenn „**UNTERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach oben ( 62) und versuchen Sie es erneut.
- Wenn „**ÜBERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach unten ( 62) und versuchen Sie es erneut.

Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur haben einen Gelb- oder Rotstich, während solche mit höherer Farbtemperatur einen bläulichen Farbstich aufweisen. Sie können die Farbtemperatur an die Lichtquelle anpassen, wie in der folgenden Tabelle abgebildet, oder Einstellungen wählen, die von der Farbe der Lichtquelle deutlich abweichen, um Bilder „wärmer“ oder „kälter“ wirken zu lassen.

◀ Wählen Sie solche Werte für rötliche Lichtquellen oder um „kältere“ Bilder zu erhalten

Wählen Sie solche Werte für bläuliche Lichtquellen oder um „wärmere“ Bilder zu erhalten ▶

2000 K
Kerzenlicht

Sonnenuntergang/-aufgang

5000 K

Direktes Sonnenlicht

Schatten

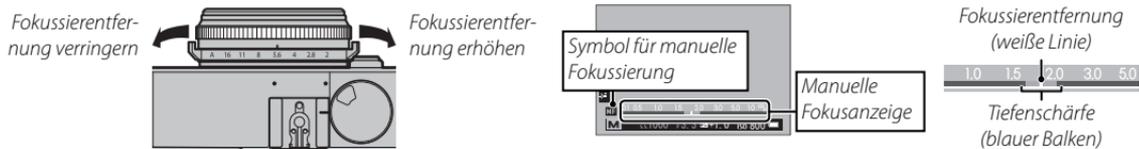
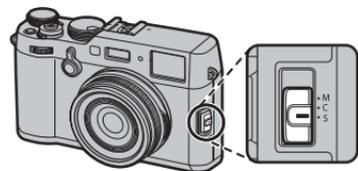
15000 K

Blauer Himmel

Fokusmodus

Verwenden Sie den Fokusmodusschalter, um die Art und Weise der Scharfeinstellung zu wählen. (Beachten Sie, dass unabhängig von der gewählten Methode die manuelle Fokussierung benutzt wird, wenn das Objektiv auf manuell steht.)

- **S** (Einzel-AF): Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird die Scharfeinstellung gespeichert. Wählen Sie diese Option für stillstehende Objekte.
- **C** (kontinuierlicher AF): Der Fokus wird kontinuierlich an den veränderten Abstand zum Motiv angepasst, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Motive, die sich bewegen. Augenerkennungsautomatik ist nicht verfügbar.
- **M** (manuell): Fokussieren Sie manuell mithilfe des Fokusrings am Objektiv. Drehen Sie den Ring nach links, um auf kürzere Abstände scharf zu stellen, und nach rechts für größere Abstände. Die manuelle Entfernungsanzeige gibt an, wie weit sich die Fokussierentfernung an die Entfernung des Motivs im Fokussierfeld annähert (die weiße Linie kennzeichnet die Fokussierentfernung, der blaue Balken die Schärfentiefe, mit anderen Worten der Abstand vor und hinter dem Fokuspunkt, der im Fokus zu sein scheint); Sie können die Scharfeinstellung auch visuell im Sucher oder auf dem LCD-Monitor überprüfen. Wählen Sie die manuelle Fokussierung, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharf stellen kann (📖 81).



- Nutzen Sie **🔍 TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSRING** (📖 122), um die Drehrichtung des Fokusrings umzukehren.
- Um mit dem Autofokus das Motiv im ausgewählten Fokusbereich scharf zu stellen (📖 72), drücken Sie die **AEL/AFL**-Taste (die Größe des Fokusbereichs kann mit dem hinteren Einstellrad gewählt werden). Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe dieser Funktion schnell das ausgewählte Motiv fokussieren, indem Sie entweder die einzelne oder kontinuierliche automatische Fokussierung entsprechend der Option nutzen, die für **🔍 AF/MF-EINSTELLUNG > EINST. SOFORT-AF** (📖 96) gewählt ist.
- Verwenden Sie **🔍 TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)**, um die Belegung der **AEL/AFL**-Taste zu ändern oder ihre Standardfunktion anderen Steuerungen zuzuweisen.

- Die Kamera kann die Fokussierentfernung in Meter oder Fuß anzeigen. Nutzen Sie **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG** > **FOKUS MASSEINHEIT** (📖 120), um die verwendeten Einheiten auszuwählen.
- Wenn **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** (📖 94) ausgewählt ist, wird der Fokus in den Modi **S** und **C** kontinuierlich angepasst, auch wenn die Auslösertaste nicht gedrückt wird.

Die Fokusanzeige

Die Fokusanzeige wird grün, wenn das Motiv scharf gestellt ist und blinkt weiß, wenn die Kamera nicht scharf stellen kann. Klammern („()“) zeigen an, dass die Kamera fokussiert und werden im Modus **C** dauerhaft angezeigt. **MF** wird im manuellen Fokusmodus angezeigt.



Fokusanzeige

Fokus überprüfen

Um auf den aktuellen Fokusbereich (📖 72) für präzises Scharfstellen heranzuzoomen, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads. Drücken Sie erneut die Mittelstufe des hinteren Einstellrads, um den Zoom abzubrechen. Im manuellen Fokusmodus kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden, wenn **STANDARD** oder **MAX. GLANZLICHT FOKUS** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT** (📖 96) ausgewählt ist, während wenn **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSKONTROLLE** (📖 96) ausgewählt ist, die Kamera automatisch auf den ausgewählten Fokusbereich heranzoomt, wenn der Fokusring gedreht wird. Der Fokuszoom ist nicht im Fokusmodus **C** verfügbar oder wenn **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** (📖 94) an ist oder eine andere Option als **INZELPUNKT** für **AF MODUS** (📖 71) ausgewählt ist.



- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FUNKTIONEN (Fn)**, um die Funktion der Mitte des Einstellrads zu ändern oder ihre Standardfunktion anderen Steuerungen zuzuweisen.

■ MF-Assistent

Mit der Option  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **MF-ASSISTENT** (📖 96) kann der Fokus überprüft werden, wenn Bildausschnitte im LCD-Monitor oder im elektronischen Sucher im manuellen Fokusmodus gewählt werden.

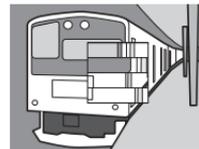
🔑 Das Menü **MF-ASSISTENT** kann durch Gedrückthalten der Mitteltaste des hinteren Einstellrads aufgerufen werden.

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **MAX. GLANZLICHT FOKUS:** Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie den Fokusring, bis das Motiv hervorgehoben ist.



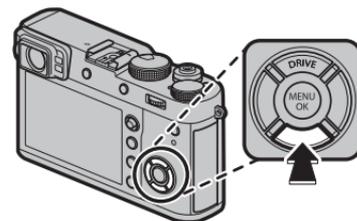
- **DIGITALES SCHNITTBILD:** Zeigt ein geteiltes Bild in der Mitte des Bildausschnitts an. Positionieren Sie das Motiv im geteilten Bereich und drehen Sie den Fokusring, bis die drei Teile des Schnittbilds richtig ausgerichtet sind.



Autofokus Optionen (AF Modus)

Um den AF Modus für Fokusmodi **S** und **C** auszuwählen, drücken Sie die Funktionstaste (**Fn5**), um die unten abgebildeten Optionen anzuzeigen, und drücken Sie dann die Auswahltaste nach oben oder unten, um eine Option zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**, um eine Auswahl zu treffen.

- **[] EINZELPUNKT:** Die Kamera stellt das Motiv im ausgewählten Fokuspunkt scharf (📖 73). Die Anzahl der verfügbaren Fokuspunkte kann mit **[] AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE** (📖 94) ausgewählt werden. Verwenden Sie diese Einstellung zum punktgenauen Fokussieren auf ein ausgewähltes Motiv.
 - **[] ZONE:** Die Kamera stellt das Motiv in der ausgewählten Fokuszone scharf (📖 74). Fokuszonen beinhalten mehrere Fokuspunkte (7×7, 5×5, oder 3×3) und erleichtert so eine Scharfstellung von sich bewegenden Motiven.
 - **[] WEIT/VERFOLGUNG:** Im Fokusmodus **C** verfolgt die Kamera den Fokus auf dem Motiv im gewählten Fokuspunkt, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (📖 75). Im Fokusmodus **S** fokussiert die Kamera automatisch kontrastreiche Motive; der fokussierte Bereich wird in der Anzeige abgebildet. Möglicherweise kann die Kamera kleine Motive oder Motive, die sich schnell bewegen, nicht fokussieren.
- ◆ AF-Modusoptionen können mit **[] AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS** (📖 94) aufgerufen werden.

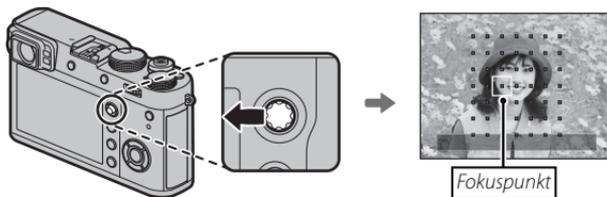


Fokuspunkt Auswahl

Wählen Sie den Fokusstab (Fokushebel), um einen Fokuspunkt für den Autofokus auszuwählen. Das Verfahren zum Auswählen des Fokuspunkts variiert mit der für den AF Modus gewählten Option (📖 71).

- ◆ Die Auswahl des Fokusbereichs kann auch verwendet werden, um den Fokuspunkt für manuellen Fokus und Fokuszoom zu wählen.

Neigen Sie den Fokusstab, um den Fokusbereich zu positionieren, oder drücken Sie die Stabmitte, um zum mittleren Fokuspunkt zurückzukehren.



Verfügbare Fokuspunkte

Der TTL-Kontrasterkennungs-AF bietet mehr Fokussierpunkte als der intelligente Hybrid-AF, der eine Phasenerkennung mit der TTL-Kontrasterkennung kombiniert.



Die Fokuspunkt-Anzeige

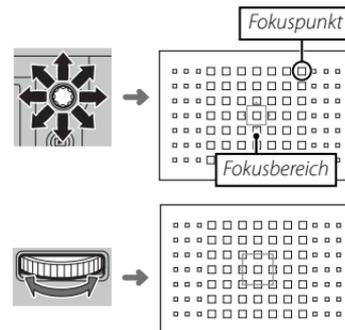
Der Fokusstab (Fokushebel) kann zur Anzeige verfügbarer Fokuspunkte verwendet werden.

- Die Fokusbereichsauswahl kann auch mit **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH** (📖 94) aufgerufen werden.

■ Single Point AF

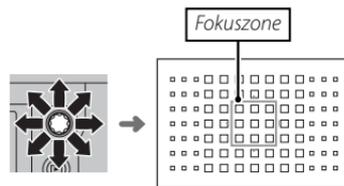
Drücken Sie die Mitte des Funktionsstabs, um die Fokuspunkte („□“) und den Fokusbereich anzuzeigen. Verwenden Sie den Stab, um den Fokusbereich über dem gewünschten Fokuspunkt zu positionieren, oder drücken Sie erneut auf die Mitte des Stabs, um zum Mittelpunkt zurückzukehren.

Um die Größe des Fokusbereichs festzulegen, drehen Sie das hintere Einstellrad. Drehen Sie das Wählrad nach links, um den Bereich um bis zu 50% zu verkleinern, drehen Sie nach rechts, um ihn auf bis zu 150% zu vergrößern, oder drücken Sie auf die Mitte des Wählrads, um die ursprüngliche Größe des Bereichs wiederherzustellen. Drücken Sie **MENU/OK**, damit die Einstellung wirksam wird.

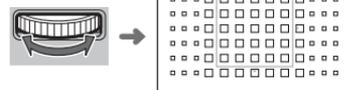


■ Zone AF

Drücken Sie die Mitte des Fokusstabs, um die Fokuszone anzuzeigen. Verwenden Sie den Stab, um die Zone zu positionieren, oder drücken Sie die Mitte des Stabs, um die Zone auf die Mitte der Anzeige zurückzuführen.

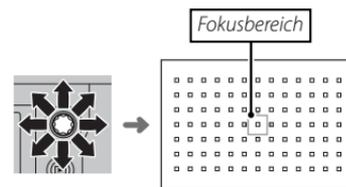


Um die Anzahl der Fokusbereiche in der Zone auszuwählen, drehen Sie das hintere Einstellrad. Drehen Sie das Einstellrad nach rechts, um durch die Zonengrößen zu wechseln in der Reihenfolge 3×3, 5×5, 7×7, 3×3... , links, um durch die Zonengrößen in umgekehrter Reihenfolge zu wechseln, oder drücken Sie auf die Mitte des Wählrads, um eine Zonengröße von 3×3 auszuwählen. Drücken Sie **MENU/OK**, damit die Einstellung wirksam wird.



■ Verfolgung (Nur Im Fokusmodus C)

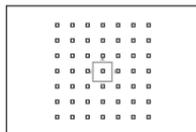
Drücken Sie die Mitte des Funktionsstabs, um den Fokusbereich anzuzeigen. Neigen Sie den Stab, um den Fokusbereich zu positionieren, oder drücken Sie die Stabmitte, um den Bereich zur Anzeigemitte zurückzukehren. Drücken Sie **MENU/OK**, damit die Einstellung wirksam wird. Die Kamera wird den Fokus auf dem Motiv verfolgen, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.



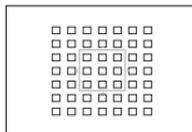
① Manuelle Fokusbereich-Wahl steht nicht zur Verfügung, wenn Weit/Verfolgung im Fokusmodus **S** ausgewählt ist.

● Serienaufnahme Auswahl Fokusbereich

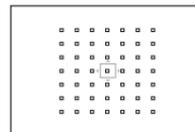
Wenn eine Bildrate von 8 Bildern/s für den Steuerungsmodus ausgewählt ist, sinkt die Anzahl der verfügbaren Fokusbereiche im Fokusmodus **C**.



Einzelpunkt



Zone



Weit/Verfolgung

Langzeitbelichtungen (T/B)

Wählen Sie eine Belichtungszeit **T** (Time) oder **B** (Bulb) für Langzeitbelichtungen.

- Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um ein Wackeln der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.
- Um Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren, wählen Sie die Option **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** (🗉 92). Beachten Sie, dass dadurch nach der Aufnahme das Speichern der Bilder länger dauern kann.

Langzeiteinstellung T (Time)

1 Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf die Position **T**.



2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Belichtungszeit zu wählen.



3 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Während des Belichtungs Vorgangs erscheint eine Countdown-Anzeige.



Langzeitbelichtung B (Bulb)

1 Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungszeit auf die Position **B**.



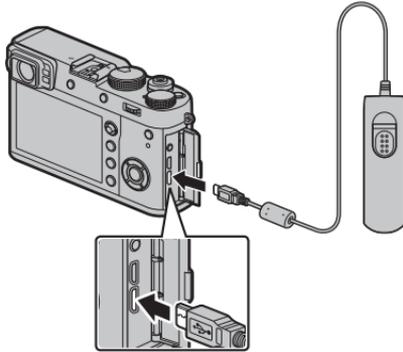
2 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten. Bei gedrücktem Auslöser bleibt der Verschluss für bis zu 60 Minuten geöffnet; die Anzeige gibt die verstrichene Zeit seit Belichtungsbeginn an.



- Bei gewählter Blendeneinstellung **A** wird die Belichtungszeit auf 30 s eingestellt.

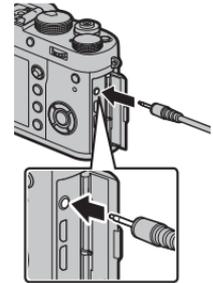
Verwendung eines Fernauslösers

Der optional erhältliche Fernauslöser RR-90 kann für Langzeitbelichtungen benutzt werden. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum RR-90.



Fernauslöser von Drittanbieters

Elektronische Auslöser von Drittanbietern können über den Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbunden werden. Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt, wenn ein Auslöser eines Drittanbieters angeschlossen ist; drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie **FERN.** für **MIKROFON/FERNAUS.**

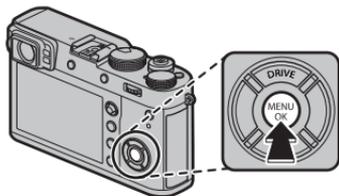


MIKROFON/FERNAUSLÖSER
EINSTELLUNG PRÜFEN
[OK] BESTÄTIG. [ESC] ÜBERSPR.

Der Selbstauslöser

Verwenden Sie den Selbstauslöser für Selbstporträts oder um ein Verwackeln der Aufnahmen aufgrund von Kamerabewegungen zu verhindern.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** im Aufnahmemodus, um das Aufnahmemenü anzuzeigen.



- 2 Wählen Sie die Registerkarte **AUFNAHME-EINSTELLUNG** (89), markieren Sie anschließend **SELBSTAUSLÖSER** und drücken Sie **MENU/OK**.

- 3 Drücken Sie die Auswahl Taste nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl.

Option	Beschreibung
2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch die Kamerabewegungen beim Drücken des Auslösers entstehen können.
10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

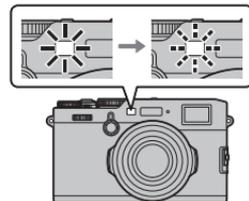
- 4 Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- ① Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.

- 5 Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten, um den Selbstauslöserlauf zu starten. Auf der Monitoranzeige werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden eingeblendet. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.



Die Selbstauslöserkontrollleuchte vorne an der Kamera blinkt unmittelbar vor der Aufnahme. Bei der Wahl des Zwei-Sekunden-Timers blinkt die Selbstauslöserkontrollleuchte während der Vorlaufzeit.

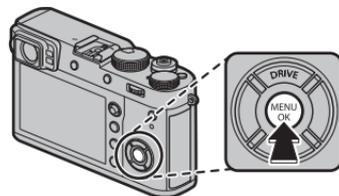


- ☛ Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstauslöserfunktion automatisch ab.

Intervallaufnahmen

Befolgen Sie die unten stehenden Schritte, um die Kamera zur automatischen Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall zu konfigurieren.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** im Aufnahmemodus, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Wählen Sie die Registerkarte **AUFNAHME-EINSTELLUNG** (89), markieren Sie anschließend **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** und drücken Sie **MENU/OK**.



- 2 Verwenden Sie die Auswahltaste, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie **MENU/OK**, um fortzufahren.



- 3 Verwenden Sie die Auswahltaste, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann **MENU/OK**. Die Aufnahme beginnt automatisch.



- ⓘ Die Intervallaufnahme kann bei einer Belichtungszeit von **B** (Bulb) oder bei Mehrfachbelichtungs aufnahmen nicht verwendet werden. Im Serienbildmodus wird bei jeder Betätigung des Auslösers nur ein Bild aufgenommen.
- ❖ Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- ❖ Überprüfen Sie den Ladestand des Akkus, bevor Sie beginnen. Wir empfehlen die Verwendung eines optionalen AC-9V Netzadapters und CP-W126 DC-Kopplers.
- ❖ Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und leuchtet ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme auf. Das Display kann jederzeit durch Drücken des Auslösers aktiviert werden.

Fokus-/Belichtungsspeicher

So machen Sie Fotos von Objekten, die sich nicht in der Bildmitte befinden:

- 1 Fokussieren:** Positionieren Sie das Objekt im Fokussmessfeld und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung einzustellen und zu speichern. Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird (AF/AE-Verriegelung).



- ◆ **AEL/AFL-Taste.** Die Belegung der **AEL/AFL**-Taste kann mithilfe **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** (📖 47) ausgewählt werden: wählen Sie **NUR AE LOCK** (das Drücken von **AEL/AFL** sperrt die Belichtung, aber nicht den Fokus), **NUR AF LOCK** (das Drücken von **AEL/AFL** sperrt den Fokus, aber nicht die Belichtung) und **AE/AF LOCK** (das Drücken von **AEL/AFL** sperrt sowohl den Fokus als auch die Belichtung).

- 2 Bildausschnitt wählen:** Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt oder halten Sie die Taste **AEL/AFL** gedrückt.

- ◆ Der Fokus und/oder die Belichtung bleiben gespeichert, wenn die Taste **AEL/AFL** gedrückt wird, ob der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist oder nicht. Wenn **AE/AF-L EIN/AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AE/AF-LOCK MODUS** (📖 122) ausgewählt ist, werden Fokus und/oder Belichtung gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird, und bleiben gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.



- 3 Aufnehmen:** Drücken Sie den Auslöser vollständig nach unten.



 **Autofokus**

Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokussystem verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die unten aufgeführten Objekte scharf stellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben.
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, das sich ebenfalls im Fokussmessfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

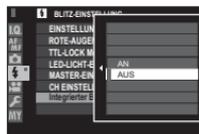
Blitzfotografie

Verwenden Sie das integrierte Blitzgerät zur zusätzlichen Beleuchtung bei Nachtaufnahmen oder bei Innenaufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen.

- 1 Wählen Sie im Aufnahmemenü **[F] BLITZ-EINSTELLUNG** aus, und, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass **AN** für den **Integrierter Blitz** ausgewählt ist, wählen Sie **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION**, um die Blitzoptionen anzuzeigen.



- 1 Die Auswahl von **AUS** für den **Integrierter Blitz** deaktiviert den integrierten Blitz.



- 2 Markieren Sie die Einstelloptionen mit den Auswahl-tasten und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



- 3 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

- 1 Das Blitzgerät zündet nicht in bestimmten Situationen, z. B. im Panoramamodus oder wenn der elektronische Verschluss benutzt wird.
 - 1 Wählen Sie längere Verschlusszeiten als $\frac{1}{2000}$ s, wenn Sie bei Blendenaomatik mit Zeitvorwahl (**S**) oder manueller Belichtungseinstellung (**M**) blitzen.

- ❖ Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn **AUS** für **TON & BLITZ** im Menü **[Z] BENUTZER-EINSTELLUNG** ausgewählt ist.
- ❖ Im TTL-Modus zündet der Blitz unter Umständen mehrmals pro Aufnahme. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme abgeschlossen ist.
- ❖ Die optionalen Gegenlichtblenden sind bei der Verwendung des integrierten Blitzes nicht empfehlenswert, da sie Schatten werfen und Vignettierung verursachen können.

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für **[F] BLITZ-EINSTELLUNG > ROTE-AUGEN-KORR.** gewählt ist und **[M] AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKN.-EINST.** auf **AN** steht. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Blitzsynchronisationszeit

Der Blitz wird bei Belichtungszeiten von $\frac{1}{2000}$ s oder länger mit dem Verschluss synchronisiert.

Aufsteck-Blitzgeräte (Zubehör)

An der Kamera können auch die als Zubehör erhältlichen FUJIFILM Aufsteck-Blitzgeräte benutzt werden (☞ 141). Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Drittanbietern, die den Kamerablitzschuh einer Spannung von über 300V aussetzen.

EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

Die folgenden Optionen stehen mit dem integrierten Blitz zur Verfügung:



① **Blitzsteuerung:** Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen.

- **TTL (TTL):** TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungs-korrektur (②) und einen Blitzmodus (③) wählen.
- **M (M):** Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke (②), unabhängig von Objektivhelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzstärke wird als Bruchteil der vollen Leistung von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{64}$ angegeben. Bei niedrigen Werten wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.
- **COMMANDER:** Das Blitzgerät zündet andere Blitzgeräte drahtlos, z. B. als Teil eines Studio-Blitzsystems.
- **OFF (OFF):** Das EF-X8 zündet nicht.

② **Blitzkorrektur/Leistung:** Blitzleistung einstellen. Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung (①).

③ **Blitzmodus (TTL):** Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen sind vom ausgewählten Aufnahmemodus (**P**, **S**, **A** oder **M**) abhängig.

- **AUTO (AUTOBLITZ):** Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  beim Auslöserdrücken bis zum ersten Druckpunkt, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden.
- **STANDARD:** Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
- **SLANGSAME SYNC.:** Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.

④ **Synchronisation:** Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet ( / **1.VORHANG**) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses ( / **2.VORHANG**). Für normale Blitzaufnahmen wird **1.VORHANG** empfohlen.

Aufnahme von Bildern im RAW-Format

Wählen Sie für die Aufnahmen im RAW-Format, rohe, unverarbeitete Daten aus dem Kamerabildsensor, wie unten beschrieben eine **RAW**-Option für die Bildqualität im Aufnahmemenü aus. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit der Option  **WIEDERGABE-MENÜ** > **RAW-KONVERTIERUNG** erstellt werden, oder RAW-Bilder können auf einem Computer mit der Software RAW FILE CONVERTER EX 2.0 ( 85, 132) angesehen werden.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** im Aufnahmemodus, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Wählen Sie die Registerkarte  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** ( 89), markieren Sie anschließend **BILDQUALITÄT** ( 90) und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie eine Option und drücken Sie **MENU/OK**. Wählen Sie **RAW** um nur RAW-Bilder aufzunehmen, oder **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW**, um auch JPEG-Kopien zusammen mit den RAW-Bildern aufzunehmen. **FINE+RAW** verwendet eine schwächere Kompression für JPEG-Bilder hoher Qualität, wohingegen **NORMAL+RAW** eine stärkere JPEG-Kompression benutzt, damit mehr Bilder gespeichert werden können.

Die Funktions-Tasten

Um die RAW-Bildqualität für eine einzelne Aufnahme ein- oder auszuschalten, weisen Sie **RAW** einer Funktionstaste zu ( 47). Wenn für die Bildqualität aktuell die Option JPEG ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die entsprechende Option JPEG+RAW ausgewählt. Wenn gegenwärtig die Option JPEG+RAW ausgewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die Option JPEG gewählt. Wenn hingegen **RAW** gewählt ist, wird durch Drücken der Taste zeitweilig die Option **FINE** gewählt. Die vorherige Einstellung wird wiederhergestellt, sobald ein Bild aufgenommen wird, oder durch erneutes Drücken der Taste.

JPEG-Kopien von RAW-Bildern erstellen

Die RAW-Aufnahmen speichern die Informationen zu den Kameraeinstellungen getrennt von den Daten, die vom Bildsensor der Kamera erfasst werden. Mit **WIEDERGABE-MENÜ > RAW-KONVERTIERUNG** (📖 109) können Sie JPEG-Kopien von RAW-Bildern mit verschiedenen Optionen für die nachfolgend aufgeführten Einstellungen erstellen. Da die Originalbilddaten davon unbeeinflusst bleiben, kann ein einzelnes RAW-Bild auf viele verschiedene Arten verarbeitet werden.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** während der Wiedergabe, um das Wiedergabemenü anzuzeigen, drücken Sie dann die Auswahlstaste nach oben oder unten, um **WIEDERGABE-MENÜ > RAW-KONVERTIERUNG** (📖 108) zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**, um die in der Tabelle rechts aufgelisteten Einstellungen anzuzeigen.

🔍 Diese Optionen können während der Wiedergabe auch durch Drücken der **Q**-Taste aufgerufen werden.

- 2 Drücken Sie die Auswahlstaste nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren, und drücken Sie die Auswahlstaste nach rechts zur Auswahl. Drücken Sie die Auswahlstaste nach oben oder unten, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl und um zur Liste der Einstellungen zurückzukehren. Wiederholen Sie diesen Schritt zur Änderung weiterer Einstellungen.



- 3 Drücken Sie die **Q**-Taste zur Vorschau auf die JPEG-Kopie und drücken sie **MENU/OK** zum Speichern.

Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellt eine JPEG-Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
PUSH/PULL-VERARB.	Ändert die Belichtung um -1 LW bis $+3$ LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW.
DYNAMIKBEREICH	Verbessert die Details in den Spitzlichtern für einen natürlichen Kontrast (📖 91).
FILMSIMULATION	Simuliert die Wirkung unterschiedlicher Filmtypen (📖 65).
KÖRNUNGSEFFEKT	Fügen Sie einen Film-Körnungseffekt hinzu (📖 91).
WEISSABGLEICH	Passt den Weißabgleich an (📖 66).
WB VERSCHOBEN	Führt die Feinabstimmung des Weißabgleichs durch (📖 66).
TON LICHTER	Passt die Spitzlichter an (📖 91).
SCHATTIER. TON	Passt die Schatten an (📖 91).
FARBE	Verändert die Farbsättigung (📖 92).
SCHÄRFE	Schärft Konturen oder zeichnet diese weich (📖 92).
RAUSCH REDUKTION	Verarbeitet die Kopie zur Reduktion von Bildrauschen (📖 92).
FARBRAUM	Wählen Sie den für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraum aus (📖 92).

Speichern der Einstellungen

Speichern Sie bis zu 7 verschiedene Kombinationen benutzerdefinierter Kameraeinstellungen für häufige Aufnahmesituationen. Die gespeicherten Einstellungen können mit der Option **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. AUSWÄHLEN** (📖 93) aufgerufen werden.

1 Drücken Sie **MENU/OK** im Aufnahmemodus, um das Aufnahmemenü anzuzeigen. Wählen Sie die Registerkarte **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** (📖 89), markieren Sie anschließend **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** (📖 93) und drücken Sie **MENU/OK**.



2 Markieren Sie einen benutzerdefinierten Eintrag und drücken Sie **MENU/OK** zur Auswahl. Passen Sie Folgendes wie gewünscht an und drücken Sie **DISP/BACK**, wenn die Einstellungen komplett sind: **DYNAMIKBEREICH**, **FILMSIMULATION**, **KÖRNUNGEFFEKT**, **WEISSABGLEICH**, **TON LICHTER**, **SCHATTIER. TON**, **FARBE**, **SCHÄRFE**, und **RAUSCH REDUKTIONN**.



☞ Um die Einstellungen des gewählten Eintrags durch die aktuellen Kameraeinstellungen zu ersetzen, wählen Sie **AKTIVE EINST. SPEICHERN** und drücken Sie dann auf **MENU/OK**.

3 Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.



Erstellen Sie Bücher aus Ihren Lieblingsfotos.

Erstellen eines Fotobuches

- 1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für **WIEDERGABEMENÜ** > **FOTOBUCH ASSIST.** (📖 108).
- 2 Blättern Sie durch die Bilder und drücken Sie die Auswahl taste nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Um das aktuelle Bild als Titelbild anzuzeigen, drücken Sie die Auswahl taste nach unten. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.
 - ❖ Es können weder Fotos der Größe **640** oder kleiner noch Videofilme für die Fotobücher ausgewählt werden.
 - ❖ Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Drücken Sie die Auswahl taste nach unten, um ein anderes Bild als Titelbild zu wählen.

- 3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos oder alle den angegebenen Suchkriterien entsprechenden Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.

- ① Die Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.
- ① Die Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Drücken Sie dann die Auswahl taste nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirmanweisungen.

- **BEARBEITEN:** Bearbeiten Sie das Buch wie in „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben (📖 87).
- **LÖSCHEN:** Löschen Sie das Fotobuch.

Fotobücher

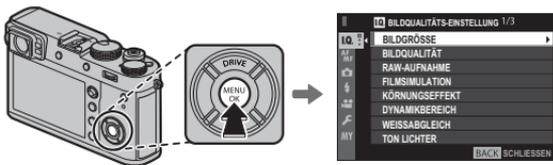
Fotobücher können mit der mitgelieferten Software MyFinePix Studio (📖 132) auf einen Computer kopiert werden.

Verwendung der Menüs: Aufnahmemodus

Das Aufnahme-Menü wird verwendet, um die Einstellungen an eine große Bandbreite von Aufnahmebedingungen anzupassen. Häufig verwendete Optionen können zu einem individuell gestalteten benutzerdefinierten Menü gespeichert werden („Mein Menü“).

Verwendung des Aufnahmemenüs

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um die Registerkarte für das aktuelle Menü zu markieren.



Registerkarte

- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um die Registerkarte zu markieren (IQ, AF, Mf, , , , oder MY), die den gewünschten Punkt enthält.



- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um den Cursor ins Menü zu bringen.



- 5 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um den gewünschten Punkt zu markieren.



- 6 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.



- 7 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.



- 8 Drücken Sie **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen.



- 9 Drücken Sie **DISP/BACK**, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.



- Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Menüeinträge oder Menüseiten auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um die Menüpunkte zu markieren.

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG

Um Aufnahmeeinstellungen anzupassen, die sich auf die Bildqualität auswirken, drücken Sie **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** (📖 89).

**BILDGRÖSSE**

Wählen Sie die Bildgröße und das Seitenverhältnis, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Seitenverhältnis

Bilder mit einem Seitenverhältnis von 3:2 haben die gleichen Proportionen wie ein Bild eines 35-mm-Films, während ein Seitenverhältnis von 16:9 für die Anzeige auf High Definition-(HD)-Geräten geeignet ist. Bilder mit einem Seitenverhältnis von 1:1 sind quadratisch.

Option	Bildgröße
L 3:2	6000 × 4000
L 16:9	6000 × 3376
L 1:1	4000 × 4000
M 3:2	4240 × 2832
M 16:9	4240 × 2384
M 1:1	2832 × 2832

Option	Bildgröße
S 3:2	3008 × 2000
S 16:9	3008 × 1688
S 1:1	2000 × 2000

BILDGRÖSSE wird beim Ausschalten der Kamera oder bei der Auswahl eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

BILDQUALITÄT

Wählen Sie ein Dateiformat und die Komprimierungsstärke. Wählen Sie **FINE** oder **NORMAL**, um JPEG-Bilder aufzunehmen, **RAW**, um RAW-Bilder aufzunehmen, oder **FINE+RAW** oder **NORMAL+RAW**, um sowohl JPEG- als auch RAW-Bilder aufzunehmen. **FINE** und **FINE+RAW** verwenden niedrigere JPEG-Kompressionsraten für JPEG-Bilder mit höherer Qualität, während **NORMAL** und **NORMAL+RAW** höhere JPEG-Kompressionsraten verwenden, um die Anzahl der Bilder zu erhöhen, die gespeichert werden können.

RAW-AUFNAHME

Wählen Sie, ob RAW-Bilder komprimiert werden sollen.

Option	Beschreibung
UNKOMPRIMIERT	RAW-Bilder sind nicht komprimiert.
VERLUSTFR. KOMPRESSIOIN	Die RAW-Aufnahmen werden mit einem reversiblen Algorithmus komprimiert, der die Dateigröße ohne Verlust von Bilddetails reduziert. Die Aufnahmen können mit dem RAW FILE CONVERTER EX 2.0 oder mit anderer Software, die „verlustfreie“ RAW-Komprimierung unterstützt, angezeigt werden (📖 132).

FILMSIMULATION

Simuliert die Wirkung unterschiedlicher Filmtypen (📖 65).

KÖRNINGSEFFEKT

Fügen Sie einen Film-Körnungseffekt hinzu.

Optionen: STARK/SCHWACH/AUS

DYNAMIKBEREICH

Steuert den Kontrast. Wählen Sie niedrigere Werte, um den Kontrast bei Innenaufnahmen oder bei wolkenverhangenem Himmel anzuheben, und höhere Werte, um beim Fotografieren von kontrastreichen Motiven den Verlust von Details in Spitzlichtern und Schattenbereichen zu reduzieren. Höhere Werte empfehlen sich für Motive, die sowohl Sonnenlicht als auch tiefe Schatten enthalten und bei kontrastreichen Motiven wie Sonnenlicht auf dem Wasser, hell erleuchteten Herbstblättern und Porträts vor blauem Himmel sowie bei weißen Gegenständen oder Menschen in weißer Kleidung. Beachten Sie jedoch, dass mit höheren Werten Bildrauschen in den Fotos auftreten kann.

- ◆ Wenn **AUTO** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch entweder **100 100%** oder **200 200%** entsprechend dem Motiv und den Aufnahmebedingungen aus. Die Belichtungszeit und Blende werden durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt angezeigt.
- ◆ **200 200%** ist bei Empfindlichkeiten von ISO 400 und darüber verfügbar, **400 400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 800 und darüber.

WEISSABGLEICH

Passen Sie die Farbwiedergabe an die Lichtquelle an (📖 66).

TON LICHTER

Beeinflussen Sie die Durchzeichnung in den Spitzlichtern.

Optionen: +4/+3/+2/+1/0/-1/-2

SCHATTIER. TON

Beeinflussen Sie die Durchzeichnung in den Schattenbereichen.

Optionen: +4/+3/+2/+1/0/-1/-2

FARBE

Verändern Sie die Farbsättigung.

Optionen: +4/+3/+2/+1/0/-1/-2/-3/-4

SCHÄRFE

Zeichnen Sie die Konturen schärfer oder weicher.

Optionen: +4/+3/+2/+1/0/-1/-2/-3/-4

RAUSCH REDUKTION

Reduzieren Sie das Bildrauschen in Fotos, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgenommen wurden.

Optionen: +4/+3/+2/+1/0/-1/-2/-3/-4

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren (🗨 76).

Optionen: AN/AUS

FARBRAUM

Wählen Sie den für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfang aus.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Situationen empfohlen.
Adobe RGB	Für den professionellen Druckbereich.

PIXEL-MAPPING

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie helle Flecken auf Ihren Bildern bemerken.

1 Drücken Sie **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** (📖 89).

2 Markieren Sie **PIXEL-MAPPING** und drücken Sie **MENU/OK**, um das Pixel-Mapping durchzuführen.

ⓘ Es kann nicht für die Ergebnisse garantiert werden.

ⓘ Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie mit dem Pixel-Mapping beginnen.

ⓘ Pixel-Mapping ist nicht verfügbar, wenn die Kamertemperatur erhöht ist.

ⓘ Die Verarbeitung kann einige Sekunden dauern.

BEN.EINST. AUSWÄHLEN

Rufen Sie die benutzerdefinierten Einstellungen auf, die mit **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** gespeichert wurden.

Optionen: **BENUTZERDEFINIERT 1/BENUTZERDEFINIERT 2/BENUTZERDEFINIERT 3/BENUTZERDEFINIERT 4/
BENUTZERDEFINIERT 5/BENUTZERDEFINIERT 6/BENUTZERDEFINIERT 7**

BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Speichern Sie die Einstellungen (📖 86).

AF/MF AF/MF-EINSTELLUNG

Drücken Sie zum Anpassen der Fokuseinstellungen **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte **AF/MF** (**AF/MF-EINSTELLUNG**) (📖 89). Die verfügbaren Optionen sind vom Aufnahmemodus abhängig.

**FOKUSSIERTBEREICH**

Wählen Sie den Fokusbereich (📖 73). Die Auswahl des Fokusbereichs kann auch verwendet werden, um den Fokuspunkt für manuellen Fokus und Fokuszoom zu wählen.

AF MODUS

Wählen Sie den AF Modus für Fokusmodi **S** und **C** (📖 71).

AF-PUNKTKANZEIGE (📖) (📖)

Wählen Sie, ob einzelne Fokussmessfelder angezeigt werden, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für **AF MODUS** eingestellt ist.

Optionen: AN/AUS

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE

Wählen Sie die Anzahl der Fokuspunkte, die für die Fokuspunkt-Auswahl im manuellen Fokusmodus verfügbar sind, oder wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
91 PUNKTE (7 × 13)	Wählen Sie aus 91 Fokuspunkten, die in einem 7- bis 13-Punktraster angeordnet sind.
325 PUNKTE (13 × 25)	Wählen Sie aus 325 Fokuspunkten, die in einem 13- bis 25-Punktraster angeordnet sind.

PRE-AF

Wenn **AN** ausgewählt ist, stellt die Kamera den Fokus für eine verbesserte Belichtung weiter ein, selbst wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie, dass dadurch der Akku stärker belastet wird.

Optionen: AN/AUS

HILFSLICHT

Wenn **AN** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung der automatischen Scharfeinstellung.

- ① In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharfstellen. Wenn die Kamera im Makromodus nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.
- ① Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen zu leuchten.

Optionen: AN/AUS

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Die intelligente Gesichtserkennung stellt Schärfe und Belichtung für menschliche Gesichter an beliebiger Stelle im Bild ein und verhindert, dass die Kamera bei Gruppenporträts den Hintergrund scharf stellt. Wählen Sie diese Einstellung für Porträt-Aufnahmen. Die Gesichter können sowohl im Hoch- als auch im Querformat von der Kamera erkannt werden; ein erkanntes Gesicht wird mit einem grünen Rahmen markiert. Befinden sich mehrere Gesichter im Bild, wählt die Kamera das Gesicht aus, das der Mitte am nächsten liegt; andere Gesichter werden mit einem weißen Rahmen markiert. Sie können auch auswählen, ob die Kamera Augen erkennen und darauf scharfstellen soll, wenn die intelligente Gesichtserkennung aktiviert ist. Wählen Sie aus den folgenden Optionen:



Option	Beschreibung
GESICHT EIN/AUGE AUS	Nur intelligente Gesichtserkennung.
GESICHT EIN/AUGE AUTO	Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharf gestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird.
GES.EIN/PRIOR. AUGE RE	Die Kamera stellt auf das rechte Auge der Motive scharf, die mit der intelligenten Gesichtserkennung erkannt wurden.
GES.EIN/PRIOR. AUGE LI	Die Kamera stellt auf das linke Auge der Motive scharf, die mit der intelligenten Gesichtserkennung erkannt wurden.
GESICHT AUS/AUGE AUS	Intelligente Gesichtserkennung und Augen-Priorität aus.

- ◆ Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, die Augen des Objektes zu erkennen, weil diese durch Haare, Brille oder andere Gegenstände bedeckt sind, die Kamera wird auf das Gesicht fokussieren.
- ① In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtobjekt.
- ① Wenn sich eine Person beim Drücken des Auslösers bewegt, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.

AF+MF

Wenn **AN** im Fokusmodus **S** ausgewählt ist, kann der Fokus manuell durch Drehen des Fokusrings angepasst werden, während der Fokus gesperrt ist. Sowohl die Standard- als auch die Fokusmaximum-MF-Hilfsoptionen werden unterstützt.

AF + MF-Fokuszoom

Wenn **AN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSKONTROLLE** gewählt ist und **AF MODUS** auf **EINZELPUNKT** steht, kann der Fokuszoom verwendet werden, um in den ausgewählten Fokussierbereich hineinzuzoomen. Der Zoomfaktor (2,5x oder 6x) ist mit dem hinteren Einstellrad wählbar.

Optionen: AN/AUS

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie der Fokus im manuellen Fokusmodus angezeigt wird ( 70).

Option	Beschreibung
STANDARD	Der Fokus wird normal angezeigt (das Fokusglanzlicht und das digitale Schnittbild stehen nicht zur Verfügung).
DIGITALES SCHNITTBILD	Eine geteilte Schwarz-Weiß- (SW) oder Farbbildanzeige (FARBE).
MAX. GLANZLICHT FOKUS	Die Kamera verstärkt die kontrastreichen Konturen. Wählen Sie eine Farbe und einen Spitzenpegel.

FOKUSKONTROLLE

Wenn **AN** ausgewählt ist, vergrößert die Kamera automatisch die Sicht durch das Objektiv, wenn der Fokusring im manuellen Fokusmodus gedreht wird ( 69).

Optionen: AN/AUS

SPERRE SPOT:AE & FOKUSS.

Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsmessung für den aktuellen Fokusbereich durchzuführen, wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ( 71) ausgewählt ist und **SPOT** für **AE-MESSUNG** ausgewählt ist ( 64).

Optionen: AN/AUS

EINST. SOFORT-AF

Wählen Sie aus, wie die Kamera den Fokusbereich auswählt, wenn die **AEL/AFL**-Taste im manuellen Fokusmodus gedrückt wird ( 68).

Option	Beschreibung
AF-S	Die Kamera stellt den Fokus ein, wenn die Taste gedrückt wird (Einzel-AF).
AF-C	Die Kamera stellt den Fokus kontinuierlich ein, solange die Taste gedrückt wird (kontinuierlicher AF).

TIEFENSCHÄRFESKALA

Wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**, um Ihnen bei den praktischen Beurteilungen der Tiefenschärfe für Bilder zu helfen, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden, **PIXEL-BASIS**, um Ihnen bei der Beurteilung der Tiefenschärfe für Bilder zu helfen, die mit hohen Auflösungen auf Computern oder anderen elektronischen Anzeigen betrachtet werden.

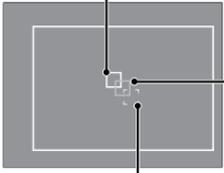
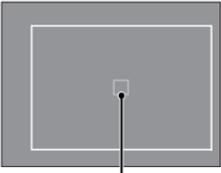
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS

Wählen Sie, wie die Kamera den Fokus im Fokusmodus **AF-S** oder **AF-C** festlegt.

Option	Beschreibung
AUSLÖSEN	Die Auslösereaktion hat Vorrang vor dem Fokus. Es können Aufnahmen gemacht werden, wenn die Kamera nicht im Fokus ist.
FOKUS	Der Fokus hat Priorität vor der Auslösereaktion. Es können nur Aufnahmen gemacht werden, wenn die Kamera im Fokus ist.

KORR. AF-RAHMEN

Falls **AN** ausgewählt ist, wird ein zweiter Scharfbereich für Fokustentfernungen von ungefähr 50 cm zur Anzeige im optischen Sucher hinzugefügt. Der Scharfbereich für die aktuelle Fokustentfernung wird grün angezeigt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

	AN	AUS
Fokusbereich	<p>Scharfbereich für eine Fokustentfernung von „unendlich“</p>  <p>Aktiver Fokusrahmen (in grün angezeigt, wenn der Auslöser zum ersten Druckpunkt heruntergedrückt wird)</p> <p>Scharfbereich für eine Fokustentfernung von etwa 50 cm</p>	 <p>Aktiver Fokusrahmen (in grün angezeigt, wenn der Auslöser zum ersten Druckpunkt heruntergedrückt wird)</p>

AUFNAHME-EINSTELLUNG

Drücken Sie zum Anpassen der Aufnahmeoptionen **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte **☑ (AUFNAHME-EINSTELLUNG)** (📖 89). Die verfügbaren Optionen sind vom Aufnahmemodus abhängig.



SELBSTAUSLÖSER

Nehmen Sie Bilder mit Selbstauslöser auf (📖 78).

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Passen Sie die Einstellungen für die Intervallaufnahmen an (📖 79).

FILMSIMULATION-SERIE

Wählen Sie Filmtypen für Filmsimulations-Belichtungsreihen (📖 57, 65).

AE-MESSUNG

Wählen Sie h, um den Weißabgleich an schwierige Lichtverhältnisse anzupassen (📖 64).

AUSLÖSERTYP

Wählen Sie den Auslösertyp. Wählen Sie den elektronischen Auslöser, um den Auslöseton stumm zu schalten.

Option	Beschreibung
MS MECHANISCHER AUSLÖSER	Nehmen Sie Bilder mit dem mechanischen Auslöser auf.
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Nehmen Sie Bilder mit dem elektronischen Auslöser auf.
MS MECHANISCH + ES ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt den Auslösertyp entsprechend den Aufnahmebedingungen.

- ❖ Ist eine andere Option als **MS MECHANISCHER AUSLÖSER** ausgewählt, lassen sich kürzere Belichtungszeiten als $\frac{1}{4000}$ s durch Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads auf **4000** und anschließendes Drehen des hinteren Einstellrads wählen.
- ❖ Wenn der elektronische Verschluss verwendet wird, ist das Blitzgerät deaktiviert, die Belichtungszeit und Empfindlichkeit sind jeweils auf Werte von $\frac{1}{32000}$ – 30 s und ISO 12800 – 200 beschränkt und die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen bleibt wirkungslos. Im Serienaufnahmemodus sind Fokus und Belichtung auf die Werte für die erste Aufnahme in jeder Serienaufnahme festgelegt.
- ① Verzeichnung ist möglicherweise in Aufnahmen von sich bewegenden Motiven sichtbar, die mit dem elektronischen Auslöser aufgenommen wurden, während Streifen und Schleier in Aufnahmen auftreten können, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flackernder oder ungleichmäßiger Beleuchtung aufgenommen wurden. Berücksichtigen Sie beim Fotografieren mit stumm geschaltetem Auslöser die Bildrechte Ihres Motivs und sein Recht auf Privatsphäre.

AUTOM. ISO-EINST.

Wählen Sie die Basisempfindlichkeit, maximale Empfindlichkeit und Mindestbelichtungszeit für die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung, die durch die Auswahl von **AUTO** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > ISO-RAD-EINST. (A)** aktiviert wird. Einstellungen für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3** können separat angepasst werden.

	Standard		
	AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	200		
MAX. EMPFINDLICHKEIT	800	1600	3200
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/60		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

- ◆ Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- ◆ Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX. EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.

KONVERTERLINSE

Passen Sie die Einstellungen für die optionalen Vorsatzlinsen an.

Option	Beschreibung
WEIT	Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine optionale Konverterlinse WCL-X100 verwenden.
TELE	Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine optionale Konverterlinse TCL-X100 verwenden.
AUS	Wählen Sie diese Option, wenn keine Konverterlinse angesetzt ist.

DIGITALE TELE-KONV.

Nehmen Sie Bilder bei verschiedenen Brennweiten mithilfe des digitalen Telekonverters (📖 54) auf.

ND-FILTER

Mit der Auswahl von **AN** wird der integrierte Neutralgraufilter (ND) der Kamera aktiviert, wodurch die Belichtung um 3 LW verringert wird. Dadurch können längere Belichtungszeiten oder größere Blendenöffnungen mit hell erleuchteten Motiven verwendet werden, wodurch Bewegung unscharf abgebildet oder Hintergrunddetails weich gezeichnet werden können, ohne die Gefahr einer Überbelichtung.

Optionen: AN/AUS

DRAHTLOS-KOMM.

Verbinden Sie mit einem Smartphone oder Tablet über ein kabelloses Netzwerk (📶 131).

◆ Für weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

1 BLITZ-EINSTELLUNG

Drücken Sie zum Anpassen von Blitzlichteinstellungen **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte **1 (BLITZ-EINSTELLUNG)** (📖 89). Die verfügbaren Optionen sind vom Aufnahmemodus abhängig.

**EINSTELLUNG BLITZFUNKTION**

Wählen Sie die Blitzsteuerung, den Blitzmodus oder die Synchronisation, oder verändern Sie die Blitzleistung.

- Die verfügbaren Optionen sind vom Blitzgerät abhängig. Siehe „Verwendung der aufgesteckten Blitzgeräte“ (📖 144) für weitere Informationen.

ROTE-AUGEN-KORR.

Vermeiden bzw. Beseitigen von „roten Blitzaugen“.

Option	Beschreibung
BLITZ+ ENTFERNUNG	Ein Vorblitz gegen rote Augen wird mit der digitalen Rote-Augen-Beseitigung kombiniert.
BLITZ	Nur Vorblitz gegen rote Augen.
ENTFERNUNG	Nur digitale Rote-Augen-Beseitigung.
AUS	Kein Vorblitz gegen rote Augen und keine digitale Rote-Augen-Beseitigung.

- Der Rote-Augen-Vorblitz kann bei TTL-Blitzsteuerung benutzt werden. Die digitale Rote-Augen-Beseitigung wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird, und steht nicht bei RAW-Bildern zur Verfügung.

TTL-LOCK Modus

Anstatt die Blitzleistung für jede Aufnahme neu anzupassen, speichert die Kamera mit dieser Funktion die TTL-Blitzbelichtung, um konstante Resultate über eine Serie von Aufnahmen hinweg zu erzielen.

Option	Beschreibung
MIT LETZT BLITZ SPERR.	Die Blitzausgabe wird beim für das letzte Foto gemessenen Wert gesperrt. Eine Fehlermeldung erscheint, wenn es keinen zuvor gemessenen Wert gibt.
MIT MESSBL. SPERREN	Die Kamera löst einige Vorblitze aus und sperrt die Blitzausgabe beim gemessenen Wert.

- Um die TTL-Speicherung zu verwenden, müssen Sie **TTL-SPERRE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement zum Ein- und Ausschalten der TTL-Speicherung benutzen.
- Die Blitzbelichtungskorrektur lässt sich verstellen, während die TTL-Speicherung aktiv ist.

LED-LICHT-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob das LED-Videolicht des Blitzgeräts (falls vorhanden) beim Fotografieren zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen oder als AF-Hilfslicht benutzt wird.

Option	Funktion des LED-Videolichts beim Fotografieren
SPITZLICHT	Lichtreflex erzeugen
AF-HILFE	AF-Hilfslicht
AF-HILFE+SPITZLICHTT	AF-Hilfslicht und Lichtreflex erzeugen
AUS	Keine Funktion

- Auf diesen Menüpunkt kann auch über das Menü für die Blitzfunktionen zugegriffen werden.

MASTER-EINSTELLUNG

Wählen Sie eine Blitzgerätegruppe (A, B oder C) für das Blitzgerät auf dem Kamera-Blitzschuh, wenn es als Master-Blitzgerät andere Blitzgeräte über die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM fernsteuert. Oder wählen Sie **OFF**, um die Ausgabe des Master-Blitzgerätes auf ein Niveau zu begrenzen, welches das fertige Bild nicht beeinträchtigt.

- ◆ Auf diesen Menüpunkt kann auch über das Menü für die Blitzfunktionen zugegriffen werden.

Optionen: Gr A/Gr B/Gr C/OFF

CH EINSTELLUNG

Wählen Sie den Kanal für die Kommunikation zwischen dem Master-Blitzgerät und den ferngesteuerten Blitzgeräten, wenn die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM zum Einsatz kommt. Unterschiedliche Kanäle lassen sich in der Praxis für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Optionen: CH1/CH2/CH3/CH4

Integrierter Blitz

Wählen Sie **AN** (der integrierte Blitz ist aktiviert) und **AUS** (der integrierte Blitz ist deaktiviert). Wählen Sie **AUS**, um den integrierten Blitz zu deaktivieren, wenn Sie die optionalen aufgesteckten Blitzgeräte oder Blitzgeräte, die mit dem Blitzschuh über ein Synchronkabel verbunden sind, verwenden.

FILM-EINSTELLUNG

Drücken Sie zum Anpassen der Filmaufnahmeoptionen **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte  (**FILM-EINSTELLUNG**) (🗨️ 89). Die verfügbaren Optionen sind vom Aufnahmemodus abhängig.



VIDEO MODUS

Wählen Sie eine Bildgröße und Bildrate für Videoaufnahmen.

-  **1080/59.94 P**: 1920 × 1080 (59,94 B/s)
-  **720/59.94 P**: 1280 × 720 (59,94 B/s)
-  **1080/50 P**: 1920 × 1080 (50 B/s)
-  **720/50 P**: 1280 × 720 (50 B/s)
-  **1080/29.97 P**: 1920 × 1080 (29,97 B/s)
-  **720/29.97 P**: 1280 × 720 (29,97 B/s)
-  **1080/25 P**: 1920 × 1080 (25 B/s)
-  **720/25 P**: 1280 × 720 (25 B/s)
-  **1080/24 P**: 1920 × 1080 (24 B/s)
-  **720/24 P**: 1280 × 720 (24 B/s)
-  **1080/23.98 P**: 1920 × 1080 (23,98 B/s)
-  **720/23.98 P**: 1280 × 720 (23,98 B/s)

VIDEO AF MODUS

Legen Sie fest, wie die Kamera beim Filmen den Fokussierpunkt wählt.

Option	Beschreibung
MEHRFELD	Automatische Fokussierpunkt-Wahl.
VARIO AF	Die Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharf.

INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE

Ist **AN** eingestellt und die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden, gibt dieses die Informationen des Kamera-Displays wieder.

Optionen: AN/AUS

MIKRO LAUTSTÄRKE

Passen Sie den Aufnahmepegel des Mikrofons an.

Optionen: 1—4

MIKROFON/FERNAUS.

Legen Sie fest, ob das mit dem Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbundene Gerät ein Mikrofon oder ein Fernauslöser ist (☎ 41, 77).

Optionen:  MIKRO/ FERN.

MY MEIN MENÜ

Um ein personalisiertes Menü der häufig verwendeten Optionen anzuzeigen, drücken Sie auf **MENU/OK** in der Aufnahmeanzeige und wählen Sie die Registerkarte **MY (MEIN MENÜ)** (📖 89).

- Wählen Sie zum Bearbeiten von „Mein Menü“ **BENUTZER-EINSTELLUNG > MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** (📖 127).
- Die Registerkarte **MY** ist nur verfügbar, wenn Optionen zu **MEIN MENÜ** zugeordnet wurden.

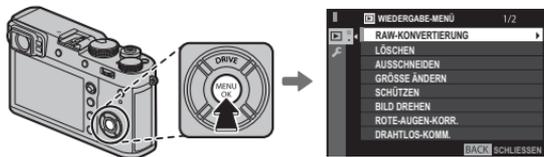


Verwendung der Menüs: Wiedergabemodus

Das Wiedergabemenü wird verwendet, um die Wiedergabeeinstellungen anzupassen.

Verwenden des Wiedergabemenüs

- 1 Drücken Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um den gewünschten Punkt zu markieren.



- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.



- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.



- 5 Drücken Sie **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen.



- 6 Drücken Sie **DISP/BACK**, um zur Wiedergabeanzeige zurückzukehren.



- Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Menüeinträge oder Menüseiten auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um die Menüpunkte zu markieren.

WIEDERGABE-MENÜ

Drücken Sie zum Aufrufen der Wiedergabeoptionen **MENU/OK** in der Wiedergabeanzeige und wählen Sie die Registerkarte **WIEDERGABE-MENÜ** (108).



RAW-KONVERTIERUNG

Erstellen Sie JPEG-Bildkopien von RAW-Aufnahmen (85).

LÖSCHEN

Löschen Sie Bilder (39).

AUSSCHNEIDEN

Erstellen Sie eine beschnittene Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
 - 2 Wählen Sie **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
 - 3 Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um ein- und auszuzoomen und drücken Sie die Auswahltaste nach oben, unten, links oder rechts, um das Bild zu scrollen, bis der gewünschte Ausschnitt angezeigt wird.
 - 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.
 - 5 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die ausgeschnittene Kopie in einer eigenen Datei zu speichern.
- Größere Bildausschnitte erzeugen größere Bildkopien; alle Ausschnitte haben ein Seitenverhältnis von 3:2. Wenn die Größe des endgültigen Ausschnitts **640** ist, wird **OK** in Gelb angezeigt.

GRÖSSE ÄNDERN

Erstellt eine verkleinerte Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
 - 2 Wählen Sie im Wiedergabemenü **GRÖSSE ÄNDERN**.
 - 3 Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, um einen Bestätigungsdialog anzuzeigen.
 - 4 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um das skalierte Bild in einer eigenen Datei zu speichern.
- Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

- **BILD**: Schützen Sie ausgewählte Bilder. Drücken Sie die Auswahlstaste links oder rechts, um die Bilder anzuschauen, und drücken Sie **MENU/OK**, um auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **DISP/BACK** nach Abschluss des Vorgangs.
 - **ALLE**: Schützen Sie alle Bilder.
 - **ALLE RÜCKS.**: Entfernen Sie den Schreibschutz von allen Bildern.
- ① Schreibgeschützte Bilder werden beim Formatieren der Speicherkarte gelöscht (📄 114).

BILD DREHEN

Drehen Sie die Bilder.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
 - 2 Wählen Sie im Wiedergabemenü **BILD DREHEN**.
 - 3 Drücken Sie die Auswahlstaste nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder drücken Sie nach oben, um das Bild um 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
 - 4 Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.
- Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.
 - Die Kamera kann möglicherweise keine Bilder drehen, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.
 - Bilder, die mit **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG > WG. AUTO-DREH** aufgenommen wurden, werden automatisch während der Wiedergabe in der korrekten Ausrichtung angezeigt (📄 120).

ROTE-AUGEN-KORR.

Entfernen Sie rote Augen bei Porträtaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild; wenn rote Augen erkannt werden, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.

2 Wählen Sie  **ROTE-AUGEN-KORR.** im Wiedergabemenü.

3 Drücken Sie **MENU/OK**.

- ❖ Die Rote-Augen-Korrektur lässt sich nicht durchführen, wenn die Kamera kein Gesicht erkennen kann oder das Gesicht im Profil abgebildet ist. Die Ergebnisse können je nach Motiv variieren. Rote Augen können nicht von Bildern entfernt werden, bei denen die Rote-Augen-Korrektur bereits durchgeführt wurde, oder von Bildern, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden.
- ❖ Die Bildbearbeitungszeit variiert mit der Anzahl der festgestellten Gesichter auf einer Aufnahme.
- ❖ Die mit der Funktion **ROTE-AUGEN-KORR.** erstellten Kopien sind während der Wiedergabe mit dem Symbol  versehen.
- ❖ Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.

DRAHTLOS-KOMM.

Verbinden Sie mit einem Smartphone oder Tablet über ein kabelloses Netzwerk ( 131).

- ❖ Für weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

AUTO DIASCHAU

Geben Sie die Bilder in einer automatischen Diaschau wieder. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um zu beginnen. Während der Diaschau können Sie über **DISP/BACK** die Bildschirmhilfe aufrufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.

- ❖ Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, während eine Diaschau läuft.

FOTOBUCH ASSIST.

Erstellen Sie Fotobücher aus Ihren Lieblingsfotos ( 87).

PC/AUTO-SPEICHER

Übertragen Sie die Bilder über ein kabelloses Netzwerk auf einen Computer ( 131).

- ❖ Für weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

FOTO ORDERN (DPOF)

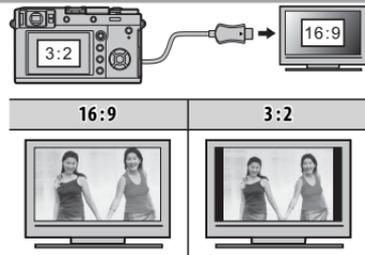
Wählen Sie Bilder zum Drucken aus (☰ 135).

instax DRUCKER DRUCKT

Drucken Sie Bilder auf optionalen FUJIFILM instax SHARE-Druckern (☰ 138) aus.

SEITENVERHÄLTNIS

Wählen Sie, wie **High-Definition**-Geräte Bilder anzeigen mit einem Seitenverhältnis von 3:2 (diese Option ist nur verfügbar, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist). Wählen Sie 16:9, um das Bild so anzuzeigen, dass es den Bildschirm mit den Rändern oben und unten beschnitten ausfüllt, 3:2 um das gesamte Bild mit schwarzen Streifen an jeder Seite anzuzeigen.

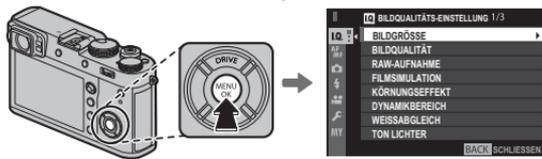


Das Setupmenü

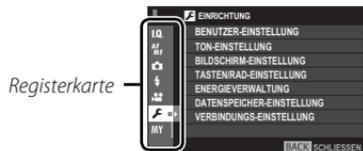
Zeigen Sie grundlegende Kameraeinstellungen an und passen Sie sie an.

Verwendung des Setupmenüs

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus auf **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach links, um die Registerkarte für das aktuelle Menü zu markieren.



Registerkarte

- 3 Drücken Sie die Auswahltaste nach unten, um die Registerkarte **EINRICHTUNG** anzuzeigen.
- 4 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um Einrichtungs-menü-Kategorien anzuzeigen.



- 5 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Kategorie mit dem gewünschten Punkt zu markieren.



- 6 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Option für die markierte Kategorie anzuzeigen.



- 7 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um den gewünschten Punkt zu markieren.



- 8 Drücken Sie die Auswahltaste nach rechts, um die Optionen für den markierten Punkt anzuzeigen.



- 9 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.



- 10 Drücken Sie **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen.



- 11 Drücken Sie **DISP/BACK**, um zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.



- Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um die Menüeinträge oder Menüseiten auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um die Menüpunkte zu markieren.

EINRICHTUNG Menüoptionen

Drücken Sie zum Aufrufen von grundlegenden Kameraeinstellungen auf **MENU/OK** in der Wiedergabeanzeige und wählen Sie die Registerkarte  (**EINRICHTUNG**) ( 113).



BENUTZER-EINSTELLUNG

FORMATIEREN

Zum Formatieren einer Speicherkarte:

- 1 Markieren Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **FORMATIEREN** im Setup-Menü und drücken Sie **MENU/OK**.
 - 2 Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt. Um die Speicherkarte zu formatieren, markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um den Vorgang zu beenden, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **ABBRUCH** oder drücken Sie **DISP/BACK**.
- ① Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
 - ① Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.
 - ❖ Das Formatierungsmenü kann durch Drücken der Mittelstaste des hinteren Einstellrads angezeigt werden, während die Taste  gedrückt gehalten wird.



DATUM/ZEIT

Stellen Sie die Kamerauhr ein ( 25, 26).

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. Eingabe der Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts:

1 Markieren Sie **← LOKAL** und drücken Sie **MENU/OK**.

2 Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts mit der Auswahltaste ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

Zur Umstellung der Kamerauhr auf die Ortszeit markieren Sie **← LOKAL** und drücken Sie **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie **🏠 HEIMAT**. Wenn **← LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera für drei Sekunden **←**.

言語/LANG:

Wählen Sie eine Sprache.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten Sie „Mein Menü“ (📖 127).

AUSLÖSEZÄHLER

Zeigen Sie an, wie oft der Auslöser ungefähr ausgelöst wurde. Andere Vorgänge können zudem den Zählerstand erhöhen, beispielsweise das Ausschalten der Kamera, die Änderung der Sucheranzeigerauswahl oder die Wahl des Wiedergabemodus.

TON & BLITZ

Wählen Sie **AUS**, um den Lautsprecher, Blitz und das Hilfslicht in den Situationen, in denen Kamerageräusche oder -lichter unerwünscht sind, auszuschalten. **🔊** wird in der Anzeige eingeblendet, wenn **AUS** gewählt ist.

Optionen: AN/AUS

RESET

Setzen Sie die Optionen des Aufnahme- oder Setupmenüs auf die Standardwerte zurück.

- 1 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
AUFNAHMEMENÜ ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Aufnahmemenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
SETUP ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Setupmenüeinstellungen, außer DATUM/ZEIT , ZEITDIFF. und VERBINDUNGS-EINSTELLUNG auf die Standardwerte zurück.

- 2 Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.

■ TON-EINSTELLUNG

AF SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Tonsignals, das ertönt, wenn die Kamera scharf stellt. Das Tonsignal kann mit der Auswahl von **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen:      **AUS**

SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Tonsignals, das ertönt, während der Selbstauslöser aktiv ist ( 78). Das Tonsignal kann mit der Auswahl von **AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen:      **AUS**

LAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Lautstärke der von der Kamera abgegebenen Tonsignale ein. Wählen Sie  **AUS** (stumm), um die Bediengeräusche auszuschalten.

Optionen:      **AUS**

AUSLÖSE-LAUTST.

Passen Sie die Lautstärke der Töne an, die beim Auslösen des Auslösers erzeugt werden. Wählen Sie  **AUS** (stumm), um den Auslöseton auszuschalten.

Optionen:      **AUS**

AUSLÖSETON

Wählen Sie den Ton des Auslösers.

Optionen:  1  2  3

WIEDERG:LAUT

Stellen Sie die Lautstärke für die Videofilmwiedergabe ein.

Optionen: 10—1/AUS

■ BILDSCHIRM-EINSTELLUNG

EVF HELLIGKEIT

Einstellen der Display-Helligkeit des elektronischen Suchers. Benutzen Sie **MANUELL**, um aus elf Optionen zwischen +5 (hell) und -5 (dunkel) zu wählen, oder verwenden Sie **AUTO** für die automatische Helligkeitsanpassung.

Optionen: MANUELL/AUTO

EVF-FARBE

Passen Sie den Farbton des Displays im elektronischen Sucher an.

Optionen: +5/+4/+3/+2/+1/0/-1/-2/-3/-4/-5

LCD HELLIGKEIT

Passen Sie die Monitorhelligkeit an.

Optionen: +5/+4/+3/+2/+1/0/-1/-2/-3/-4/-5

LCD-FARBE

Passen Sie den Monitorfarbton an.

Optionen: +5/+4/+3/+2/+1/0/-1/-2/-3/-4/-5

BILDVORSCHAU

Legen Sie fest, wie lange ein Bild nach der Aufnahme angezeigt wird. Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen und bei hohen Empfindlichkeiten kann Bildrauschen sichtbar werden.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Um den aktiven Fokuspunkt zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung abubrechen.
1,5 SEK	Die Bilder werden 1,5 Sekunden (1,5 SEK) oder 0,5 Sekunden (0,5 SEK) lang angezeigt oder so lange, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
0,5 SEK	
AUS	Die Bilder werden nach der Aufnahme nicht angezeigt.

EVF ANZEIGE AUTOROTATION

Wählen Sie aus, ob sich die Anzeigen im Sucher drehen, um sich der Kameraausrichtung anzupassen (☰ 29). Unabhängig von der gewählten Option drehen sich die Anzeigen auf dem Monitor nicht.

Optionen: AN/AUS

BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.

Wählen Sie **VORSCHAU BEL./WB**, um die Vorschau von Belichtung und Weißabgleich im manuellen Belichtungsmodus zu aktivieren (☰ 53), oder wählen Sie **VORSCHAU WB**, um nur den Weißabgleich vorab anzuschauen. Wählen Sie **AUS**, wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

VORSCHAU BILDEFFEKT

Wählen Sie **AN**, um die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen im Monitor vorab anzuschauen. Wählen Sie **AUS**, um Schatten in kontrastarmen, im Gegenlicht aufgenommenen Motiven und anderen schwer sichtbaren Motiven sichtbar zu machen.

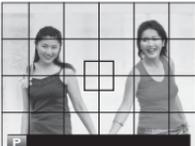
- Wenn **AUS** ausgewählt ist, sind die Wirkungen der Kameraeinstellungen im Monitor nicht sichtbar und die Farben und Farbtöne weichen von denen im endgültigen Bild ab. Die Anzeige wird jedoch angepasst, um die Wirkungen des erweiterten Filters und monochromer und Sepia-Einstellungen anzuzeigen.

Optionen: AN/AUS

RAHMENHILFE

Wählen Sie den Rastertyp aus, der im Aufnahmemodus eingeblendet werden kann.

- Die Hilfslinien werden nicht standardmäßig angezeigt, sondern können über **BILDSCHIRM-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** (☰ 31) aktiviert werden.

☰ RASTER 9	☰ RASTER 24	HD HD-RASTER
		
<p>Für die Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).</p>	<p>Ein 6x4-Raster.</p>	<p>Die obere und untere Hilfslinie zeigt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.</p>

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, um die Bilder im Hochformat für die Wiedergabe automatisch zu drehen.

Optionen: AN/AUS

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen Sie die Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung (📖 69).

Optionen: METER/FUSS

DISPLAY EINSTELL.

Wählen Sie die Punkte für die Standardanzeige (📖 31).

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG

FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Funktionen des Fokusstabs (Fokushebel).

Option	Beschreibung
SPERRE (AUS)	Der Fokusstab kann nicht während der Aufnahme verwendet werden.
 DRÜCKEN ZUM ENTSP.	Drücken Sie den Stab, um die Fokuspunktanzeige anzuzeigen, und neigen Sie den Stab, um einen Fokuspunkt auszuwählen.
AN	Neigen Sie den Stab, um die Fokuspunktanzeige anzuzeigen, und wählen Sie einen Fokuspunkt.

SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü (📖 45) angezeigten Optionen aus.

FUNKTIONEN (Fn)

Wählen Sie die Belegung der **AEL/AFL**- und Funktionstasten und der Mitte des hinteren Einstellrads (📖 46).

ISO-RAD-EINST. (H)

Wählen Sie den ISO-Wert, der der Position **H** am Einstellrad für die ISO-Empfindlichkeit zugewiesen wird.

Optionen: 25600/51200

ISO-RAD-EINST. (A)

Wählen Sie aus, wie die Empfindlichkeit eingestellt wird, wenn das Einstellrad für die Belichtungszeit/Empfindlichkeit auf **A** gedreht wird.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch entsprechend der Motivhelligkeit automatisch eingestellt.
BEFEHL	Die Empfindlichkeit wird manuell durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt.

FOKUSRING

Legen Sie die Drehrichtung des Fokusrings am Objektiv zur Erhöhung der Fokussierentfernung fest.

Optionen: ↻ **IM UHRZ.SINN** (im Uhrzeigersinn)/ ↻ **GEG. UHRZ.SINN** (entgegen dem Uhrzeigersinn)

STEUERRING-EINST.

Zum Einstellen von dem Steuerring zugewiesenen Funktionen.

Optionen: **STANDARD/WEISSABGLEICH/FILMSIMULATION/DIGITALE TELE-KONV.**

AE/AF-LOCK MODUS

Bei der Wahl von **AE/AF-L WENN GEDR** werden/wird die Belichtung und/oder der Fokus gespeichert, während die **AEL/AFL**-Taste gedrückt wird (☞ 80). Bei der Wahl von **AE/AF-L EIN/AUS** werden/wird die Belichtung und/oder der Fokus gespeichert, wenn die **AEL/AFL**-Taste gedrückt wird, und bleiben/bleibt so lange gespeichert, bis die Taste erneut gedrückt wird.

ENERGIEVERWALTUNG

AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Betriebszeit des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden.

Optionen: 5 MIN/2 MIN/1 MIN/30 SEK/15 SEK/AUS

STROM MANAGEMENT

Passen Sie die Einstellungen an, die mit dem Stromverbrauch zu tun haben.

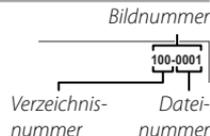
Option	AF-Leistung (Geschwindigkeit)	LCD/EVF-Anzeigequalität	Batterie-Lebensdauer
HOCHLEISTUNG	Schnell	Sehr hoch	Niedrig
STANDARD	Schnell	Hoch	Normal
ECO	Normal	Hoch	Hoch

- ◆ Wenn **ECO** ausgewählt ist, sinkt die Bildrate, wenn keine Bedienvorgänge durchgeführt werden. Durch Betätigen der Kamerabedienelemente kehrt die Bildrate zurück zu normal.

■ **DATENSPEICHER-EINSTELLUNG**

BILDNUMMER

Die neuen Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateiname eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält. Dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Dateinummer um Eins erhöht. Die Dateinummer wird bei der Bildanzeige wie rechts abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Dateinummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Speicherkarte auf 0001 zurückgestellt wird.



Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option aus, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgestellt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.

- ❖ Wenn die Bildnummer 999-9999 erreicht, wird der Auslöser gesperrt (🗨 158).
- ❖ Durch die Wahl von **BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** (🗨 116) wird die Option **BILDNUMMER** auf **DAUERHAFT** eingestellt, aber nicht die Dateinummer zurückgesetzt.
- ❖ Die Bildnummern von den Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

ORG BILD SPEICH.

Wählen Sie **AN**, um die unbearbeiteten Kopien von den Bildern zu speichern, die mit der Option **BLITZ-EINSTELLUNG > aufgenommen** wurden (🗨 102).

Optionen: AN/AUS

DATEINAME BEARB.

Ändern Sie den Dateinamenanhang. sRGB-Bilder verwenden einen vierbuchstabigen Anhang (Standard „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder einen dreibuchstabigen Anhang („DSF“) mit einem vorgestellten Unterstrich.

COPYRIGHT-INFO

Die Urheberrechtsinformationen können in der Form der Exif-Tags hinzugefügt werden, wenn neue Bilder aufgenommen werden. Die Änderungen der Urheberrechtsinformationen werden nur bei den Bildern wiedergegeben, die nach den Änderungen aufgenommen werden.

Option	Beschreibung
COPYRIGHT-INFO ANZ	Betrachten Sie die aktuellen Urheberrechtsinformationen.
AUTORENINFO EINGEBEN	Geben Sie den Namen des Erstellers an.
COPYRIGHT-INFO EINGEBEN	Geben Sie den Namen des Urheberrechtsinhabers an.
COPYRIGHT-INFO LÖSCHEN	Löschen Sie die aktuellen Urheberrechtsinformationen. Diese Änderung wirkt sich nur auf die Bilder aus, die nach der Auswahl dieser Option aufgenommen werden; die Urheberrechtsinformationen der vorhandenen Bilder sind nicht betroffen.

■ VERBINDUNGS-EINSTELLUNG

Weitere Informationen über drahtlose Verbindungen finden Sie unter <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

FUNKEINSTELLUNGEN

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken an.

Option	Beschreibung
ALLG. EINSTELLUNGEN	Wählen Sie einen Namen (NAME), um die Kamera im kabellosen Netzwerk zu identifizieren (der Kamera ist standardgemäß ein einmaliger Name zugeordnet) oder wählen Sie FUNKEINSTELL. ZURÜCKSETZEN , um die Werkseinstellungen wiederherzustellen.
VERKLEINERN 	Wählen Sie AN (standardmäßig, ist in den meisten Situationen empfohlen), um die Größe der Bilder auf 3M zum Hochladen auf Smartphones zu ändern, AUS , um die Bilder in ihrer Originalgröße hochzuladen. Die Größenänderung bezieht sich nur auf die Kopie, die auf das Smartphone übertragen wird; das Original wird nicht beeinflusst.
PC AUTO-SPEI. EINST.	Wählen Sie REG. ZIEL-PC LÖSCH , um die ausgewählten Ziele zu entfernen, VORHER. VERBINDUNG , um zu sehen, mit welchen Computern die Kamera vorher verbunden war.

PC AUTO-SPEICHER

Wählen Sie einen Speicherort für das Hochladen. Wählen Sie **EINFACHES SETUP** zur Verbindung mit WPS, **MANUELLES SETUP**, um die Netzwerkeinstellungen manuell zu konfigurieren.

GEOTAGGING SETUP

Zeigen Sie die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an und wählen Sie, ob sie diese mit Ihren Bildern speichern.

Option	Beschreibung
GEOTAGGING	Wählen Sie, ob die vom Smartphone heruntergeladenen Standortdaten während der Aufnahme in die Bilder eingebettet werden.
STANDORTINFO	Zeigen Sie die zuletzt von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an.

EINST. instax DRUCKERV.

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit optionalen FUJIFILM instax Share-Druckern an ( 137).

„Mein Menü“

Die Wahl der Registerkarte **MY (MEIN MENÜ)** zeigt ein personalisiertes benutzerdefiniertes Menü der häufig verwendeten Optionen an (📖 107).

Bearbeiten von „Mein Menü“

- 1 Markieren Sie in der Registerkarte des Einrichtungsmenüs **BENUTZER-EINSTELLUNG MEINE MENÜ-EINSTELLUNG** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die folgenden Optionen anzuzeigen (📖 113).



- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.

- 🔍 Optionen, die derzeit in „Mein Menü“ vorhanden sind, sind durch Häkchen gekennzeichnet.



- 3 Markieren Sie einen Punkt und drücken Sie auf **MENU/OK**, um diesen zu „Mein Menü“ hinzuzufügen.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Punkte hinzugefügt wurden.
 - 🔍 „Mein Menü“ kann bis zu 16 Punkte enthalten.

Bearbeiten von „Mein Menü“

Wählen Sie zur Neuordnung oder zum Löschen der Punkte **ELEMENTE SORTIEREN** oder **ELEMENTE ENTFERNEN** in Schritt 1.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für die Optionen im Aufnahme- und Setupmenü sind nachstehend aufgelistet (Auslieferungszustand der Kamera). Diese Einstellungen können mit der Option **BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** (📖 116) wiederhergestellt werden.

■ Aufnahmemenü

Menü	Standard
BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG	
BILDGRÖSSE	3:2
BILDQUALITÄT	FINE
RAW-AUFNAHME	UNKOMPRIMIERT
FILMSIMULATION	PROVIA/STANDARD
KÖRNUNGSEFFEKT	AUS
DYNAMIKBEREICH	100%
WEISSABGLEICH	AUTO
TON LICHTER	0
SCHATTIER. TON	0
FARBE	0
SCHÄRFE	0
RAUSCH REDUKTION	0
NR LANGZ. BELICHT.	AN
FARBRAUM	sRGB
BEN.EINST. AUSWÄHLEN	BENUTZERDEFINIERT 1

Menü	Standard
AF/MF-EINSTELLUNG	
AF MODUS	EINZELPUNKT
AF-PUNKTKANZEIGE	AN
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	91 PUNKTE (7×13)
PRE-AF	AUS
HILFSLICHT	AN
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	GESICHT AUS/AUGE AUS
AF+MF	AUS
MF-ASSISTENT	STANDARD
FOKUSKONTROLLE	AUS
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	AN
EINST. SOFORT-AF	AF-S
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	
• AF-S PRIO.-AUSW.	AUSL.
• AF-C PRIO.-AUSW.	AUSL.
KORR. AF-RAHMEN	AUS

Menü	Standard
AUFNAHME-EINSTELLUNG	
SELBSTAUSLÖSER	AUS
FILMSIMULATION-SERIE	
• FILM 1	PROVIA/STANDARD
• FILM 2	Velvia/LEBENDIG
• FILM 3	ASTIA/WEICH
AE-MESSUNG	MEHRFELD
AUSLÖSERTYP	MECHANISCHER AUSLÖSER
AUTOM. ISO-EINST.	AUTO3
KONVERTERLINSE	AUS
DIGITALE TELE-KONV.	AUS
ND-FILTER	AUS
BLITZ-EINSTELLUNG	
ROTE-AUGEN-KORR.	AUS
TTL-LOCK Modus	MIT LETZT BLITZ SPERR.
Integrierter Blitz	AN
FILM-EINSTELLUNG	
VIDEO MODUS	 1080/59.94P
VIDEO AF MODUS	MEHRFELD
INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE	AUS
MIKRO LAUTSTÄRKE	3
MIKROFON/FERNAUS.	MIKRO

■ Setupmenü

Menü	Standard
BENUTZER-EINSTELLUNG	
ZEITDIFF.	HEIMAT
TON & BLITZ	AN
TON-EINSTELLUNG	
AF SIGNALTONLAUTST	 1
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST	 1
LAUTSTÄRKE	AUS
AUSLÖSE-LAUTST.	 1
AUSLÖSETON	TON 1
WIEDERG.LAUT	7

Menü	Standard
BILDSCHIRM-EINSTELLUNG	
EVF HELLIGKEIT	AUTO
EVF-FARBE	0
LCD HELLIGKEIT	0
LCD-FARBE	0
BILDVORSCHAU	AUS
EVF ANZEIGE AUTOROTATION	AN
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.	VORSCHAU BEL./WB
VORSCHAU BILDEFFEKT	AN
RAHMENHILFE	RASTER 9
WG. AUTO-DREH.	AUS
FOKUS MASSEINHEIT	METER
DISPLAY EINSTELL.	Siehe Seite 31.
TASTEN/RAD-EINSTELLUNG	
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	AN
SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	Siehe Seite 43.
FUNKTIONEN (Fn)	Siehe Seite 46.
ISO-RAD-EINST. (H)	25600
ISO-RAD-EINST. (A)	AUTO
FOKUSRING	☺ IM UHRZ.SINN
STEUERRING-EINST.	STANDARD
AE/AF LOCK MODUS	AE/AF-L WENN GEDR

Menü	Standard
ENERGIEVERWALTUNG	
AUTOM. AUS	2 MIN
STROM MANAGEMENT	STANDARD
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG	
BILDNUMMER	KONT.
ORG BILD SPEICH.	AUS
VERBINDUNGS-EINSTELLUNG	
FUNKEINSTELLUNGEN • VERKLEINERN 	AN
PC AUTO-SPEI. EINST.	EINFACHES SETUP
GEOTAGGING SETUP • GEOTAGGING • STANDORTINFO	AN AN

Anschlüsse

Kabellose Übertragung (FUJIFILM Camera Remote/FUJIFILM PC AutoSave)

Greifen Sie auf kabellose Netzwerke zu und stellen Sie eine Verbindung zu Computern, Smartphones oder Tablet-PCs her. Für Downloads und weitere Informationen besuchen Sie <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>.

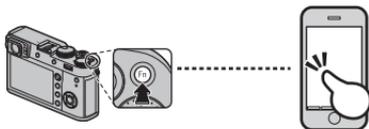


fujifilm Wi-Fi app



Kabellose Verbindungen: Smartphones

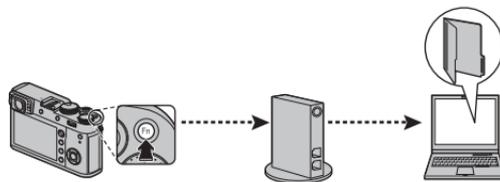
Installieren Sie die „FUJIFILM Camera Remote“-App auf Ihrem Smartphone, um durch die Bilder auf der Kamera zu blättern, ausgewählte Bilder herunterzuladen, die Kamera fernzusteuern oder Standortdaten zur Kamera zu kopieren. Zur Verbindung mit dem Smartphone stellen Sie die Kamera auf den Wiedergabemodus ein und drücken Sie die Funktionstaste (**Fn1**).



- ♦ Sie können auch mit **WIEDERGABE-EINSTELLUNG**/ **WIEDERGABE-MENÜ** > **DRAHTLOS-KOMM.** (101, 111) eine Verbindung herstellen.

Kabellose Verbindungen: Computer

Nach der Installation der „FUJIFILM PC AutoSave“-App und der Konfiguration Ihres Computers als einen Speicherort für die von der Kamera kopierten Bilder können Sie die Bilder von der Kamera mit **WIEDERGABE-MENÜ** > **PC AUTO-SPEICHER** (111) oder durch Gedrückthalten der Funktionstaste (**Fn1**) im Wiedergabemodus hochladen.



Bilder auf einem Computer anschauen (MyFinePix Studio/RAW FILE CONVERTER EX 2.0)

Lesen Sie diesen Abschnitt für Informationen, wie Bilder auf einen Computer kopiert werden.

Windows

Verwenden Sie MyFinePix Studio, um Bilder auf Ihren Computer zu kopieren, auf dem sie dann gespeichert, betrachtet, geordnet und ausgedruckt werden können. MyFinePix Studio steht auf der folgenden Webseite zum Download bereit:

<http://fujifilm-dsc.com/mfs/>



Sobald der Download abgeschlossen ist, doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei („MFPS_Setup.EXE“), und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.

Mac OS X/macOS

Bilder können auf Ihren Computer mit Hilfe von Image Capture (im Lieferumfang Ihres Computers enthalten) oder einer anderen Software gespeichert werden.

Anzeigen von RAW Dateien

Um die RAW-Dateien auf Ihrem Computer anzeigen zu können, nutzen Sie den RAW FILE CONVERTER EX 2.0, zum Download verfügbar unter:

<http://fujifilm-dsc.com/rfc/>



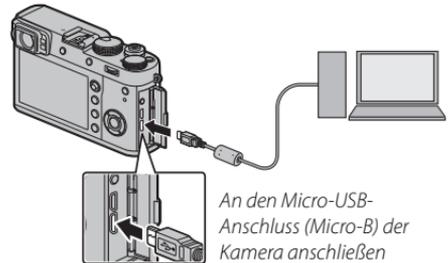
Anschließen der Kamera

- 1** Nehmen Sie eine Speicherkarte mit den Bildern, die auf den Computer kopiert werden sollen, und legen Sie die Karte in die Kamera ein.
 - ① Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vor dem Anschließen der Kamera einen vollständig aufgeladenen Akku ein.

- 2** Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel wie abgebildet an, achten Sie dabei darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind. Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an, verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
 - ① Die Kamera verwendet einen Micro-B-USB-2.0-Anschluss.

- 3** Schalten Sie die Kamera ein.

- 4** Kopieren Sie die Bilder mit MyFinePix Studio oder anderen Programmen, die auf Ihrem Betriebssystem enthalten sind, auf den Computer.



Weitere Informationen zum Gebrauch der Software erhalten Sie, wenn Sie die Anwendung starten und die passende Option aus dem **Hilfe**-Menü aufrufen.

- ❗ Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern, bis die Software startet, und es kann unmöglich sein, Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.
- ❗ Überprüfen Sie vor dem Ausschalten der Kamera bzw. bevor Sie das USB-Kabel abziehen, dass auf dem Computer keine Meldung bezüglich des Kopiervorgangs mehr angezeigt wird und dass die Kontrollleuchte erloschen ist (wenn sehr viele Bilder übertragen werden, kann die Kontrollleuchte noch leuchten, wenn die Meldung vom Computerbildschirm bereits verschwunden ist). Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zu Datenverlust oder Beschädigung der Speicherkarte kommen.
- ❗ Trennen Sie die Kamera vor dem Einlegen oder Entnehmen von Speicherkarten.
- ❗ In einigen Fällen ist der Zugriff auf die Bilder, die mit der Software auf einem Netzwerkspeicher gespeichert wurden, nicht in der gleichen Weise möglich, wie auf einem Einzelrechner.
- ❗ Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdiensteanbieters.

Trennen der Kamera

Überprüfen Sie, ob die Kontrollleuchte aus ist, und schalten Sie dann die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags

Die Option **WIEDERGABE-MENÜ > FOTO ORDERN (DPOF)** (📖 112) kann genutzt werden, um einen digitalen „Druckauftrag“ für DPOF-kompatible Drucker zu erstellen.

DPOF

DPOF (Digital Print Order Format) ist ein Standard, mit dem Bilder, die auf der Speicherkarte gespeichert wurden, über „Druckaufträge“ ausgedruckt werden. Zu den Daten im Auftrag gehören die Bilder, die gedruckt werden sollen, sowie die Anzahl der ausgedruckten Exemplare pro Aufnahme.



MIT DATUM / OHNE DATUM

Zur Bearbeitung des DPOF-Druckauftrags wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ > FOTO ORDERN (DPOF)** (📖 108) und drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um **MIT DATUM** oder **OHNE DATUM** zu markieren.

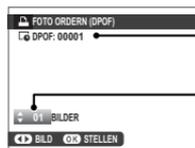


MIT DATUM : Das Aufnahmedatum wird auf die Bilder gedruckt.

OHNE DATUM: Die Bilder werden ohne Aufnahmedatum gedruckt.

Drücken Sie auf **MENU/OK** und befolgen Sie die unten stehenden Schritte.

- 1 Drücken Sie die Auswahltaste nach links oder rechts zur Anzeige des Bildes, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.
- 2 Drücken Sie die Auswahltaste nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrücke auszuwählen (bis zu 99). Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, drücken Sie die Auswahltaste nach unten, bis die Anzahl der Ausdrücke auf 0 steht.



Gesamtanzahl der Ausdrücke

Anzahl der Ausdrücke des Bildes

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um den Druckauftrag zu vervollständigen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um den Druckauftrag nach Abschluss der Einstellungen zu speichern, oder auf **DISP/BACK**, um das Menü ohne Änderung des Druckauftrags zu verlassen.

4 Die Gesamtanzahl der Ausdrücke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK**, um das Menü zu verlassen.

Die Bilder des aktuellen Druckauftrags werden während der Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.

■ ALLE RÜCKS.

Um den aktuellen Druckauftrag zu löschen, wählen Sie die Option **ALLE RÜCKS.** unter **WIEDERGABE-MENÜ > FOTO ORDERN (DPOF)**

( 108). Die rechts gezeigte Bestätigung wird eingeblendet; drücken Sie **MENU/OK**, um alle Bilder aus dem Auftrag zu entfernen.

- Die Druckaufträge können maximal 999 Bilder enthalten.
- Beim Einlegen einer Speicherkarte mit einem Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, wird die rechts abgebildete Meldung angezeigt. Das Drücken von **MENU/OK** führt zum Löschen des Druckauftrags; in diesem Fall muss ein neuer Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellt werden.



instax SHARE Drucker

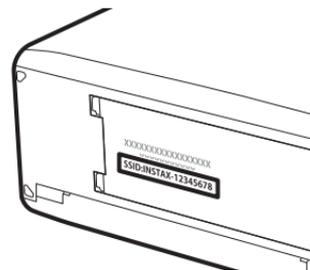
Drucken Sie die Bilder von Ihrer Digitalkamera auf instax SHARE-Druckern aus.

Herstellung einer Verbindung

Wählen Sie **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **instax EINST. DRUCKERV.** (🗨️ 126) und geben Sie den instax SHARE-Druckernamen (SSID) und das Passwort ein.

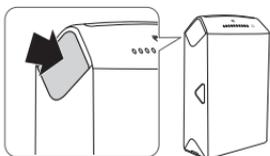
Der Druckername (SSID) und das Passwort

Der Druckername (SSID) kann auf der Unterseite des Druckers gefunden werden; das Standardpasswort lautet „1111“. Wenn Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone ausgewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



Drucken von Bildern

1 Schalten Sie den Drucker ein.



2 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT** (108). Die Kamera stellt die Verbindung zum Drucker her.



- Um ein Bild von einer Aufnahmeserie zu drucken, zeigen Sie das Bild an, bevor Sie **instax DRUCKER DRUCKT** wählen.

3 Verwenden Sie die Auswahltaste, um das Bild anzuzeigen, das Sie ausdrucken möchten, drücken Sie dann **MENU/OK**.



- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der druckbare Bereich ist kleiner, als der sichtbare Bereich auf dem LCD-Monitor.

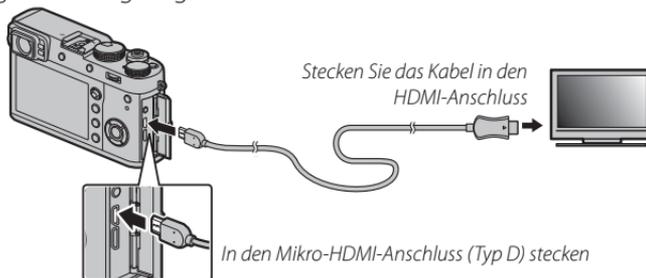
4 Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck startet.



Bildwiedergabe auf einem Fernseher

Um Bilder einem größeren Personenkreis vorzuführen, schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät an (dieses Kabel ist separat von Drittanbietern erhältlich). Beachten Sie, dass das Fernsehgerät nur zur Wiedergabe, nicht aber für Aufnahmen verwendet werden kann.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie das Kabel wie nachfolgend abgebildet an, achten Sie dabei darauf, dass die Stecker in der richtigen Ausrichtung vollständig eingesteckt sind.



- ① Verwenden Sie für den Anschluss an die Kamera ein HDMI-Kabel mit einem (HDMI Micro)-Anschluss des Typs D, das nicht länger als 1,5m ist.
 - ◆ Achten Sie darauf, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.
- 3 Stellen Sie den Fernseher auf den HDMI-Eingangskanal ein. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- 4 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die **▶**-Taste. Der Kameramonitor schaltet sich aus und die Bilder und Videos werden auf dem Fernseher angezeigt. Bitte beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehers nicht mit der Lautstärkeregelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.
 - ◆ Das USB-Kabel kann nicht verwendet werden, während ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.
 - ◆ Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz sein, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.

Technische Hinweise

Optionales Zubehör

An der Kamera kann ein breites Angebot an Zubehör von FUJIFILM und anderen Herstellern benutzt werden.

Zubehör von FUJIFILM

Von FUJIFILM ist folgendes optionales Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem FUJIFILM-Fachhändler vor Ort oder unter http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html.

Lithium-Ionen-Akkus

NP-W126S: Zusätzliche Akkus vom Typ NP-W126S mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.



Akkuladegeräte

BC-W126: Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden. Bei +20°C benötigt das BC-W126 zum Aufladen eines Akkus vom Typ NP-W126S etwa 150 Minuten.



AC-Netzadapter

AC-9V (erfordert CP-W126 DC Kuppler): Verwendung für ausgedehnte Aufnahmen und Wiedergabe oder wenn Bilder auf einen Computer kopiert werden.

DC-Koppler

CP-W126: Zum Anschluss des AC-9V an die Kamera.

Aufsteckblitzgeräte

EF-X500: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken besitzt eine Leitzahl von 50 (ISO 100, Meter) und unterstützt die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Die Stromversorgung erfolgt durch vier Mignonzellen (AA) oder einen optionalen Akkupack EF-BP1. Das Gerät bietet manuelle und TTL-Blitzsteuerung sowie einen automatischen Zoomreflektor im Bereich 24 bis 105 mm (Werte für Kleinbildformat). Es kann als Master- oder Slave-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM eingesetzt werden. Der Blitzkopf lässt sich z. B. für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 10° nach unten, 135° nach links oder 180° nach rechts schwenken.



EF-42: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch vier Mignonzellen AA) hat eine Leitzahl von 42 (ISO 100 m) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung. Der Zoomreflektor passt sich automatisch an Brennweiten von 24 bis 105 mm an (35 mm Format entsprechend). Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben, 180° nach links oder 120° nach rechts geschwenkt werden.



EF-X20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, m).



EF-20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken (Stromversorgung durch zwei Mignonzellen AA) besitzt eine Leitzahl von 20 (ISO 100, m) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung. Der Blitzkopf kann für die indirekte Blitzbeleuchtung um 90° nach oben geschwenkt werden.

**Fernauslöser**

RR-90: Vermeiden Sie Kameraerschütterungen beim Auslösen und halten Sie bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offen.

**Stereomikrofone**

MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für die Filmaufnahme.

**Ledertaschen**

LC-X100F: Diese Ledertasche ist mit einem Schulterriemen aus dem gleichen Material ausgestattet. Es können Bilder aufgenommen und die Akkus und Speicherkarten eingesetzt oder entnommen werden, während die Kamera noch im Gehäuse ist.

Handschlaufen

GB-001: Dieses Zubehör verbessert die Griffbarkeit der Kamera, wodurch sie mit einer Hand festgehalten werden kann.

Konvertierungslinsen

TCL-X100II: Verlängert die Brennweite des Kameraobjektivs.

WCL-X100II: Verringert die Brennweite des Kameraobjektivs und erhöht seinen Blickwinkel.

Adapterringe

AR-X100: Eine Adapterring aus Aluminium wird verwendet, wenn die Gegenlichtblende LH-X100 oder Filter mit $\phi 49$ mm (von Drittanbietern erhältlich) angebracht werden.

Gegenlichtblenden

LH-X100: Diese Aluminium-Gegenlichtblende ist mit einem Adapterring AR-X100 aus dem gleichen Material ausgestattet. Der Adapterring ist für das Anbringen der Gegenlichtblende erforderlich.

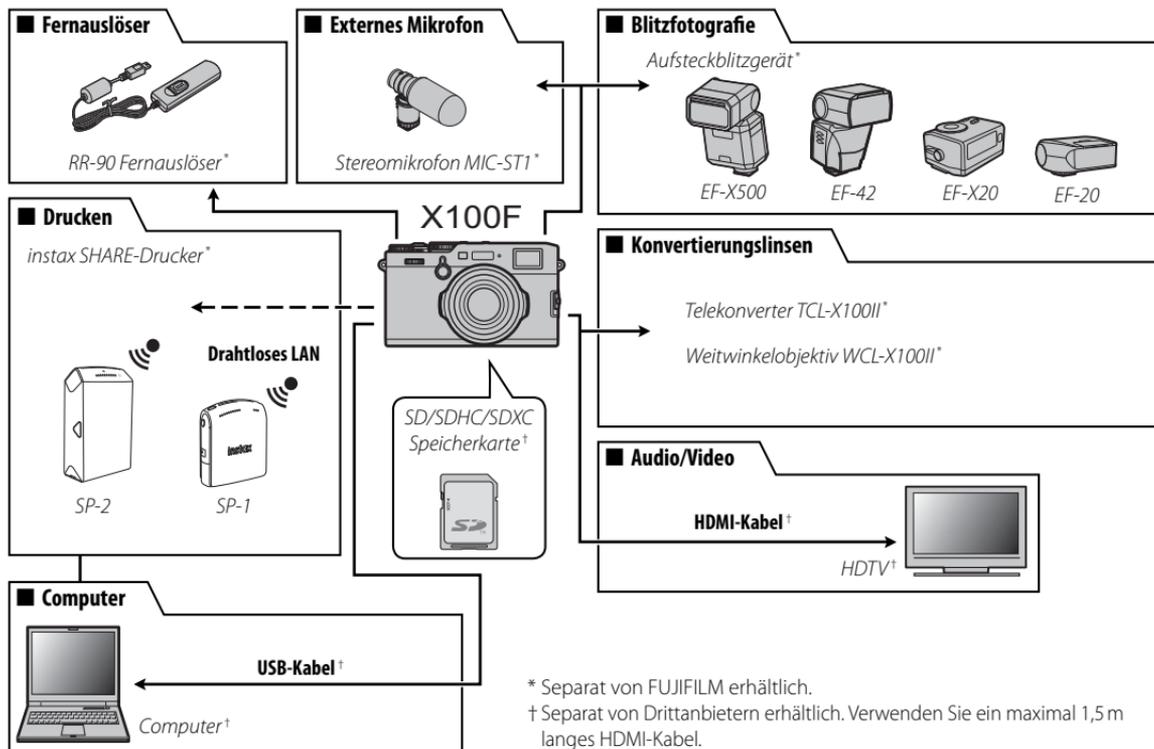
Schutzfilter

PRF-495: Ein Filter, der verwendet wird, um die Objektive der Kameras der X100-Serie zu schützen (erfordert den Adapterring AR-X100).

instax SHARE Drucker

SP-1/SP-2: Verbinden Sie via drahtloses LAN, um die Bilder auf instax-Papier zu drucken.

Übersicht über die Anschlussmöglichkeiten



* Separat von FUJIFILM erhältlich.

† Separat von Drittanbietern erhältlich. Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.

Verwendung der aufgesteckten Blitzgeräte

Externe Blitzgeräte sind leistungsstärker als ihre eingebauten Pendants. Einige können als Masterblitzgeräte zur Steuerung der Remotegeräte über die optische drahtlose Blitzsteuerung dienen.

- ① Das Testauslösen steht manchmal nicht zur Verfügung, zum Beispiel wenn das Einstellungs Menü der Kamera angezeigt wird.

Schließen Sie das Blitzgerät an und wählen Sie im Aufnahmemenü der Kamera

[F] BLITZ-EINSTELLUNG > EINSTELLUNG BLITZFUNKTION aus, um die Blitzoptionen anzuzeigen. Die verfügbaren Optionen sind vom Status des angeschlossenen Geräts abhängig.



- 🔹 Um zu verhindern, dass der integrierte Blitz ausgelöst wird, wenn ein aufgestecktes Blitzgerät angebracht ist, wählen Sie **AUS** für **[F] BLITZ-EINSTELLUNG > Integrierter Blitz**.

Menü	Beschreibung
BLITZ SCHUHALTERUNG	Erscheint, wenn ein option. Blitzgerät auf dem Blitzschuh angebracht und eingeschaltet ist (📖 145).
HAUPT (OPTISCH)	Erscheint, wenn das angeschlossene und eingeschaltete optionale Blitzgerät bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von FUJIFILM als Master arbeitet (📖 146).

- 🔹 **SYNC-ANSCHLUSS** wird angezeigt, wenn **AUS** für **[F] BLITZ-EINSTELLUNG > Integrierter Blitz** ausgewählt ist und kein unterstützter aufgesteckter Blitz angebracht ist.
- 🔹 Blitzgeräte, die den Serienmodus unterstützen, können für die Serienfotografie verwendet werden.

■ BLITZSCHUHALTERUNG

Die folgenden Einstellungen stehen für optionale Blitzgeräte, die auf den Blitzgeräteschuh gesteckt sind, zur Verfügung.



- ① **Blitzsteuerung:** Für das Blitzgerät gewählte Blitzsteuerungsfunktion. In manchen Fällen kann diese von der Kamera aus eingestellt werden; die verfügbaren Optionen hängen vom Blitzgerät ab.
 - **TTL:** TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (2) wählen.
 - **M:** Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke, unabhängig von Objektivhelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzleistung kann in manchen Fällen von der Kamera aus gewählt werden (2).
 - **MULTI:** Stroboskopblitz. Die kompatiblen am Kamera-Blitzschuh befestigten Blitzgeräte werden bei jeder Aufnahme mehrfach ausgelöst.
 - **OFF:** Das Blitzgerät zündet nicht. Manche Blitzgeräte lassen sich von der Kamera aus abschalten.
- ② **Blitzkorrektur/Leistung:** Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung:
 - **TTL:** Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur wählen (der volle Korrekturwert ist möglicherweise nicht wirksam, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden). Im Falle der Blitzgeräte EF-X20, EF-20 und EF-42 wird der gewählte Wert zu dem mit dem Blitzgerät gewählten Wert addiert.
 - **M/MULTI:** Sie können die Blitzleistung einstellen (nur kompatible Blitzgeräte). Wählen Sie aus den Werten, die als Bruchteil der vollen Leistung angegeben werden, von $\frac{1}{1}$ (Modus **M**) oder $\frac{1}{4}$ (**MULTI**) bis $\frac{1}{512}$ in Schritten entsprechend $\frac{1}{3}$ LW. Bei niedrigen Werten wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.

- ③ **Blitzmodus (TTL):** Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen sind vom ausgewählten Aufnahmemodus (**P**, **S**, **A** oder **M**) abhängig.
 - **TTL (AUTOBLITZ):** Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  beim Auslöserdrücken bis zum ersten Druckpunkt, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden.
 - **TTL (STANDARD):** Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
 - **TTL SLOW (SLANGSAME SYNC.):** Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
- ④ **Synchronisation:** Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.
 - **FRONT (1.VORHANG):** Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall).
 - **REAR (2.VORHANG):** Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses.
- ⑤ **Zoom:** Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Wählen Sie **AUTO** für die automatische Abdeckung der Brennweite bei der Verwendung der optionalen Konvertierungslinsen.

- ⑥ **Ausleuchtung:** Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen.
 - **☞ (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG):** Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht.
 - **☞ (STANDARD):** Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel.
 - **☞ (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.):** Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
- ⑦ **LED-Licht:** Wählen Sie, ob und wie das eingebaute LED-Videolicht (nur kompatible Blitzgeräte) beim Fotografieren eingesetzt wird. zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen (**☞/SPITZLICHT**), als AF-Hilfslicht (**AF/AF-HILFE**) oder für beides (**AF/AF-HILFE+SPITZLICHT**). Wählen Sie **OFF**, um das LED-Licht bei Fotoaufnahmen abzuschalten.
- ⑦ **Anzahl der Blitze:** Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus **MULTI** pro Aufnahme gezündet werden. *
- ⑧ **Frequenz:** Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus **MULTI** zündet. *

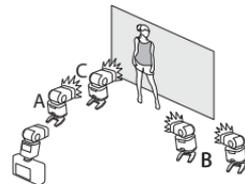
* Die vollen Werte werden möglicherweise nicht erreicht, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.

■ HAUPT (OPTISCH)

Die rechts abgebildeten Optionen werden angezeigt, wenn das Blitzgerät gegenwärtig als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM arbeitet.



Das Master-Blitzgerät und die ferngesteuerten Slave-Blitzgeräte können in bis zu drei Gruppen eingeteilt werden (A, B und C). Blitzmodus und Blitzleistung lassen sich für jede Gruppe getrennt einstellen. Vier Kanäle stehen für die Kommunikation zwischen den Geräten zur Verfügung; unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

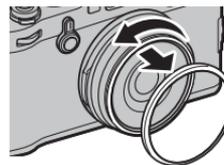


- ① **Blitzsteuerung (Gruppe A)**/② **Blitzsteuerung (Gruppe B)**/
 ③ **Blitzsteuerung (Gruppe C)**: Wählen Sie die Blitzsteuerungsfunktionen für die Gruppen A, B und C. **TTL%** ist nur für die Gruppen A und B wählbar.
- **TTL**: Die Blitzgeräte der Gruppe zünden im TTL-Modus. Die Blitzbelichtungskorrektur kann für jede Gruppe einzeln eingestellt werden.
 - **TTL%**: Ist **TTL%** entweder für Gruppe A oder B gewählt, können Sie die Blitzleistung der gewählten Gruppe als Prozentsatz der anderen Gruppe angeben. Eine Blitzbelichtungskorrektur kann insgesamt für beide Gruppen vorgenommen werden.
 - **M**: Im Modus **M** zünden die Blitzgeräte der Gruppe mit der eingestellten Leistung (angegeben als Bruchteil der vollen Leistung), unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen.
 - **MULTI**: Das Wählen von **MULTI** für irgendeine Gruppe stellt alle Blitzgeräte in allen Gruppen auf die Stroboskop-Funktion. Alle Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme.
 - **OFF**: Ist **OFF** gewählt, zünden die Blitzgeräte der Gruppe nicht.
- ④ **Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe A)**/⑤ **Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe B)**/⑥ **Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe C)**: Ändern Sie die Blitzstärke für die gewählte Gruppe entsprechend der gewählten Blitzsteuerungsfunktion. Beachten Sie, dass der volle Wert möglicherweise nicht wirksam ist, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.
- **TTL**: Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
 - **M/MULTI**: Blitzleistung ändern.
 - **TTL%**: Balance zwischen Gruppe A und B ändern, Gesamt-Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
- ⑦ **Blitzmodus (TTL)**: Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen sind vom ausgewählten Aufnahmemodus (**P**, **S**, **A** oder **M**) abhängig.
- **TTL AUTO (AUTOBLITZ)**: Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol **3** beim Auslöserdrücken bis zum ersten Druckpunkt, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden.
 - **TTL (STANDARD)**: Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
 - **TTL SLOW (SLANGSAME SYNC.)**: Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
- ⑧ **Synchronisation**: Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.
- **FRONT (1.VORHANG)**: Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall).
 - **REAR (2.VORHANG)**: Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses.
- ⑨ **Zoom**: Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Wählen Sie **AUTO** für die automatische Abdeckung der Brennweite bei der Verwendung der optionalen Konvertierungslinsen.

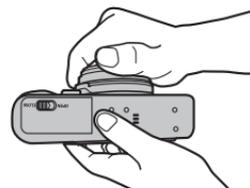
- ⑩ **Ausleuchtung:** Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen.
-  (**PRIORITÄT BLITZLEISTUNG**): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht.
 -  (**STANDARD**): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel.
 -  (**PRIORITÄT GLEICHM. ABD.**): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
- ⑪ **Master:** Ordnen Sie das Master-Blitzgerät der Gruppe A (**Gr A**), B (**Gr B**) oder C (**Gr C**) zu. Ist **OFF** gewählt, wird die Ausgabe des Master-Blitzgerätes auf einem Niveau gehalten, welches das fertige Bild nicht beeinträchtigt. Nur verfügbar, wenn das Blitzgerät als Master-Blitzgerät für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von FUJIFILM auf dem Kamera-Blitzschuh angebracht ist und im Modus **TTL**, **TTL%** oder **M** arbeitet.
- ⑪ **Anzahl der Blitze:** Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus **MULTI** pro Aufnahme gezündet werden.
- ⑪ **Kanal:** Wählen Sie den Kanal, der vom Master-Blitzgerät für die Kommunikation mit den ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt wird. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.
- ⑪ **Frequenz:** Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus **MULTI** zündet.

Adapterringe anbringen

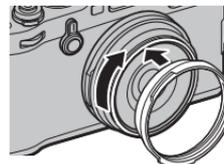
- 1 Entfernen Sie den Frontring.



- Falls Sie Probleme haben, den Frontring zu entfernen, fassen Sie den ganzen Ring und drehen Sie ihn wie abgebildet.



- 2 Bringen Sie den Adapterring wie abgebildet an, mit den Vorsprüngen nach außen zeigend.

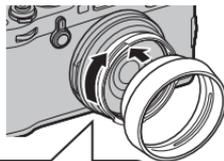


- ① Bewahren Sie den Frontring und den Objektivdeckel an einem sicheren Platz auf, wenn Sie sie nicht verwenden.
- ① Bringen Sie den Adapterring AR-X100 an, bevor Sie die Gegenlichtblende LH-X100, den Schutzfilter PRF-49S oder Filter von Drittanbietern anbringen.

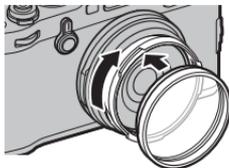
Anbringen der Gegenlichtblenden

Bringen Sie den Adapterring an, bevor Sie die Gegenlichtblende anbringen.

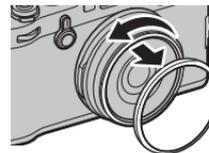
- ◆ Richten Sie die Einkerbungen aus und drehen Sie wie abgebildet.

**Anbringen der Schutzfilter**

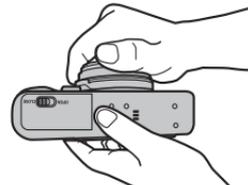
Bringen Sie den Adapterring an, bevor Sie den Filter anbringen.

**Verwendung der Konvertierungslinse****■ Ansetzen einer Konverterlinse**

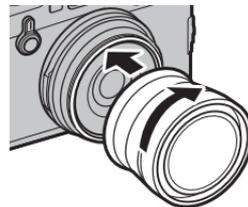
- 1 Entfernen Sie den Frontring.



- ◆ Falls Sie Probleme haben, den Frontring zu entfernen, fassen Sie den ganzen Ring und drehen Sie ihn wie abgebildet.



- 2 Setzen Sie die Konverterlinse an.

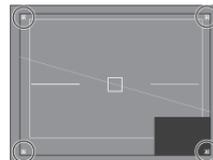


- ① Bewahren Sie den Frontring und den Objektivdeckel an einem sicheren Platz auf, wenn Sie sie nicht verwenden.

■ Verwendung einer Konverterlinse

Wählen Sie bei der Verwendung der optionalen Konverterlinse WCL-X100 oder TCL-X100 die geeignete Option für **☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > KONVERTERLINSE** im Aufnahmemenü: **WEIT** für die WCL-X100 oder **TELE** für die TCL-X100. Die Kamera wählt automatisch die entsprechende Option aus, wenn das WCL-X100II oder TCL-X100II verwendet wird.

- ❖ Ein Symbol ( oder ) wird angezeigt, wenn eine Konverterlinse abgebracht ist.
- ❖ Da der optische Sucher nicht das gesamte Sichtfeld der Weitwinkelobjektive abdeckt, wird der weiße Rahmen durch Klammern ersetzt, die das ungefähre Sichtfeld anzeigen, wenn ein Weitwinkelobjektiv angebracht ist. Um eine präzise Bildauswahl zu erreichen, richten Sie die Bilder mithilfe des elektronischen Suchers oder des LCD-Monitors ein.
- ❖ Der integrierte Blitz beleuchtet möglicherweise nicht das gesamte Motiv. Wir empfehlen die Verwendung eines optionalen externen Blitzgerätes, das für die Verwendung mit dieser Kamera vorgesehen ist.
- ❖ Achten Sie darauf, dass **AUS** für die **KONVERTERLINSE** ausgewählt ist, wenn keine Konverterlinse angebracht ist.



Pflege der Kamera

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

Aufbewahrung und Verwendung

Entnehmen Sie den Akku und die Speicherkarte, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht gebraucht wird. Lagern oder benutzen Sie die Kamera nicht an Orten, die:

- Regen, Dampf oder Rauch ausgesetzt sind
- sehr feucht oder sehr staubig sind
- direktem Sonnenlicht oder sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind, z. B. in einem geschlossenen Auto an einem sonnigen Tag
- extrem kalt sind
- starken Vibrationen ausgesetzt sind
- starken Magnetfeldern ausgesetzt sind, z. B. in der Nähe von Funkantennen, Hochspannungsleitungen, Radarstationen, Motoren, Transformatoren oder Magneten
- mit flüchtigen Chemikalien wie z. B. Pestiziden in Berührung kommen
- direkten Kontakt zu Produkten aus Kautschuk oder Vinyl haben

■ Wasser und Sand

Wasser und Sand können ebenfalls die Kamera, ihre elektronischen Schaltungen und die Mechanik beschädigen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Wasser oder Sand, wenn Sie die Kamera am Strand oder am Meer verwenden. Legen Sie die Kamera nicht auf nasse Oberflächen.

■ Kondensation

Plötzliche Temperaturanstiege, z. B. beim Betreten eines beheizten Gebäudes an einem kalten Tag, können Kondensation im Inneren der Kamera verursachen. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus und warten Sie eine Stunde bis zum Wiedereinschalten. Wenn Wasser auf der Speicherkarte kondensiert, entnehmen Sie die Karte und warten Sie, bis es verdunstet ist.

Reisen

Transportieren Sie die Kamera im Handgepäck. Aufgegebenes Gepäck kann starken Stößen ausgesetzt werden, die zur Beschädigung der Kamera führen können.

Probleme und Lösungen

■ Stromversorgung und Akku

Problem	Abhilfe
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (☞ 18) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (☞ 20).• Der Akku ist falsch eingelegt: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (☞ 20).• Die Akkufachabdeckung ist nicht richtig geschlossen: Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung (☞ 20).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Monitor zu aktivieren.
Der Akku wird sehr schnell leer.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist kalt: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein.• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.• AN ist für ☞ AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF ausgewählt: Schalten Sie PRE-AF aus (☞ 94).• Der Akku wurde viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (☞ 18) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (☞ 20).
Der Ladevorgang startet nicht.	Setzen Sie den Akku in der richtigen Ausrichtung ein und stellen Sie sicher, dass das Ladegerät mit dem Stromnetz verbunden ist (☞ 18).
Der Ladevorgang dauert lange.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur (☞ iv).
Die Ladekontrollleuchte blinkt, aber der Akku wird nicht aufgeladen.	<ul style="list-style-type: none">• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.• Der Akku wurde viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.

■ Menüs und Anzeigen

Problem	Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie DEUTSCH für ☞ BENUTZER-EINSTELLUNG > 言語/LANG. (☞ 26, 115).

■ Aufnahme

Problem	Abhilfe
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte ist voll: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 20, 39). • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 114). • Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. • Die Speicherkarte ist beschädigt: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein (📖 20). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (📖 18) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 20). • Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet: Schalten Sie die Kamera ein (📖 24).
Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.	Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und die Blendenöffnung klein ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.
Die Kamera stellt nicht scharf.	Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus: Verwenden Sie die Schärfespeicherung (📖 80) oder den manuellen Fokus (📖 68).
Die intelligente Gesichtserkennung ist nicht verfügbar.	Die intelligente Gesichtserkennung ist im aktuell gewählten Aufnahmemodus nicht verfügbar: Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus (📖 168).
Es wird kein Gesicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Objekten verdeckt: Entfernen Sie die störenden Objekte. • Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein: Ändern Sie die Komposition, sodass das Gesicht des Motivs einen größeren Bereich des Bilds einnimmt (📖 95). • Das Gesicht ist geneigt oder waagrecht: Bitten Sie die Person, den Kopf aufrecht zu halten. • Die Kamera wird schief gehalten: Halten Sie die Kamera waagrecht. • Das Gesicht ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme in hellem Licht.
Das falsche Objekt wurde von der Kamera gewählt.	Das ausgewählte Objekt befindet sich näher an der Bildmitte als das Hauptobjekt. Ändern Sie den Bildausschnitt oder schalten Sie die Gesichtserkennung aus und nehmen Sie das Bild mithilfe der Schärfespeicherung auf (📖 80).

Problem	Abhilfe
Der Blitz löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitz kann mit den aktuellen Einstellungen nicht verwendet werden: Beachten Sie hierzu die Liste der Einstellungen, die mit dem Blitz verwendet werden können (☰ 168). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (☰ 18) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (☰ 20). • Das Blitzgerät unterstützt den aktuellen Steuerungsmodus nicht: Der integrierte Blitz und die Blitzgeräte, die die Serienfotografie nicht unterstützen, lösen nicht im kontinuierlichen Modus aus oder wenn sie mit der Belichtungsreihe mit Belichtungs- oder Dynamikanpassung angewendet werden; wählen Sie den Einzelbildmodus (☰ 55) aus. • AUS ist ausgewählt für  BENUTZER-EINSTELLUNG > TON & BLITZ: Wählen Sie AN (☰ 115).
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Objekte befinden sich außerhalb der Blitzreichweite: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt. • Das Blitzgerät ist verdeckt: Halten Sie die Kamera korrekt. • Die Belichtungszeit ist kürzer als 1/250 s: Wählen Sie eine längere Belichtungszeit (☰ 50, 53, 82).
Die Bilder sind unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objektiv ist verschmutzt: Reinigen Sie das Objektiv (☰ x). • Das Objektiv wird blockiert: Halten Sie Gegenstände vom Objektiv fern. • Beim Fotografieren wird !AF eingeblendet und der Fokusbereich rot angezeigt: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (☰ 34).
Die Bilder sehen fleckig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. • Pixel-Mapping ist erforderlich: Führen Sie das Pixel-Mapping mit  BILDQUALITÄTS -EINSTELLUNG > PIXEL-MAPPING (☰ 93) durch. • Die Kamera wurde fortwährend bei hohen Temperaturen verwendet oder es wird eine Temperaturwarnung eingeblendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat.
Die Bilder sind entstellt.	<ul style="list-style-type: none"> •  oder  wird angezeigt: Halten Sie die Kamera von Magneten fern.

■ Wiedergabe

Problem	Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion GRÖSSE ÄNDERN erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wiedergabe ist zu leise: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (🔊 42, 117). • Das Mikrofon war abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt (🔊 2, 40). • Der Lautsprecher ist abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe korrekt (🔊 2, 42). • AUS ist ausgewählt für  BENUTZER-EINSTELLUNG > TON & BLITZ: Wählen Sie AN (🔊 115).
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (📄 110).
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgestellt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (🔋 20, 24).

■ Anschlüsse/Sonstiges

Weitere Informationen zur Fehlersuche für kabellose Verbindungen finden Sie auf:

<http://digital-cameras.support.fujifilm.com/app?pid=x>

Problem	Abhilfe
Problem beim Verbinden oder beim Senden von Bildern an ein Smartphone.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Smartphone ist zu weit entfernt: Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten. • In der Nähe befindliche Geräte verursachen Funkstörungen: Vergrößern Sie den Abstand von Kamera und Smartphone zu einem Mikrowellenherd oder schnurlosen Telefon.
Die Bilder können nicht übertragen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Smartphone ist mit einem anderen Gerät verbunden: Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut. • Es sind mehrere Smartphones in der Umgebung: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Die Gegenwart mehrerer Smartphones kann den Verbindungsaufbau behindern. • Die angezeigte Datei ist ein Videofilm oder wurde mit einem anderen Gerät erstellt, sodass die Übertragung auf ein Smartphone nicht möglich ist.

Problem	Abhilfe
Das Smartphone zeigt keine Bilder an.	Wählen Sie AN für VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > FUNKEINSTELLUNGEN > VERKLEINERN . Die Auswahl von AUS erhöht die Zeit zum Hochladen für größere Bilder; zusätzlich können manche Smartphones die Bilder ab einer bestimmten Größe nicht anzeigen.
Kein Bild oder Ton am Fernseher.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera richtig an (139). Beachten Sie bitte, dass die Bilder nicht auf dem Kameramonitor, sondern auf dem Fernseher angezeigt werden, sobald die Kamera an das TV-Gerät angeschlossen ist. • Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV“ eingestellt: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“. • Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering: Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts.
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (133).
Die Übertragung von RAW- oder JPEG-Dateien zum Computer nicht möglich.	Übertragen Sie mit MyFinePix Studio Bilder (nur Windows; 132).
Die Kamera reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (20). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf (18) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (20). • Die Kamera ist mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden: Beenden Sie die Verbindung.
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (20). Wenn das Problem auch weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren FUJIFILM-Händler.
Kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Lautstärke ein (117). • Wählen Sie AN für BENUTZER-EINSTELLUNG > TON & BLITZ (115).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.

Warnung	Beschreibung
 (rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf (🔋 18) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (🔋 20).
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf (🔋 18) oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (🔋 20).
!AF (angezeigt in Rot mit rotem Fokusbereich)	Die Kamera kann nicht scharf stellen. Stellen Sie mit der Fokusverriegelung auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung scharf und richten Sie die Kamera anschließend auf das ursprüngliche Motiv (🔍 80).
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist (🔦 82).
FOKUSFEHLER	
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
OBJEKTIV FEHLER	
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera (📄 114).
KARTE NICHT FORMATIERT	<ul style="list-style-type: none">• Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte mit  BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN (📄 114).• Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📄 114). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus.• Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.

Warnung	Beschreibung
KARTENFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert: Formatieren Sie die Karte (📖 114). • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📖 114). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Inkompatible Speicherkarte: Verwenden Sie eine kompatible Karte (📖 23). • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
 SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder gespeichert werden. Löschen Sie Bilder (📖 39) oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein (📖 20).
KEINE KARTE	Die Kamera lässt sich nur auslösen, wenn eine Speicherkarte eingelegt wurde. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
SCHREIBFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Speicherkarten- oder Verbindungsfehler: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler. • Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen: Löschen Sie Bilder (📖 39) oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein (📖 20). • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 114).
LESEFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte (📖 114). Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen FUJIFILM-Händler.
BILD NR. VOLL	Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999-9999). Formatieren Sie die Speicherkarte und wählen Sie NEU für  DATENSPEICHER-EINSTELLUNG > BILDNUMMER . Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100-0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann KONT. für BILDNUMMER .

Warnung	Beschreibung
GESCHÜTZTES BILD	Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen es erneut (📄 110).
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Bilder angewendet werden, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Videofilme angewendet werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
 DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.
DPOF DATEI FEHLER	Der DPOF-Druckauftrag auf der aktuellen Speicherkarte enthält mehr als 999 Bilder. Kopieren Sie die Bilder auf einen Computer und erstellen Sie einen neuen Druckauftrag.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
 DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
!⚠ (gelb)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den Aufnahmen zunehmen.
!⚠ (rot)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, verringern sich die Anzeigequalität sowie die Burst-Rate und das Bildrauschen in den Aufnahmen kann zunehmen.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

Capacity		8 GB		16 GB	
		FINE	NORMAL	FINE	NORMAL
Fotos	3:2	540	800	1110	1660
	RAW (UNKOMPRIMIERT)	150		320	
	RAW (VERLUSTFR. KOMPRESSION)	300		630	
Videos ¹	1080/59.94 P ²	26 Minuten.		54 Minuten.	
	1080/50 P ²				
	1080/29.97 P ²				
	1080/25 P ²				
	1080/24 P ²				
	1080/23.98 P ²	51 Minuten.		105 Minuten.	
	720/59.94 P ³				
	720/50 P ³				
	720/29.97 P ³				
	720/25 P ³				
720/24 P ³					
720/23.98 P ³					

¹ Verwenden Sie eine UHS-Karte der Geschwindigkeitsklasse 1 oder besser.

² Eine durchgehende Videoaufnahme kann nicht länger als 14 Minuten sein.

³ Eine durchgehende Videoaufnahme kann nicht länger als 28 Minuten sein.

Links

Weitere Informationen über die FUJIFILM-Digitalkamera finden Sie auf den unten aufgeführten Websites.

FUJIFILM X100F Produktinformationen

Informationen zu optionalem Zubehör und Support finden Sie auf der folgenden Website.



Firmware-Aktualisierungen

Einige Produktfunktionen können aufgrund einer Firmware-Aktualisierung von den im gelieferten Handbuch beschriebenen Funktionen abweichen. Detaillierte Informationen zu jedem Modell finden Sie auf unserer Internetseite:

http://www.fujifilm.com/support/digital_cameras/software



Überprüfung der Firmware-Version

- 1 Die Kamera zeigt die Firmware-Version nur an, wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus und kontrollieren Sie, ob eine Speicherkarte eingesetzt ist.
- 3 Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste und schalten Sie die Kamera ein. Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt; überprüfen Sie die Firmware-Version.
- 3 Schalten Sie die Kamera aus.



Technische Daten

System	
Modell	Digitalkamera FUJIFILM X100F
Produktnummer	FF160004
Pixelzahl, effektiv	Ca. 24,3 Millionen
Bildsensor	23,5 mm × 15,6 mm (APS-C), X-Trans CMOS III-Sensor mit PrimärfarbfILTER
Speichermedien	Von FUJIFILM empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten
Dateisystem	Entspricht den Standards Design Rule for Camera File System (DCF), Exif 2.3 und Digital Print Order Format (DPOF)
Dateiformat	<ul style="list-style-type: none">• Fotos: Exif 2.3 JPEG (komprimiert); RAW (Original-RAF-Format, nicht komprimiert oder komprimiert mit einem verlustfreien Algorithmus; Spezialsoftware erforderlich); RAW+JPEG verfügbar• Videos: H.264-Standard mit Stereotone (MOV)
Bildgröße	<ul style="list-style-type: none">• L 3:2: 6000 × 4000• M 3:2: 4240 × 2832• S 3:2: 3008 × 2000• L 16:9: 6000 × 3376• M 16:9: 4240 × 2384• S 16:9: 3008 × 1688• L Panorama: 2160 × 9600 (vertikal) / 9600 × 1440 (horizontal)• M Panorama: 2160 × 6400 (vertikal) / 6400 × 1440 (horizontal)• L 1:1: 4000 × 4000• M 1:1: 2832 × 2832• S 1:1: 2000 × 2000
Objektiv	FUJINON-Objektiv mit fester Brennweite
Brennweite	f=23 mm (entspricht Kleinbildformat: 35 mm)
Größte Blendenöffnung	F2,0
Lichtempfindlichkeit	Standard-Ausgangsempfindlichkeit äquivalent zu ISO 200 – 12800; AUTO; erweiterte Standardausgangsempfindlichkeit äquivalent zu ISO 100, 25600, oder 51200
Belichtungsmessung	256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL, MITTEL-GEWICHTET
Belichtungssteuerung	Programmautomatik (mit Programmautomatik-Shift); Blendenautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungssteuerung
Belichtungskorrektur	–5 LW – +5 LW in Schritten von 1/3 LW

System

Verschlusszeit

- MECHANISCHER AUSLÖSER
 - **P-Modus:** 4 s bis $\frac{1}{4000}$ s
 - **Langzeitbelichtung (B):** Max. 60 min
 - ELEKTRONISCHER AUSLÖSER
 - **P, S, A, und M Modi:** 30 s bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Langzeitbelichtung (B):** 1 Sek. festgelegt
 - MECHANISCH + ELEKTRONISCH
 - **P-Modus:** 4 s bis $\frac{1}{32000}$ s
 - **Langzeitbelichtung (B):** Max. 60 min
- **Langzeiteinstellung (T):** 30 s bis $\frac{1}{4000}$ s
- **Alle anderen Modi:** 30 s bis $\frac{1}{4000}$ s
- **Langzeiteinstellung (T):** 30 s bis $\frac{1}{32000}$ s
- **Alle anderen Modi:** 30 s bis $\frac{1}{32000}$ s

Serienaufnahme

	Modus	Bildrate (B/s)	Bilder pro Serie
	8,0 B/s	8,0	bis zu ca. 53
	5,0 B/s	5,0	bis zu ca. 56
	4,0 B/s	4,0	bis zu ca. 58
	3,0 B/s	3,0	bis zu ca. 62

Die Bildrate und Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie sind vom Typ der verwendeten Speicherkarte abhängig. Die obigen Zahlen sind für UHS-Karten der Geschwindigkeitsklasse 1.

Die Bildrate variiert je nach Aufnahmebedingungen sowie Anzahl der aufgenommenen Bilder.

Scharfeinstellung

- **Modus:** Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher Autofokus; manuelle Scharfeinstellung am Objektiv-Scharfstellung
- **Fokusbereich-Auswahl:** EINZELPUNKT, ZONE, WEIT/VERFOLGUNG
- **Autofokus-System:** Intelligenter Hybrid-Autofokus (Autofokus mit TTL-Kontrasterkennung/Phasenerkennung) mit AF-Hilfslicht

Weißabgleich

Benutzerdefiniert 1, Benutzerdefiniert 2, Benutzerdefiniert 3, Farbtemperaturauswahl, Automatik, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht-Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen und Unterwasser

Selbstausröser

Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden

System	
Blitz	
Modus	<ul style="list-style-type: none"> • MODUS: TTL-MODUS (AUTOBLITZ, STANDARD, SLANGSAME SYNC.), MANUELL, COMMANDER, UNTERDR.-BLITZ • SYNC-MODUS: 1.VORHANG, 2.VORHANG • ROTE-AUGEN-KORR.:  BLITZ+ENTFERNUNG,  BLITZ,  ENTFERNUNG, AUS
Blitzgeräteschuh	Zubehörschuh mit TTL-Kontakten
Hybrid-Sucher	<ul style="list-style-type: none"> • Optischer Sucher (OVF): Umgekehrter galiläischer Sucher mit elektronischer Anzeige eines hellen Rahmens und Vergrößerung von ca. 0,5x; Bildbereich ca. 92% • Elektronischer Sucher (EVF): 0,48-Zoll-, 2360k-Punkt-Farb-LCD-Sucher mit Dioptrieneinstellung (-2 bis +1 m⁻¹); Vergrößerung 0,64x mit 50 mm Objektiv (35 mm Format entsprechend) bei Unendlichkeit und Dioptrien-Einstellung auf -1,0 m⁻¹; diagonaler Blickwinkel etwa 32,4° (horizontaler Bildwinkel etwa 27,1°); Augenpunkt etwa. 15 mm
LCD-Monitor	Fester 3,0-Zoll/7,6 cm, 1040k-Punkt-Farb-LCD-Monitor
Videofilme	<ul style="list-style-type: none"> • HD 1080/59.94P: Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 59,94 B/s; Stereoton • HD 1080/50P: Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 50 B/s; Stereoton • HD 1080/29.97P: Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 29,97 B/s; Stereoton • HD 1080/25P: Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 25 B/s; Stereoton • HD 1080/24P: Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 24 B/s; Stereoton • HD 1080/23.98P: Bildgröße 1920 × 1080 (1080p); 23,98 B/s; Stereoton • HD 720/59.94P: Bildgröße 1280 × 720 (720p); 59,94 B/s; Stereoton • HD 720/50P: Bildgröße 1280 × 720 (720p); 50 B/s; Stereoton • HD 720/29.97P: Bildgröße 1280 × 720 (720p); 29,97 B/s; Stereoton • HD 720/25P: Bildgröße 1280 × 720 (720p); 25 B/s; Stereoton • HD 720/24P: Bildgröße 1280 × 720 (720p); 24 B/s; Stereoton • HD 720/23.98P: Bildgröße 1280 × 720 (720p); 23,98 B/s; Stereoton

Anschlüsse

HDMI-Ausgang	Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)
Digitaler Eingang/Ausgang	USB 2.0 Hi-Speed Micro-USB-Anschluss (Micro-B)
Mikrofon/Fernauslöser	Mini-Stereoklinken-Anschluss 2,5 mm ø

Stromversorgung/Sonstiges

Stromversorgung Wiederaufladbarer Akku NP-W126S

Lebensdauer des Akkus • **Akkutyp:** NP-W126S (im Lieferumfang der Kamera enthalten)

(ungefähre Anzahl der Bilder, die mit einem vollständig aufgeladenen Akku aufgenommen werden können **P**, XF35mm F1.4 R Objektiv)

	LCD	EVF	OVF
HOCHLEISTUNG	260	250	390
STANDARD	280	270	390
ECO	340	330	430

CIPA-Standard, gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte.

Hinweis: Die Anzahl der Aufnahmen, die mit dem Akku gemacht werden können, hängt vom Ladezustand des Akkus ab und verringert sich bei niedrigen Temperaturen.

Kamera-Abmessungen 126,5 mm × 74,8 mm × 52,4 mm (32,0 mm ohne hervorstehende Teile, gemessen an der dünnsten Stelle)
(B × H × T)

Kameragewicht Ca. 419 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte

Gewicht, betriebsbereit Ca. 469 g, einschließlich Akku und Speicherkarte

Betriebsbedingungen • **Temperatur:** 0 °C bis +40 °C • **Luftfeuchte:** 10 % – 80 % (nicht kondensierend)

Funkübertragung (Wi-Fi)

Norm IEEE 802.11b/g/n (standardisiertes Funkprotokoll)

Betriebsfrequenzen • **U. S. A., Kanada, Taiwan:** 2412 MHz – 2462 MHz (11 Kanäle)
• **Andere Länder:** 2412 MHz – 2472 MHz (13 Kanäle)

Maximale Funkfrequenz-Leistung (EIRP) 3,41 dBm

Zugriffsprotokoll Infrastruktur

Akku NP-W126S	
Nennspannung	7,2V Gleichspannung
Nennkapazität	1260 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	36,4 mm × 47,1 mm × 15,7 mm
Gewicht	Ca. 47 g
Akkuladegerät BC-W126	
Nennspannung Eingang	100V – 240V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	13 – 21 VA
Nennspannung Ausgang	8,4V Gleichspannung, 0,6 A
Unterstützte Akkus	Akkutyp NP-W126S
Ladedauer	Ca. 150 Minuten (+20 °C)
Betriebstemperatur	+5 °C bis +40 °C
Abmessungen (B × H × T)	65 mm × 91,5 mm × 28 mm, ohne hervorstehende Teile
Gewicht	Ca. 77 g, ohne Akku

Gewicht und Abmessungen der Kamera können abhängig vom Land bzw. der Region des Kaufs abweichen. Aufschriften, Menüs und andere Anzeigen können sich von denen der vorhandenen Kamera unterscheiden.

■ Hinweise

- Änderungen der technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten. Neueste Informationen finden Sie im Internet unter http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html. FUJIFILM haftet nicht für Schäden, die aus Fehlern in dieser Bedienungsanleitung resultieren.
- Obwohl der Sucher und der LCD-Monitor mit modernster, hochpräziser Technik gefertigt wurden, können kleine helle Punkte und abweichende Farben (insbesondere in der Nähe von Text) auftreten. Dies ist für diese Art von LCD-Anzeige normal und bedeutet keine Fehlfunktion; mit der Kamera aufgenommene Bilder sind hiervon nicht betroffen.
- Digitalkameras können fehlerhaft funktionieren, wenn sie starken Funkstörungen ausgesetzt werden (z. B. elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Leitungsrauschen).
- Je nach verwendetem Objektivtyp kann am Bildrand eine leichte Verzeichnung auftreten. Das ist normal.

Einschränkungen bei den Kameraeinstellungen

Die in den einzelnen Aufnahmemodi verfügbaren Optionen sind unten aufgeführt. Einige Optionen können für die in jeglichem Modus unterstützten Punkte nicht verfügbar sein, und Funktionen können je nach Aufnahmebedingungen eingeschränkt sein.

Aufnahmemodus/Motivwahl		P	S	A	M		BKT						
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION ³	TTL-MODUS	TTL AUTO	✓			✓ ⁶	✓ ⁶	✓ ³	✓ ³			✓ ³	
		TTL	✓	✓ ¹	✓	✓ ¹	✓ ⁶	✓ ⁶	✓	✓			✓
	SYNC-MODUS	TTL SLOW	✓		✓		✓ ⁶	✓ ⁶	✓ ³	✓ ³			✓ ³
		FRONT	✓	✓	✓	✓	✓ ⁶	✓ ⁶	✓	✓			✓
		REAR	✓	✓	✓	✓	✓ ⁶	✓ ⁶	✓	✓			✓
	M	✓	✓	✓	✓	✓ ⁶	✓ ⁶	✓	✓			✓	
	OFF	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓	✓	✓		✓ ¹		✓
ROTE-AUGEN-KORR. ³	BLITZ+ENTFERNUNG	✓ ³	✓ ³	✓ ³	✓ ³								
	BLITZ	✓ ³	✓ ³	✓ ³	✓ ³								
	ENTFERNUNG	✓ ³	✓ ³	✓ ³	✓ ³								
	AUS	✓	✓	✓	✓							✓ ¹	
BLITZKOMPENS.		✓	✓	✓	✓			✓	✓			✓ ⁷	
SELBSTAUSLÖSER		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	
BELICHTUNGSKORR.		✓	✓	✓	✓ ⁵	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ²	✓	
F		✓ ¹	✓ ¹	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
S.S.		✓ ¹	✓ ⁴	✓ ¹	✓ ⁴	✓	✓	✓	✓	✓ ³	✓ ³	✓	
AUSLÖSEARTYP	MS (bis 1/4000)		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓ ⁷	
	MS+ES		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷	
	ES (bis 1/32000)		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ¹	✓ ⁷
Programm-Shift		✓				✓	✓	✓	✓			✓ ⁷	
AE/AF-LOCK TASTE	NUR AF LOCK		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ⁷	
	NUR AE LOCK		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ⁷	
	AE/AF LOCK		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ⁷	

Aufnahmemodus/Motivwahl		P	S	A	M		BKT					
Empfindlichkeit	AUTO								✓			
	AUTO1	✓	✓	✓	✓	✓		✓		✓		✓ ⁷
	AUTO2	✓	✓	✓	✓	✓		✓		✓		✓ ⁷
	AUTO3	✓	✓	✓	✓	✓		✓		✓		✓ ⁷
	H (51200)/H (25600)	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ³	✓				✓
	12800	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ³	✓		✓	✓	✓
	6400 – 1000	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓
	800	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
640 – 200	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ³	✓	✓	✓	✓	✓	✓
L (100)	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ³	✓				✓	
BILDGRÖSSE		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓ ⁷
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ⁷
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ⁷
BILDQUALITÄT	FINE/NORMAL	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
	RAW	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓ ⁷
RAW-AUFNAHME	UNKOMPRIMIERT	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓ ⁷
	VERLUSTFR.KOMPRES- SION	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓ ⁷
DYNAMIKBEREICH	AUTO	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓ ¹	✓ ⁷
	$\#100/\#200/\#400$	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓ ⁷
FILMSIMULATION		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓	✓	✓
	/ /	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓
	/	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓
	/ /	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓
	/ / /	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	
KÖRNUNGSEFFEKT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓
WEISSABGLEICH	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓	✓	✓
DIGITALE TELE-KONV. (50mm/70mm)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓
KONVERTERLINSE (WEIT/TELE)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
GESICHTSERKENNUNG	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	
AUGENERKENNUNG AF	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			

Aufnahmemodus/Motivwahl		P	S	A	M		BKT						
AE-MESSUNG		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓ ¹	✓ ¹	✓ ⁷
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				✓ ⁷
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				✓ ⁷
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				✓ ⁷
Fokusmodus	S	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹	✓	✓	✓ ⁷
	C	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	
	M	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓ ⁷
AF MODUS		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹		✓ ¹
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
VIDEO AF MODUS													✓
													✓
MF-ASSISTENT	STANDARD	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹			✓ ¹		
	DIGITALES SCHNITTBILD	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
	FOCUS PEAKING	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓ ⁷
AF+MF		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓			
HILFSLICHT		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓ ⁷
FARBE		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				✓ ⁷
SCHÄRFE		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓ ⁷
TON LICHTER		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓ ⁷
SCHATTIER. TON		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓ ⁷
RAUSCHREDUKTION		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					✓ ⁷
NR LANGZ. BELICHT.		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				✓ ⁷
BEN.EINST. AUSWÄHLEN		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER													
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.					✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓ ⁷
FOKUSKONTROLLE	AF ¹⁾	✓ ¹⁰											
	MF ¹⁾	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				

Aufnahmemodus/Motivwahl		P	S	A	M		BKT					
DISPLAY EINSTELL.	RAHMENHILFE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
	WASSERWAAGE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	
	FOKUS-RAHMEN	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
	AF-ABSTANDSANZEIGE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
	MF-ABSTANDSANZEIGE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	
	HISTOGRAMM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
	AUFNAHME-MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	BLLENDE/ZEIT/ISO	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	INFO-HINTERGRUND	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Aufn.Komp. (Ziffer)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	Aufn.Komp. (Skala)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	FOKUS-MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓
	AE-MESSUNG	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓				
	AUSLÖSERTYP	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			
	BLITZ	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	SERIENBILD-MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	✓					
	WEISSABGLEICH	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	
	FILMSIMULATION	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	
	DYNAMIKBEREICH	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	VERBLEIBENDE AUFN.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
DIGITALE TELE-KONV.	✓	✓	✓	✓								
KONVERTERLINSE	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
BATTERIEZUSTAND	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
RAHMENUMRISS ¹³	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
FARBRAUM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ ¹²	✓ ⁷

1 Wird automatisch festgelegt.

2 Eingeschränkt auf eine Reichweite von $\pm 2,0$ LW während der Filmaufnahme.

3 Die verfügbaren Optionen hängen vom Aufnahmemodus ab.

4 **A** ist nicht verfügbar.

5 Nur mit Auto ISO Empfindlichkeit verfügbar.

6 Nur mit optionalen Blitzgeräten, die den Serienmodus unterstützen, verfügbar. Nicht mit dem integrierten Blitzgerät verfügbar.

7 Standfotografie-Einstellungen werden verwendet.

8 Der Blitz kann nicht mit dem elektronischen Auslöser verwendet werden. Verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für die **ROTE-AUGEN-KORR.** ausgewählt ist und die **GESICHTSERKENNUNG** aktiviert ist.

9 Drahtlos-Fernfotografie.

10 Nur verfügbar, wenn **AF-S** für den Fokusmodus ausgewählt ist und **INZELPUNKT** für den **AF MODUS** ausgewählt ist.

11 Ist bei der Fotografie mit Intervalltimer automatisch deaktiviert.

12 sRGB automatisch ausgewählt.

13 Ist nur in der LCD/EVF-Anzeige verfügbar.

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation

7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN

http://www.fujifilm.com/products/digital_cameras/index.html